

# Staatshaushaltsplan für 2017

Vorheft



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

# Inhaltsübersicht

## Vorheft des Staatshaushaltsplans 2017

	Seite
Staatshaushaltsgesetz einschl. Begründung.....	3
Gesamtplan (Anlage zum Staatshaushaltsgesetz) .....	16
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel und Stellen.....	22
Gruppierungsübersichten	
über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben .....	27
über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen .....	38
Funktionenübersichten	
über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben .....	42
über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen .....	52
Haushaltsquerschnitt der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen und Gruppen.....	60
Sonderabgaben .....	68
Übersicht über die in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten .....	69
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	70
Übersicht über die ÖPP-/PPP-Projekte des Landes .....	71
Zergliederung der veranschlagten Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben.....	73
Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht .....	90
Übersicht über die veranschlagte Zahl der Personalstellen	
Gesamtübersicht Stellen Landesverwaltung.....	96
Personalstellenquerschnitt Landesverwaltung.....	98
Übersicht über die Personalstellen und Personalausgaben in Landesbetrieben .....	110
Gesamtübersicht Stellen in der Landesverwaltung einschl. Landesbetriebe .....	114
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Gemeinschaftsaufgaben nach Artikel 91 a GG.....	116
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 b Absatz 1 Nr. 1 und 2 GG .....	118
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Absatz 1 Nr. 3 GG.....	121
Übersicht über Leistungen des Landes an die Gemeinden .....	126
Übersicht über den Landesjugendplan .....	142
Übersicht über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen .....	149
Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen für ältere Menschen und Pflege .....	153
Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds.....	154
Übersicht über die Verwendung der Einnahmen aus der Spielbankabgabe .....	161
Übersicht über das Programmbudget Medien .....	164
Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Entwicklungshilfe .....	166
Übersicht über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum .....	168
Übersicht über die Ausgaben des Landes für den Bereich Umweltschutz .....	169
Übersicht über das Informationstechnische Gesamtbudget .....	173
Übersicht über die Verwendung des Bankbeitrags .....	180
Vermögensübersicht des Landes Baden-Württemberg .....	181
Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge.....	194

## Einzelpläne

Einzelplan 01:	Landtag	
Einzelplan 02:	Staatsministerium	
Einzelplan 03:	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	
Einzelplan 04:	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
Einzelplan 05:	Ministerium der Justiz und für Europa	
Einzelplan 06:	Ministerium für Finanzen	
Einzelplan 07:	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	
Einzelplan 08:	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
Einzelplan 09:	Ministerium für Soziales und Integration	
Einzelplan 10:	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	
Einzelplan 11:	Rechnungshof	
Einzelplan 12:	Allgemeine Finanzverwaltung	
Einzelplan 13:	Ministerium für Verkehr	
Einzelplan 14:	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Teil 1: Kap. 1401–1433 Teil 2: Kap. 1440–1499
Einzelplan 15:	Ministerium für Integration	
Einzelplan 16:	Verfassungsgerichtshof	

# **Gesetz über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2017 (Staatshaushaltsgesetz 2017 – StHG 2017)**

vom 22. Februar 2017 (GBl. vom 3. März 2017, S. 78ff)

Der Landtag hat am 22. Februar 2017 das folgende Gesetz beschlossen:

## **§ 1**

### **Feststellung des Staatshaushaltsplans**

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg wird in Einnahme und Ausgabe auf 47.864.170.400 Euro festgestellt.

## **§ 2**

### **Stelleneinsparverpflichtungen**

Das 1.480-Stelleneinsparprogramm wird ausgesetzt.

## **§ 3**

### **Bewirtschaftung von Planstellen und Stellen**

(1) Die Besetzung von Planstellen mit teilzeitbeschäftigten planmäßigen Beamten<sup>1</sup> und Richtern ist wie folgt zulässig:

1. Eine Planstelle darf auch mit zwei zu je 50 vom Hundert teilzeitbeschäftigten oder, soweit nach dem Landesbeamtengesetz (LBG) zulässig, mit drei zu je mindestens 30 vom Hundert außerhalb § 69 Absatz 3 LBG unterhältig teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Bei unterhältiger Teilzeit darf die Gesamtarbeitszeit der drei Beamten oder Richter die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von einem Beamten oder Richter nicht überschreiten. Zwei Planstellen dürfen auch mit drei, drei Planstellen mit vier teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Dabei darf die Gesamtarbeitszeit dieser drei beziehungsweise vier Beamten oder Richter die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von zwei beziehungsweise drei vollbeschäftigten Beamten oder Richtern nicht übersteigen.
2. Abweichend von Nummer 1 darf eine Planstelle auch mit zwei, dürfen zwei Planstellen mit drei und drei Planstellen mit vier nach § 69 Absatz 3 LBG unterhältig teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Dabei sind für den Umfang der von diesen Beamten oder Richtern besetzten

Planstellen weiterhin die Verhältnisse vor Antritt der Elternzeit nach der Arbeitszeit- und Urlaubsverordnung (AzUVO) vom 29. November 2005 (GBl. S. 716), die zuletzt durch Artikel 69 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1210, 1233) geändert worden ist, maßgebend.

3. Planstellen für Beamte und Richter, denen aufgrund von

3.1 § 70 LBG und § 7c Landesrichter- und staatsanwaltschaftsgesetz (LRiStAG) als Schwerbehinderte Altersteilzeit bewilligt ist, gelten für die gesamte Dauer der Altersteilzeit mit einem Stellenanteil von 60 vom Hundert als besetzt. Zudem kann aus der Planstelle der Zuschlag nach § 69 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) und erforderlichenfalls ein Ausgleich nach § 70 LBesGBW gezahlt werden. Sätze 1 und 2 der Nummer 3.1 gelten auch, wenn die Altersteilzeit in eine Arbeits- und Freizeitphase aufgeteilt wird (Blockmodell); in diesem Fall sind während der Arbeitsphase 40 vom Hundert der Stelle gesperrt und dürfen in dieser Zeit auch nicht anderweitig in Anspruch genommen werden;

3.2 Artikel 62 § 4 Nummer 3 Dienstrechtsreformgesetz als Schwerbehinderte Altersteilzeit bewilligt ist, gelten für die gesamte Dauer der Altersteilzeit mit einem Stellenanteil von 50 vom Hundert als besetzt. Zudem kann aus der Planstelle der Zuschlag nach § 101 Absatz 7 LBesGBW gezahlt werden. Sätze 1 und 2 der Nummer 3.2 gelten auch, wenn die Altersteilzeit in eine Arbeits- und Freizeitphase aufgeteilt wird (Blockmodell); in diesem Fall sind während der Arbeitsphase 50 vom Hundert der Stelle gesperrt und dürfen in dieser Zeit auch nicht anderweitig in Anspruch genommen werden.

Wird teilzeitbeschäftigten schwerbehinderten Beamten oder Richtern Altersteilzeit gewährt, sind die vorstehenden Regelungen entsprechend anzuwenden mit der

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Maßgabe, dass der Umfang der für die Bemessung der Altersteilzeit maßgebenden bisherigen Arbeitszeit zu Grunde zu legen ist.

4. In den Fällen von unterhäftiger Teilzeitschäftigung nach § 69 Absatz 3 LBG dürfen sich ergebende freie Stellenbruchteile für die Beschäftigung von Beamten im Eingangssamt beziehungsweise Richtern auf Probe genutzt werden; dabei können die freien Stellenbruchteile von bis zu vier Planstellen zusammengerechnet werden. Nummer 1 Satz 4 ist entsprechend anzuwenden.

Die Regelungen der Nummern 1 bis 4 gelten nicht für die Kapitel 0405 bis 0428. Für die in den Stellenübersichten ausgebrachten Stellen für Arbeitnehmer (Tit. 428 01) gilt Nummer 1 entsprechend. Für diese Stellen kann das Finanzministerium bei Altersteilzeitarbeit nach den Tarifverträgen zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 und vom 10. August 2012 weitere Ausnahmen zur Inanspruchnahme von Stellenbruchteilen zulassen. Wird die Altersteilzeitarbeit in eine Arbeits- und eine Freistellungsphase aufgeteilt (Blockmodell), kann das Finanzministerium ferner zulassen, dass während der Arbeitsphase kostenmäßig nicht in Anspruch genommene Stellenanteile in die Freistellungsphase übertragen und besetzbaren Stellenanteilen hinzugerechnet werden können.

(2) Außerhalb der Kap. 0405 bis 0428 kann das Finanzministerium im Jahresdurchschnitt für bis zu 80 vom Hundert der Planstellen von Beamten, die sich in Elternzeit befinden und bei denen für die Neubesetzung der Planstelle ein unabweisbares Bedürfnis besteht, für die Dauer der Elternzeit Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppe mit dem Vermerk "künftig wegfallend" schaffen. Die Schaffung der Leerstellen ist auf Fälle beschränkt, bei denen auf der freiwerdenden Planstelle Beamte im Eingangssamt geführt werden. Aus den Leerstellen darf nur das Mutterschaftsgeld nach § 39 AzUVO bezahlt werden, § 50 Absatz 5 Satz 2 Landeshaushaltsordnung (LHO) gilt entsprechend.

(3) Beamte auf Planstellen außerhalb der Kap. 0405 bis 0428, die aufgrund einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge gemäß den §§ 71 ff. LBG bereits auf einer Leerstelle geführt werden und deren Beurlaubung nach den §§ 71 ff. LBG zum unmittelbaren Wechsel in die Elternzeit nach der AzUVO beendet wird, können während der Elternzeit weiterhin auf der Leerstelle für die Beurlaubung nach den §§ 71 ff. LBG geführt werden.

(4) Für die bei Tit. 421 01 ausgebrachten Amtshälter des Ministerpräsidenten, der Minister

und der Staatssekretäre sowie für die in den Stellenplänen und Stellenübersichten bei den Tit. 422 01, 422 03, 428 01 bewilligten Stellen dürfen Ausgaben aufgrund gesetzlicher oder tariflicher Bestimmung auch über die Haushaltsansätze hinaus geleistet werden. Dies gilt

1. für die Leistungen nach § 10 Ministergesetz,
2. für die Besoldungsbezüge der Beamten und Richter (§ 1 Absatz 2 und 3 LBesGBW) einschließlich der Zuführung an die Versorgungsrücklage nach § 17 LBesGBW mit Ausnahme der Zulagen und Vergütungen, die nicht in festen Monatsbeträgen festgelegt sind,
3. für die Entgelte der Arbeitnehmer einschließlich der Teile der Entgelte, die in den Erläuterungen zu dem Tit. 428 01 nicht besonders aufgeführt sind,
4. für die Vergütung der außertariflich Beschäftigten, die sich nach Besoldungs- oder Tarifrecht richtet,
5. für die durch den Haushaltsplan oder durch Richtlinien festgelegten Aufwandsentschädigungen in festen Monatsbeträgen,
6. für die Unterhaltsbeihilfen an Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Verhältnissen (§ 88 LBesGBW).

Für Leistungsbezüge an Beamte in Ämtern der Landesbesoldungsordnung W bleibt Absatz 7 unberührt.

Insoweit geleistete Mehrausgaben sind bei den Titeln 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 sowie im Kap. 0508 bei den Tit. 422 75 und Tit. 428 75 als planmäßige Ausgaben zu behandeln. Ausgenommen von Satz 4 sind in den Bereichen der Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6a Absatz 1 die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Titel gemäß § 6a Absatz 2. Die Sätze 4 und 5 gelten auch für Mehrausgaben aufgrund gesetzlicher oder tariflicher Bestimmung, die dadurch entstehen, dass Stellen nach Maßgabe der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Finanzministeriums zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) mit Bediensteten in vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppen in Anspruch genommen werden. Der Gesamtbetrag der Personalmehrausgaben ist in der Landeshaushaltsrechnung anzugeben; für die Feststellung der Mehrausgaben am Ende des Haushaltsjahres sind die Tit. 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 sowie im Kap. 0508 die Tit. 422 75 und Tit. 428 75 gegenseitig deckungsfähig. Kap. 1212 Tit. 461 01, Entnahmen aus Rücklagen nach § 42 a LHO und Entnahmen bei

Kap. 1212 Tit 359 01 können zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

(5) Wird ein dienstunfähiger Beamter zur Vermeidung einer Versetzung in den Ruhestand bei einer anderen Verwaltung im Landesdienst weiterverwendet, so kann er abweichend von § 49 Absatz 1 LHO auch auf einer Planstelle in einer niedrigeren Besoldungsgruppe seiner Laufbahn oder einer anderen Laufbahn seiner Laufbahngruppe oder auf einer anderen Stelle in einer Entgeltgruppe, die als derselben Laufbahngruppe zugehörig anzusehen ist, geführt werden. Wird ein Ruhestandsbeamter nach Wiederherstellung der Dienstfähigkeit erneut berufen, gilt Satz 1 bis zum Freiwerden einer seinem Amt entsprechenden Planstelle.

(6) Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit (§ 27 Absatz 1 Beamtenstatusgesetz – BeamStG) sind nach dem Umfang der gemäß § 27 Absatz 2 Satz 1 BeamStG herabgesetzten Arbeitszeit auf einer ihrem Amt entsprechenden Planstelle zu führen. Von § 8 Absatz 1 LBesGBW abweichende Besoldungszahlungen gemäß § 9 in Verbindung mit § 72 LBesGBW bleiben bei der Inanspruchnahme der Planstelle unberücksichtigt. Danach freie Planstellenanteile können im Rahmen des Absatzes 1 besetzt werden.

(7) 1. Aus den bei den Kap. 0317, 0504, 1403, 1414, 1419, 1426 bis 1433, 1441 bis 1444, 1446 bis 1450, 1453, 1455 bis 1464, 1468 und 1470 bis 1477 Tit. 422 01 und 428 01 sowie bei Kap. 1221 Tit. 422 91 und 422 95, Kap. 1403 Tit. 422 71 A, 428 71 A, Kap. 1403 Tit. 422 77 und 428 77, Kap. 1410 Tit. 682 01 und 682 97 A, Kap. 1412 Tit. 682 01, 682 96 A und 682 97 A, Kap. 1415 Tit. 682 01 und 682 97, Kap. 1417 Tit. 682 94 und 682 95, Kap. 1418 bis 1420 Tit. 682 01, Kap. 1421 Tit. 682 01 und 682 97, Kap. 1440 Tit. 682 01, Kap. 1445 Tit. 682 01, Kap. 1451 Tit. 682 01 und Kap. 1454 Tit. 682 01 veranschlagten Mitteln werden auch die Leistungsbezüge nach dem LBesGBW in Verbindung mit der Leistungsbezügeverordnung gezahlt.

Der Vergaberahmen für Leistungsbezüge erhöht sich gemäß § 39 Absatz 7 LBesGBW nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des jeweiligen Fachressorts um Einsparungen aus der vorübergehenden Nichtbesetzung von besetzbaren Professorenstellen bei Tit. 422 01, 428 01, 682 01, 682 94, 682 95, 682 96 A, 682 97 und 682 97 A.

Das Fachressort prüft die Abrechnung der Besoldungsausgaben und stellt die

für die Leistungsbezüge zweckgebundenen nicht verausgabten Mittel im Einvernehmen mit dem Finanzministerium fest.

Soweit nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Regelungen für innerhalb des Vergaberahmens nicht verausgabte Leistungsbezüge Mittel übertragen werden müssen, wird zentral – für den Geschäftsbereich des Wissenschaftsministeriums bei Kap. 1403 Tit. 422 01 – ein Ausgaberesort gebildet.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 1410 bis 1421, 1426 bis 1464, 1468 und 1470 bis 1477 Tit. 422 01 und 428 01 erhöht sich um die Einnahmen für Leistungsbezüge nach § 39 Absatz 6 Nummer 2 LBesGBW bei Kap. 1410 bis 1421 Tit. 281 01, Kap. 1426 bis 1464 Tit. 281 92 und Kap. 1470 bis 1477 Tit. 282 84.

2. Nummer 1 Sätze 1, 3 und 4 gelten entsprechend für die Zulage für Juniorprofessoren und Juniordozenten nach Maßgabe des § 59 LBesGBW.

3. Nummer 1 Satz 5 gilt entsprechend für die Forschungs- und Lehrzulage nach § 60 LBesGBW und Funktionszulagen nach § 61 LBesGBW.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Hochschulen Planstellen für Beamte sowie Stellen für Arbeitnehmer zu schaffen, wenn die Personalausgaben (bei Planstellen grundsätzlich einschließlich Versorgungszuschlag) vollständig von dritter Seite erstattet werden und die Hochschulen gewährleisten, dass die Stelleninhaber nach Auslaufen der Ausgabenerstattung auf freie Stellen ihres Stellenplanes beziehungsweise ihrer Stellenübersichten übernommen werden können.

Die Planstellen und Stellen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu veranschlagen.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Hochschulen mit Planstellen der Besoldungsgruppe W 1 (Professor als Juniorprofessor) im Rahmen von Berufungsverfahren nach § 48 Absatz 1 Satz 4 Landeshochschulgesetz befristet Planstellen für Professoren der Besoldungsgruppe W 3 sowie entsprechend vergütete Stellen für Arbeitnehmer zu schaffen, wenn die entstehenden Mehrausgaben vollständig von dritter Seite erstattet oder innerhalb des entsprechenden Hochschulkapitels im Einzelplan 14 gedeckt werden.

Ebenfalls haben die Hochschulen zu gewährleisten, dass die Stelleninhaber spätestens sechs Jahre nach der Bewilligung auf freie Stellen ihres Stellenplanes oder ihrer Stellenübersicht übernommen werden können. Die Planstellen und Stellen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan mit entsprechendem Haushaltsvermerk "künftig wegfallend" zu veranschlagen; sie dürfen zusammen fünf vom Hundert der insgesamt ausgebrachten Planstellen der Besoldungsgruppe W 1 nicht überschreiten. Stellen, die durch Inanspruchnahme einer nach Satz 1 bewilligten Stelle frei werden, sind bis zu Übernahme des Stelleninhabers auf eine freie Stelle des Stellenplanes oder der Stellenübersicht gesperrt.

(10) Bei Abordnungen können in der Zeit, in der die Mittel besetzter Planstellen für laufende monatliche Besoldungsbezüge des Stelleninhabers nicht benötigt werden, aus dringenden dienstlichen Gründen Beamte im Eingangsamts als Ersatzkräfte innerhalb desselben Kapitels zusätzlich geführt werden.

(11) In insgesamt bis zu 30 Einzelfällen kann im Bereich des Nichtvollzugsdienstes der Polizei und bei bis zu drei Einzelfällen im Geschäftsbereich des Umweltministeriums VV Nummer 4 zu § 49 LHO ausnahmsweise auch auf Ersatzkräfte angewendet werden, deren Weiterbeschäftigung aus dienstlichen Gründen dringend notwendig ist und die aus arbeitsrechtlichen Gründen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden müssen. Dabei ist sicherzustellen, dass diese Ersatzkräfte für die Weiterbeschäftigung auf freien Stellen oder, soweit dies nicht möglich ist, auf Stellen geführt werden, die für laufende Bezüge an die Stelleninhaber nicht benötigt werden.

(12) Soweit die Einrichtung einer neuen Gemeinschaftsschule, die Änderung der Schullart einer bestehenden weiterführenden allgemein bildenden Schule zu einer Gemeinschaftsschule oder Schulzusammenlegungen im Zusammenhang mit der Bildung einer Gemeinschaftsschule sowie Zusammenlegungen von Schulen zu einem Schulverbund zu einer höheren besoldungsrechtlichen Einstufung der Ämter von Schulleitern und ihrer Stellvertreter führen beziehungsweise erstmals die Stellen der Schulleiter und ihrer Stellvertreter zu besetzen sind, gelten nach Abstimmung zwischen dem Kultusministerium und dem Finanzministerium die entsprechenden Planstellen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen zu dem Schuljahresbeginn als geschaffen, ab dem die schulorganisatorische Maßnahme genehmigt wird. Die hierbei freiwerdenden Planstellen für Schulleiter und ihre Stellvertreter sind in Planstellen des jeweiligen Eingangsamts der betroffenen Laufbahnen – soweit erforderlich

mit Bezugsvermerk – umgewandelt. Die Änderungen sind im nächsten Staatshaushaltsplan zu veranschlagen. Die Finanzierung der hieraus entstehenden Mehrausgaben wird durch Einsparungen innerhalb der Schulkapitel des Einzelplans 04 nachgewiesen.

(13) Landesbetriebe nach § 26 LHO, denen nach § 6 Absatz 7 die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7 a Absatz 1 LHO übertragen wurde, können die im Rahmen der dezentralen Finanzverantwortung erwirtschafteten Mittel zur Vergabe von Leistungsprämien gemäß § 76 LBesGBW verwenden. Dies gilt auch für Hochschulen, deren Wirtschaftsführung gemäß § 13 Absatz 4 Landeshochschulgesetz nach den Grundsätzen des § 26 LHO erfolgt.

(14) Außerhalb der Kap. 0405 bis 0428 – Schulbereich – und der Bereiche der Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6a Absatz 1 sowie der Landesbetriebe nach § 26 LHO, für die § 6a Absatz 10 gilt, wird zum Ausgleich für die Beschäftigung einer zeitlich befristeten Vertretung während des Freistellungsjahrs oder der Freistellungsjahre die Stelle des Beamten beziehungsweise des Tarifbeschäftigten, der das Freistellungsjahr oder die Freistellungsjahre in Anspruch nimmt, während der Gesamtdauer der Teilzeitbeschäftigung gemäß § 69 Absatz 5 LBG beziehungsweise nach einer Einzelvereinbarung im Sinne des § 10 Absatz 6 TV-L in Höhe des Unterschieds zwischen dem durch den Beamten beziehungsweise Tarifbeschäftigten belegten Stellenanteil und dem Stellenanteil, den der Beamte beziehungsweise Tarifbeschäftigte vor Antritt der Teilzeitbeschäftigung belegt hat, gesperrt.

(15) Außerhalb der Kap. 0405 bis 0428 – Schulbereich – und der Bereiche der Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6a Absatz 1 sowie der Landesbetriebe nach § 26 LHO, für die § 6a Absatz 10 gilt, werden - soweit die Vorschriften des Familienpflegezeitgesetzes in der früheren Fassung vom 6. Dezember 2011 nach § 15 dieses Gesetzes noch fortgelten - zum Ausgleich für die Beschäftigung einer zeitlich befristeten Vertretung während der Familienpflegezeit die Stelle des Beschäftigten, der die Familienpflegezeit in Anspruch nimmt, und während der Gesamtdauer der Nachpflegephase die nicht benötigten Mittel der besetzten Stelle gesperrt.

(16) § 50 Absatz 5 und 6 LHO gelten für andere Stellen als Planstellen entsprechend. Das Finanzministerium wird ermächtigt, sofern die Voraussetzungen von § 50 Absatz 5 LHO vorliegen, Leerstellen der entsprechenden Entgeltgruppe mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu schaffen.



Darlehen vor allem aus Mitteln des Bundes in Höhe der dem Land hierfür zur Verfügung gestellten Beträge aufzunehmen.

(10) Die Finanzierungsermächtigung des Finanzministeriums für das Behördenbauprogramm wird auf 1.212.948.500 Euro festgesetzt (Kapitel 1208 Titel 712 71).

(11) Die Finanzierungsermächtigung des Finanzministeriums für das Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie für das Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften wird auf 2.683.349.080 Euro festgesetzt (Kapitel 1208 Titel 714 71).

(12) Der Schuldenstand des Landes aus der Finanzierung des Behördenbauprogramms und des Bauprogramms zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie des Programms zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften darf insgesamt 400.000.000 Euro nicht übersteigen.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für Maßnahmen zur Energieeinsparung in bestehenden Gebäuden Vorfinanzierungen bis zur Höhe von 8.000.000 Euro jährlich in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energieeinsparungen innerhalb eines Zeitraums von höchstens zwanzig Jahren getragen werden können und die Verzinsung nicht über der für vergleichbare Kreditmarktdarlehen liegt.

(14) Das durch das Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 geschaffene Sondervermögen Baden-Württemberg 21 dient der Abdeckung von finanziellen Verpflichtungen aus dem Finanzierungsvertrag über die Planung und den Bau des Projekts „Stuttgart 21“ und der Vereinbarung über die Abwicklung des Zuschusses des Landes an die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm, soweit diese nicht aus den bei Kap. 1303 Titelgruppe 78 beziehungsweise TG 99 etatisierten beziehungsweise einzuplanenden Haushaltsmitteln abzudecken sind. Darüber hinaus dient das Sondervermögen ab 2017 zur Abdeckung der finanziellen Verpflichtungen aus dem Finanzierungsvertrag über die Landesbeteiligung an den Mehrkosten für den menschen- und umweltgerechten viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn, soweit diese Kosten nicht aus den bei Kap. 1303 Titel 891 86B etatisierten beziehungsweise einzuplanenden Haushaltsmitteln abzudecken sind. Die laufende Verzin-

sung zu Gunsten des Sondervermögens erfolgt zu den bei Errichtung des Sondervermögens marktüblichen Sätzen aus Kap. 1206 Titelgruppe 86. Nach Abschluss der Projekte nicht benötigte Mittel aus dem Sondervermögen werden zur Schuldentilgung verwendet.

(15) Für Zwecke der Berechnung der nach § 18 LHO in Verbindung mit der Verordnung zu § 18 LHO zulässigen Kreditaufnahme werden die veranschlagten Gesamtnettosteuerereinnahmen gekürzt um

1. die vom Bund für das Haushaltsjahr 2017 zur Entlastung von Ländern und Kommunen im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerbern bereit gestellten zusätzlichen Steuermittel,
2. weitere 454.100.000 Euro in Folge der Neuregelung der Finanzverteilung zwischen Land und Kommunen.

(16) § 18 LHO in Verbindung mit der Verordnung zu § 18 LHO ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass eine gegebenenfalls bestehende Verpflichtung zur Tilgung von Schulden auch durch den Abbau der impliziten Verschuldung erfüllt werden kann. Das Nähere ergibt sich aus § 1 Absatz 3 der Verordnung zu § 18 LHO. Die Regelungen zum Kontrollkonto nach § 18 Absatz 5 LHO und § 4 der Verordnung zu § 18 LHO sind mit der Maßgabe anzuwenden, dass der Abbau der impliziten Verschuldung der Tilgung von Schulden am Kreditmarkt gleichgesetzt wird.

## **§ 5 Gewährleistungen**

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen im Haushaltsjahr 2017 bis zur Höhe von insgesamt 900.000.000 Euro zu übernehmen, wenn hierfür ein vordringliches Bedürfnis besteht.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. zu Gunsten der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, der Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH, der Garantie Portfolio Baden-Württemberg GmbH & Co KG, der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH,

der NECKARPRI GmbH und der Filmakademie Baden-Württemberg GmbH im Haushaltsjahr 2017 von insgesamt 800.000.000 Euro;

2. für Finanzierungen von Baumaßnahmen, die objektbezogen ratenweise vom Land bezahlt werden, bis zur Höhe von 75.000.000 Euro jährlich.

(3) Das Verkehrsministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium im Rahmen der Ausschreibungen und Vergaben von Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr im Haushaltsjahr 2017 Garantien bis zur Gesamthöhe von 1.150.000.000 Euro zu übernehmen, mit denen es für die ordnungsgemäße Leistung des Schuldendienstes Dritter oder der Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW), die Schienenfahrzeuge einem Eisenbahnverkehrsunternehmen entgeltlich überlassen, gegenüber dem Finanzierer der Schienenfahrzeuge einsteht (Kapitaldienstgarantie). Die Kapitaldienstgarantie umfasst auch den Schuldendienst der Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW) vor erstmaliger entgeltlicher Überlassung der Schienenfahrzeuge gegenüber dem Finanzierer ihres bis dahin entstehenden Aufwandes. Soweit die Inanspruchnahme der Garantieermächtigung aufgrund des Beginns der Ausschreibungen bereits im Haushaltsjahr 2016 erfolgt ist, vermindert sich die Garantieermächtigung in entsprechender Höhe. Die vorstehenden Garantieermächtigungen vermindern sich auch, soweit die Vergabe der Verkehrsleistungen ohne eine Garantieübernahme erfolgt. Die Laufzeit der Kapitaldienstgarantien darf jeweils höchstens 28 Jahre betragen.

(4) Das Wissenschaftsministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zu Gunsten der Staatlichen Museen, der Stiftung Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, der Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim und der Stiftung Akademie Schloss Solitude zur Absicherung des Risikos des zufälligen Untergangs oder der Beschädigung von Leihgaben für Ausstellungen Garantien gegenüber den Leihgebern zu übernehmen. Bei einer Versicherungssumme über 5.000.000 Euro pro Leihgabe ist vor der Inanspruchnahme der Ermächtigung die Zustimmung des Wissenschaftsausschusses des Landtags einzuholen.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zugunsten der nicht rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zur Absicherung des Risikos des zufälligen Untergangs oder der Beschädigung von Leihgaben für Ausstellungen

Garantien gegenüber den Leihgebern zu übernehmen. Bei einer Garantiesumme von über 5.000.000 Euro pro Leihgabe ist vor Inanspruchnahme der Ermächtigung die Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags einzuholen.

(6) Das Finanzministerium und das Umweltministerium werden ermächtigt, im Rahmen der unentgeltlichen Übertragung von Flurstücken der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben auf die NABU-Stiftung "Nationales Naturerbe" die nach dem Haushaltsrecht des Bundes aufzuerlegenden Verpflichtungen zu übernehmen.

(7) Das Wirtschaftsministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen für die Absicherung von Verbandskrediten von Wohnungseigentümergeinschaften gegenüber der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) nach Maßgabe des Landeswohnraumförderungsprogramms 2017 zur Finanzierung von energetischen Sanierungen und barrierearmen oder barrierefreien Modernisierungen des Wohnungsbestands und für die Absicherung von Krediten zum Erwerb von Genossenschaftsanteilen gegenüber der L-Bank nach Maßgabe des Landeswohnraumförderungsprogramms bis zur Höhe von insgesamt 100.000.000 Euro jährlich zu übernehmen.

(8) Vor der Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen sowie vor der Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismus und von Darlehen ist die Zustimmung des Wirtschaftsausschusses des Landtags erforderlich, wenn diese Finanzhilfe 500.000 Euro oder mehr beträgt. Der Zustimmung bedarf es nicht,

1. wenn der Empfänger der Finanzhilfe im Staatshaushaltsplan genannt ist,
2. bei der Gewährung von Finanzhilfen nach Satz 1 an Körperschaften des öffentlichen Rechts außerhalb der Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismus,
3. bei der Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen nach Absatz 2 bis 7,
4. bei der Änderung von Finanzhilfen; die Erhöhung des Betrags einer Finanzhilfe sowie die Verlängerung der Laufzeit ist zustimmungspflichtig.

Finanzhilfen nach den Nummern 2 und 3 sind dem Finanzausschuss des Landtags nach Abschluss des Haushaltsjahres mitzuteilen. Dem Finanzausschuss ist ferner über die nach Satz 1 geleisteten Finanzhilfen halbjährlich eine Übersicht zu geben, die mindestens den Empfänger, die Höhe sowie Art und Zweck der jeweiligen Finanzhilfe ausweist.

(9) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen nach den Absätzen 1 bis 7 können auch in ausländischer Währung übernommen werden. Sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunde zuletzt ermittelten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag der Ermächtigung anzurechnen.

(10) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 7 für das Haushaltsjahr 2017 gelten, wenn das Staatshaushaltsgesetz für das Haushaltsjahr 2018 nicht vor dem 1. Januar 2018 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes. Gewährleistungen, die aufgrund der weiter geltenden Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 übernommen werden, sind auf die Ermächtigungen nach dem Staatshaushaltsgesetz 2018 nicht anzurechnen.

## **§ 6 Deckungsfähigkeiten**

(1) Im Sinne von § 20 Absatz 1 LHO sind

1. einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig je für sich

1.1 die Ausgaben innerhalb der Titel mit der Endzahl 62 (Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder), der Tit. 422 16, 431 01, 431 02, 432 01, 432 02, 432 07, 441 01, 446 01 und 446 21 sowie im Kap. 1212 Tit. 441 02 und Tit. 461 01;

1.2 im Einvernehmen der beteiligten Ministerien je für sich die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der Titel mit der Endzahl 66 (Programmbudget Medien – Titelgruppen und Einzeltitel) und innerhalb der Titel mit der Endzahl 69 (Aufwand für Informationstechnik – Titelgruppen und Einzeltitel), ausgenommen jeweils die Einzelpläne 01 (Landtag) und 11 (Rechnungshof) sowie die Kap. 0310 (Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst), Kap. 0436 (Allgemeine Schulangelegenheiten), 1424 und 1425 (Landesbibliotheken);

2. innerhalb der jeweiligen Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig je für sich

2.1 die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit der Endzahl 66 (Programmbudget Medien – Titelgruppen und Einzeltitel);

2.2 die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit der Endzahl 69 (Aufwand für Informationstechnik – Titelgruppen und Einzeltitel), ausgenommen Kap. 0436 (Allgemeine Schulangelegenheiten);

3. innerhalb des jeweiligen Einzelplans je für sich und gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben des Tit. 525 21 und der Titelgruppe 68 sowie einseitig deckungsfähig die Ausgaben des Tit. 525 69 zu Gunsten der Ausgaben des Tit. 525 21 und der Titelgruppe 68;

4. im Zuge der dezentralen Finanzverantwortung innerhalb der einzelnen Kapitel der Einzelpläne 01 bis 11, 13 und 16 ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ...02) sowie innerhalb der Kap. 1401, 1424, 1425, 1469 und 1495 – alle Einzelpläne beziehungsweise Kapitel ohne alle Titel mit der Endzahl 63, 66 und 69 – gegenseitig deckungsfähig je für sich

4.1 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppe 529, Tit. 536 01, Tit. 536 02 und Tit. 546 51), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 sowie in den Titelgruppen zusätzlich die Titel der Gruppe 427, 685;

4.2 die Ausgaben der Obergruppe 81;

5. im Zuge der dezentralen Finanzverantwortung innerhalb der einzelnen Kapitel der Einzelpläne 01 bis 11 sowie der Einzelpläne 13 und 16, ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ...02) sowie innerhalb der Kap. 1401, 1424, 1425, 1469 und 1495 – alle Einzelpläne beziehungsweise Kapitel ohne alle Titel mit der Endzahl 63, 66 und 69 – einseitig deckungsfähig je für sich

5.1 die Ausgaben der Obergruppe 81 zu Gunsten der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppe 529, Tit. 536 01, Tit. 536 02 und Tit. 546 51), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 sowie in den Titelgruppen zusätzlich die Titel der Gruppe 427, 685 bis zu 50 vom Hundert des Titelansatzes;

5.2 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppe 529, Tit. 536 01, Tit. 536 02 und Tit. 546 51), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 sowie in den Titelgruppen zusätzlich die Titel der Gruppe 427, 685 zu Gunsten der Obergruppe 81 und der Titelgruppen 66 und 69.

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit gemäß Nummer 4 und 5 sind Kap. 0310, Kap. 0315 Titelgruppe 70, Kap. 0318 Titelgruppe 71 und 75, Kap. 0403 Titelgruppe 89, Kap. 0405 Titelgruppe 71, bei den Kap. 0405, 0408 und 0418 Titelgruppe 82, bei den Kap. 0405, 0408, 0410, 0416, 0418, 0420 und 0428 Titelgruppen 80 und 84, bei Kap. 0436 Titelgruppen 69 und 84, Kap. 0460, Kap. 0465 Titelgruppe 72, Kap. 0607 Titelgruppe 73, 74 und 75, Kap. 0708 Titelgruppe 79 und 86, Kap. 0710, Kap. 0711 Titelgruppe 76, Kap. 0804, Kap. 0810 Titelgruppe 78, bei den Kap. 0809, 0810, 0812, 0817, 0823, 0827, 0835 Titelgruppe 79, Kap. 0826 Titelgruppe 68, Kap. 0913 Tit. 534 01, Kap. 0918 TG 72, 75, 78, Kap. 0919 Tit. 534 01, 534 02 und Tit. 685 75, Kap. 0922 Tit. 685 76, Kap. 1007 Titelgruppe 87, Kap. 1011 Tit. 526 11 und Titelgruppe 70, Kap. 1012 Titelgruppe 79, Kap. 1303 Titelgruppe 78 und Ausgabentitel zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Einnahmen sowie Ansätze, die dem Kommunalen Investitionsfonds, dem Kommunalen Finanzausgleich, dem Wettmittelfonds gemäß § 11 oder den Spielbankerträgen gemäß § 12 entnommen sind. Soweit im Haushaltsplan durch Vermerke nach § 20 Absatz 1 LHO hiervon abweichende Regelungen getroffen sind, bleiben diese unberührt.

(2) Für die Ausgabentitel nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 5 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 gilt die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7 a Absatz 1 LHO. Diese Ausgabentitel werden gemäß § 7 a Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Satz 2 LHO für übertragbar erklärt. Unverbrauchte, übertragbare Bewilligungen (Ausgabereste), die über den Betrag der am Ende des Jahres nicht freigegebenen Globalsteuerungsreserve gemäß Absatz 3 hinausgehen, werden abweichend von § 10 Absatz 2 nicht in Abgang gestellt.

(3) 10 vom Hundert der Haushaltsansätze der Ausgabentitel nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 5 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 bilden eine Globalsteuerungsreserve gemäß § 7 a Absatz 5 LHO. Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Rahmen des Haushaltsvollzugs die Mittel entsprechend der Haushaltsentwicklung während des Jahres freizugeben.

(4) Aus im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 1 Nummer 1.2

einzelplanübergreifend umgeschichteten übertragbaren Mitteln können unbeschadet des § 45 Absatz 2 Satz 1 LHO bei dem von der Mitteleumschichtung begünstigten Titel Ausgabereste gebildet werden, soweit dies zur Erfüllung von am Ende des Haushaltsjahres bestehenden Rechtsverpflichtungen notwendig ist.

(5) Bei den Tit. 441 01 und 446 01 werden die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen von den Ausgaben abgesetzt.

(6) Die Deckungsfähigkeiten nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 5 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 und die Regelungen zur Globalsteuerungsreserve gemäß Absatz 3 gelten in den Bereichen der Personalausgabenbudgetierung gemäß § 6a Absatz 1 jeweils ohne die Titel der Gruppe 429 und ohne Tit. 427 51, 428 06 und 428 51.

(7) Für Landesbetriebe nach § 26 LHO gilt die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7a Absatz 1 LHO.

(8) Die Erwirtschaftung von einzelplanspezifischen Globalen Minderausgaben kann mit Einwilligung des Finanzministeriums in besonders begründeten Ausnahmefällen durch einen anderen Einzelplan erfolgen, sofern die betroffenen Ressorts eingewilligt haben.

## **§ 6a**

### **Personalausgabenbudgetierung**

(1) In den Kapiteln 0201, 0204, 0301 (ohne die Stellen des Polizeivollzugsdienstes), 0304, 0305, 0306, 0307 (Kapitel 0304 bis 0307 ohne die Stellen der Landesbetriebe, Kapitel 0306 und 0307 ohne die Stellen der Forstdirektion), 0310, 0312, 0319, 0401, 0501, 0503, 0505, 0506, 0507, 0508, 0509, 0511, 0512, 0601, 0607, 0608, 0618, 0701, 0801, 0812, 0826, 0901, 0913, 1001, 1301, 1304, 1401, 1424, 1425, 1469 werden die Personalausgaben budgetiert.

(2) Das Personalausgabenbudget umfasst die Ausgaben der Obergruppen 42 und 45 (ohne Gruppen 421 und 424, Tit. 422 03, 427 02, 459 52, 459 53 und Titel in Titelgruppen). Für die einbezogenen Ausgabentitel gilt die dezentrale Finanzverantwortung gemäß § 7a Absatz 1 LHO.

(3) Zur Verstärkung der Titel 422 01 und 428 01 können mit Einwilligung des Finanzministeriums Mittel zu Lasten von Kapitel 1212 Titel 461 01 umgesetzt werden. Bei Stellenumsetzungen in ein oder aus einem Kapitel gemäß Absatz 1 erhöhen oder vermindern sich mit Einwilligung des Finanzministeriums

die Ansätze der betreffenden Personaltitel in den Personalausgabenbudgets sowie gegebenenfalls in den korrespondierenden, nicht in Absatz 1 enthaltenen Kapiteln entsprechend.

(4) Im Sinne von § 20 Absatz 1 LHO sind

1. die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben untereinander uneingeschränkt deckungsfähig;
2. die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben einseitig uneingeschränkt deckungsfähig zu Gunsten der Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, des Titels 671 02 und der Obergruppe 81; ausgenommen von der Deckungsfähigkeit sind die Ausgaben der Gruppen 526 und 529, der Titel 536 01, 536 02, 546 51 und der Titel in Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 68;
3. die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 zu Gunsten der in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben mit der Einschränkung deckungsfähig, dass keine Dauerarbeitsverhältnisse begründet und Stellenabbauprogramme nicht dauerhaft aus Sachmitteln finanziert werden dürfen; ausgenommen von der Deckungsfähigkeit sind die Ausgaben der Gruppen 526 und 529, der Tit. 536 01, 536 02 und 546 51 und der Titel in Titelgruppen mit Ausnahme der Titelgruppe 68;
4. die Ausgaben der Obergruppe 81 zu Gunsten der einbezogenen Personalausgaben bis zu 50 vom Hundert mit der Einschränkung deckungsfähig, dass keine Dauerarbeitsverhältnisse begründet und Stellenabbauprogramme nicht dauerhaft aus Sachmitteln finanziert werden dürfen; ausgenommen von der Deckungsfähigkeit sind die Ausgaben der Titel in Titelgruppen.

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit gemäß Nummer 2 bis 4 sind die Kapitel 0901 und 0913. § 6 bleibt unberührt.

(5) Die in das Personalausgabenbudget einbezogenen Personalausgaben werden gemäß § 7a Absatz 2 LHO in Verbindung mit § 19 Satz 2 LHO für übertragbar erklärt.

(6) Eine Überschreitung des Personalausgabenbudgets ist zulässig, der Ausgleich hat im nächsten Haushaltsjahr zu erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen kann mit Einwilligung des Finanzministeriums der Ausgleich im übernächsten Jahr erfolgen. Eine drohende Budgetüberschreitung ist dem Finanzministerium unverzüglich anzuzeigen.

(7) Im Rahmen des Personalausgabenbudgets und der vorstehenden Flexibilisierungen gelten folgende weitere Flexibilisierungen bei der Stellenbewirtschaftung:

1. Bei der Besetzung von Stellen mit teilzeitbeschäftigten Beamten, Richtern und Arbeitnehmern kann von § 3 Absatz 1 Nummern 1, 2 und 4 abgewichen werden; die den Beschäftigungszeiten entsprechenden Stellen und Stellenbruchteile dürfen zusammengefasst die Gesamtzahl der in den Stellenplänen und Stellenübersichten für die Dienststellen veranschlagten Stellen nicht überschreiten.
2. Im Vorgriff auf das innerhalb der nächsten zwei Jahre erfolgende Ausscheiden eines Stelleninhabers können Beamte einer niedrigeren Besoldungsgruppe, sofern sie einen höher bewerteten Dienstposten innehaben, für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren im Wege der Vorab-Beförderung Bezüge aus dem nächst höheren besoldungsrechtlichen Amt erhalten, höchstens jedoch aus dem besoldungsrechtlichen Amt des ausscheidenden Stelleninhabers. Die einschlägigen beamten- und besoldungsrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt.
3. Aus dringenden dienstlichen Gründen können über die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer hinaus für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten zusätzliche Beamte, Richter und Arbeitnehmer beschäftigt werden.
4. Wird gemäß § 69 Absatz 5 LBG beziehungsweise über eine Einzelvereinbarung nach § 10 Absatz 6 TV-L die Ermäßigung der regelmäßigen Arbeitszeit zu einem zusammenhängenden Zeitraum zusammengefasst (Freistellungsjahr), können für die Dauer und in dem Umfang der Freistellung zusätzliche Beamte und Richter beziehungsweise Tarifbeschäftigte beschäftigt werden.
5. Laufbahnbewerber können bei dringendem Bedarf über die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Beamte im Eingangsamts hinaus für einen Zeitraum von bis zu sechs Monaten als Beamte im Eingangsamts zusätzlich übernommen werden; in besonders begründeten Einzelfällen kann die Frist mit Zustimmung des Finanzministeriums auf bis zu ein Jahr verlängert werden.
6. Planstellen können innerhalb derselben Laufbahngruppe fachrichtungsübergreifend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Andere Stellen können fachrichtungsübergreifend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die in Anspruch genommene Planstelle beziehungsweise andere Stelle muss mindestens derselben Besoldungsbeziehungsweise Entgeltgruppe entsprechen.

7. Im Rahmen der gesetzlichen Stellenobergrenzen können Planstellen der Besoldungsgruppe A 9 des gehobenen Dienstes auch für Beamte des mittleren Dienstes und Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 des höheren Dienstes auch für Beamte des gehobenen Dienstes in Anspruch genommen werden.

(8) Nicht in Abgang gestellte Ausgabereste nach Absatz 5 können zur Vergabe von Leistungsprämien gemäß § 76 LBesGBW verwendet werden.

(9) Die für die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach Absatz 7 Nummer 2 erforderlichen Stellenhebungen mit dem Vermerk "künftig umzuwandeln" und die für die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach Absatz 7 Nummern 3 bis 5 erforderlichen Stellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" gelten als vorübergehend geschaffen, soweit die Finanzierung im Rahmen des Personalausgabenbudgets und der nach den Absätzen 4 bis 6 zulässigen Deckung und Übertragbarkeit sichergestellt ist.

(10) Absatz 7 gilt auch für Landesbetriebe nach § 26 LHO mit Ausnahme der als Landesbetriebe geführten Hochschulen.

(11) Die Absätze 1 bis 10 gelten, wenn das Staatshaushaltsgesetz für 2018 nicht vor dem 1. Januar 2018 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes.

## **§ 7**

### **Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**

(1) Der Betrag, bis zu dem nach § 37 Absatz 1 Satz 4 LHO für eine Mehrausgabe kein Nachtragshaushaltsgesetz erforderlich ist, wird auf 5.000.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

(2) § 37 Absatz 1 LHO ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass es eines Nachtragshaushaltsgesetzes nicht bedarf, wenn das Finanzministerium nach vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags in überplanmäßige Ausgaben bei Kap. 0315 Tit. 811 01 oder bei Kap. 0922 Titelgruppe 74 sowie bei den Obergruppen 44 (Beihilfe, Unterstützung und dergleichen) der betroffenen Einzelpläne über den in Absatz 1 genannten Betrag hinaus einwilligt.

(3) Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Absatz 1 Satz 2 LHO) gilt Absatz 1 entsprechend. Maßgebend ist die Höhe der voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge.

(4) § 38 Absatz 1 Satz 2 LHO ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass es eines Nachtragshaushaltsgesetzes nicht bedarf, wenn das Finanzministerium nach vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses des Landtags bei Kap. 0315 Tit. 811 01 oder bei Kap. 0922 Titelgruppe 74 sowie bei den Obergruppen 44 (Beihilfe, Unterstützung und dergleichen) der betroffenen Einzelpläne in überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen über den in Absatz 3 genannten Betrag hinaus einwilligt.

(5) Der Betrag für die nach § 37 Absatz 4 LHO dem Landtag jährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

(6) Das Finanzministerium hat dem Finanzausschuss des Landtags jährlich die beim Rechnungsabschluss in das jeweils folgende Haushaltsjahr übertragenen Ausgabereste mitzuteilen.

## **§ 8**

### **Vermögensgegenstände und Grundstücke**

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, abweichend von § 63 Absatz 3 Satz 1 und § 64 Absatz 4 Satz 1 LHO

1. landeseigene Grundstücke und Gebäude dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen,
2. den Kaufpreis für landeseigene Grundstücke, die zum Zwecke der sozial orientierten Förderung von Wohnraum abgegeben werden, unter Beachtung der EU-beihilferechtlichen Bestimmungen um höchstens 50 vom Hundert des Verkehrswertes zu ermäßigen. Das Nähere regelt das Finanzministerium.

Der Einwilligung oder Unterrichtung des Landtags nach § 64 Absatz 2 LHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

(2) Nach § 63 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass von Landesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(3) Auf bei Kap. 0833 Tit. 356 01, Kap. 1208 Tit. 356 08 bis 356 31, 356 51 und 356 71, Kap. 1209 Tit. 356 01 bis Tit. 356 04 sowie bei Kap. 1223 veranschlagte Entnahmen aus dem Forstgrundstock, dem Allgemeinen Grundstock, den Unterabschnitten des Allgemeinen Grundstocks Zukunftsoffensive II und Digitalisierung und Mobilität – findet § 113 Absatz 2 Satz 1 und 2 LHO keine Anwendung.

(4) Aus dem im Allgemeinen Grundstock eingerichteten Sonderfonds „Informations- und Kommunikations-Pool“ sind bei Vollkostenrechnung sich selbst refinanzierende Informations-, Kommunikations- und andere Reformprojekte der Landesverwaltung durchzuführen, die nicht anderweitig finanziert werden können.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, in Abweichung von § 63 Absatz 2 LHO die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zuzulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 LHO bleibt unberührt.

(6) Zwischen dem „Sondervermögen Studiefonds“ und dem Land findet kein Kostenersatz statt. § 61 LHO findet keine Anwendung.

(7) Die Landesregierung wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes gegebenenfalls erforderlichen Vereinbarungen einzugehen. Das Ministerium für Finanzen wird ermächtigt, mit Einwilligung des Ausschusses für Finanzen die zur Umsetzung des Bundesgesetzes zur Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes gegebenenfalls erforderlichen Kapitel und Titel außerplanmäßig zu schaffen. Die insoweit geschaffenen Titel gelten als planmäßig.

## **§ 9 Umsetzungen**

(1) Zur Erzielung zusätzlicher Einsparungen bei Flächenkosten mit Hilfe der Nutzer durch die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung kann das Finanzministerium zusätzliche Mieteinnahmen bei Kap. 1209 Tit. 124 01 sowie aus Verkaufserlösen abgeleitete kalkulatorische Mieteinsparungen und Einsparungen bei Kap. 1209 Tit. 518 01 und Tit. 518 11 jeweils bis zur Hälfte und auf die Dauer von höchstens fünf Jahren der nutzenden Dienststelle für Mehrausgaben überlassen. Die Ausgabeermächtigung der jeweiligen Dienststelle erhöht sich entsprechend. Die entsprechenden Mittel gelten als umgesetzt im Sinne von § 50 Absatz 1 LHO und sind übertragbar. Sie sind von der nutzenden Dienststelle vorrangig für die Fortbildung

der Bediensteten sowie zur Verbesserung der Ausstattung insbesondere im Informations- und Kommunikationsbereich zu verwenden. Das Nähere regelt das Finanzministerium.

(2) Zur Erprobung eines finanziellen Anreizsystems im Bereich der Gebäudebewirtschaftung kann das Finanzministerium bei Kap. 1209 Tit. 517 01 und Tit. 517 05 erzielte Betriebskosteneinsparungen, die sich aus einem optimierten Nutzerverhalten ergeben, bis zur Hälfte der jeweils nutzenden Dienststelle überlassen. Die Ausgabeermächtigung der jeweiligen Dienststelle erhöht sich entsprechend. Die entsprechenden Mittel gelten als umgesetzt im Sinne von § 50 Absatz 1 LHO. Das Nähere regelt das Finanzministerium.

(3) Zur Umsetzung der Neuordnung der Informationstechnologie des Landes können Haushaltsermächtigungen in analoger Anwendung von § 50 Absatz 1 bis 4 LHO und mit Einwilligung des Finanzministeriums innerhalb des jeweiligen Einzelplans sowie zwischen dem jeweiligen Einzelplan und dem Kap. 0309 ausgabenartübergreifend und unter Anpassung der Zweckbestimmung umgesetzt werden; Entsprechendes gilt für Einnahmen. Die Schaffung zusätzlicher Stellen ist hierbei ausgeschlossen.

## **§ 10 Ausgabereste**

(1) Das Finanzministerium kann zulassen, dass bei einem Sammeltitel mit übertragbarer Bewilligung ein höherer Betrag in Rest gestellt wird als der unverwendet gebliebene Betrag oder dass ein Betrag auch noch in Rest gestellt wird, wenn schon eine Überschreitung des Titels vorliegt.

(2) Die Landesregierung kann unverbrauchte, übertragbare Bewilligungen für das Haushaltsjahr 2016 (Ausgabereste) in Abgang stellen. Die hiervon betroffenen Bewilligungen gelten insoweit als abgeschlossen. Satz 1 gilt nicht für übertragbare Bewilligungen, bei denen zweckgebundene Einnahmen ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt worden sind. § 6 Absätze 2 und 4 bleiben unberührt.

**§ 11**  
**Verwendung von Mitteln des Wettmittelfonds nach § 12 Absatz 2 Landesglücksspielgesetz**

Der Wettmittelfonds nach § 12 Absatz 2 des Landesglücksspielgesetzes beträgt 2017 132.365.400,00 Euro. Die Mittel des Fonds sind nach Maßgabe des Staatshaushaltsplanes zu 44 vom Hundert für die Förderung der Kultur, zu 45 vom Hundert für die Förderung des Sports und zu 11 vom Hundert für die Förderung sozialer Zwecke zu verwenden.

**§ 12**  
**Verwendung von Erträgen nach § 36 Landesglücksspielgesetz**

§ 36 des Landesglücksspielgesetzes ist für das Haushaltsjahr 2017 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Einnahmen der in § 36 Landesglücksspielgesetz genannten Erträge in 2017 in Höhe von insgesamt bis zu 37.223.000 Euro für die in § 36 Landesglücksspielgesetz genannten Zwecke nach näherer Bestimmung durch den Staatshaushaltsplan verwendet werden.

**§ 13**  
**Anordnungsermächtigung des Finanzministeriums**

Das Finanzministerium kann die zum Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen erlassen.

**§ 14**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2017 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden:

STUTTGART, den 22. Februar 2017

**Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:**

KRETSCHMANN

STROBL

SITZMANN

DR. EISENMANN

BAUER

DR. HOFFMEISTER-KRAUT

HAUK

HERMANN

## Anlage zum Staatshaushaltsgesetz

### Gesamtplan

#### 1. Haushaltsübersicht für das Haushaltsjahr 2017

Epl	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
01	Landtag	-	109,0	510,0	619,0	74.640,5
02	Staatsministerium	-	1.517,5	505,6	2.023,1	25.506,5
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	-	68.747,2	111.460,9	180.208,1	2.441.564,9
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	-	2.878,3	23.267,8	26.146,1	9.234.278,5
05	Ministerium der Justiz und für Europa	-	828.667,8	15.953,6	844.621,4	1.217.913,9
06	Ministerium für Finanzen	-	198.194,6	65.771,5	263.966,1	1.092.397,2
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	-	16.062,5	320.350,3	336.412,8	38.125,0
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	2.675,0	28.928,9	209.512,9	241.116,8	296.611,2
09	Ministerium für Soziales und Integration	-	6.091,6	48.504,0	54.595,6	92.630,9
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	82.000,0	64.168,7	27.592,8	173.761,5	121.071,1
11	Rechnungshof	-	1,0	-	1,0	22.258,7
12	Allgemeine Finanzverwaltung	36.579.223,0	285.016,0	6.785.357,5	43.649.596,5	1.036.759,3
13	Ministerium für Verkehr	-	1.025,8	1.144.894,1	1.145.919,9	40.215,8
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	77.758,9	867.403,6	945.162,5	1.608.824,2
16	Verfassungsgerichtshof	-	20,0	-	20,0	317,5
	Summe	36.663.898,0	1.579.187,8	9.621.084,6	47.864.170,4	17.343.115,2

## Gesamtplan

2017

Sächl. Verwal- tungsausgaben Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
9.422,1	13.026,2	7.428,3	-	104.517,1	103.898,1 -	-	01
10.813,8	3.976,1	563,0	-941,4	39.918,0	37.894,9 -	350,0	02
443.971,8	614.158,0	196.895,3	-20.207,8	3.676.382,2	3.496.174,1 -	141.627,5	03
43.180,5	1.304.660,6	120.865,2	-85.786,9	10.617.197,9	10.591.051,8 -	152.085,0	04
453.263,3	59.369,3	23.734,7	-8.803,7	1.745.477,5	900.856,1 -	8.750,0	05
77.409,7	419.971,0	19.139,9	270,0	1.609.187,8	1.345.221,7 -	19.910,0	06
18.802,0	550.291,7	343.467,4	-9.300,6	941.385,5	604.972,7 -	339.032,0	07
49.043,1	268.366,9	177.347,3	-16.082,7	775.285,8	534.169,0 -	172.205,0	08
33.292,0	1.095.391,1	498.951,9	-31.300,6	1.688.965,3	1.634.369,7 -	245.820,3	09
100.126,9	111.078,4	195.079,9	-240,0	527.116,3	353.354,8 -	256.058,0	10
881,4	2,0	-	-	23.142,1	23.141,1 -	-	11
2.386.091,4	13.160.434,3	1.564.803,9	793.724,7	18.941.813,6	24.707.782,9 +	618.679,0	12
36.610,4	1.273.345,9	577.990,8	-10.036,8	1.918.126,1	772.206,2 -	2.460.373,0	13
136.450,1	3.104.411,3	491.246,4	-85.658,3	5.255.273,7	4.310.111,2 -	102.646,5	14
59,0	-	5,0	-	381,5	361,5 -	-	16
3.799.417,5	21.978.482,8	4.217.519,0	525.635,9	47.864.170,4	-	4.517.536,3	

## Gesamtplan

### 2. Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2017

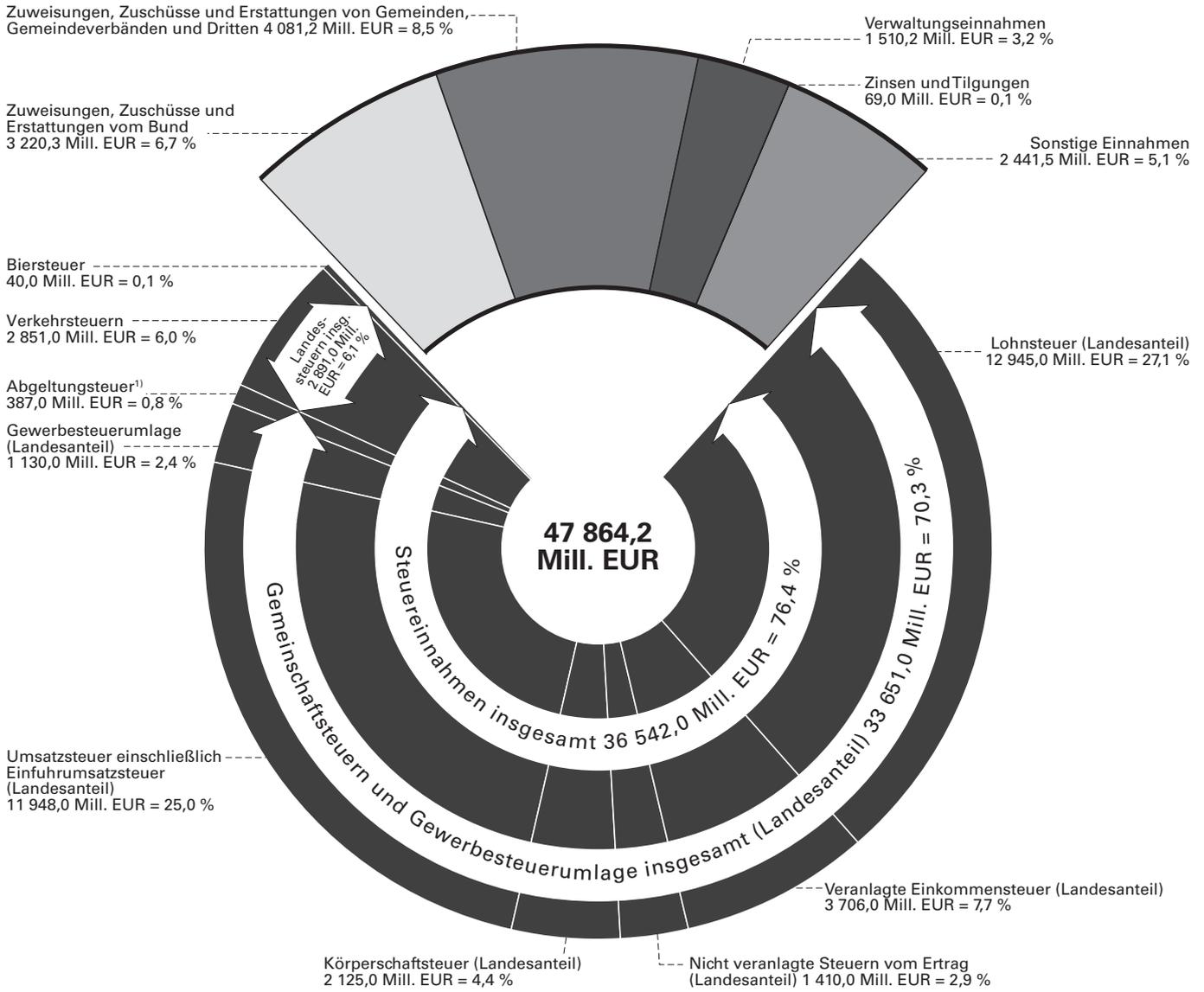
	2017
	Tsd. EUR
	<hr/>
<b>Einnahmen</b>	
Gesamteinnahmen	47.864.170,4
ab: Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	0,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	58.300,0
Einnahmen aus Überschüssen	1.017.081,4
Netto-Einnahmen	<hr/> 46.788.789,0
<b>Ausgaben</b>	
Gesamtausgaben	47.864.170,4
ab: Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	804.024,7
Deckung von Fehlbeträgen	0,0
Netto-Ausgaben	<hr/> 47.060.145,7
Finanzierungssaldo gem. § 13 Abs. 4 LHO	<hr/> <hr/> -271.356,7

### 3. Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2017

	2017
	Tsd. EUR
	<hr/>
<b>Einnahmen aus Krediten</b>	
Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt einschließlich des Betrags für Tilgungen, Krediten aus öffentlichen Sondermitteln	8.830.000,0
Summe	<hr/> 8.830.000,0
<b>Ausgaben zur Schuldentilgung</b>	
Tilgung von Krediten des Bundes	35.450,0
Tilgung von Kreditmarktschulden einschließlich Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	8.830.000,0
Summe	<hr/> 8.865.450,0
Netto-Kreditaufnahme im Bereich des Bundes	-35.450,0
Netto-Kreditaufnahme am Kreditmarkt	0,0
Netto-Kreditaufnahme insgesamt	-35.450,0

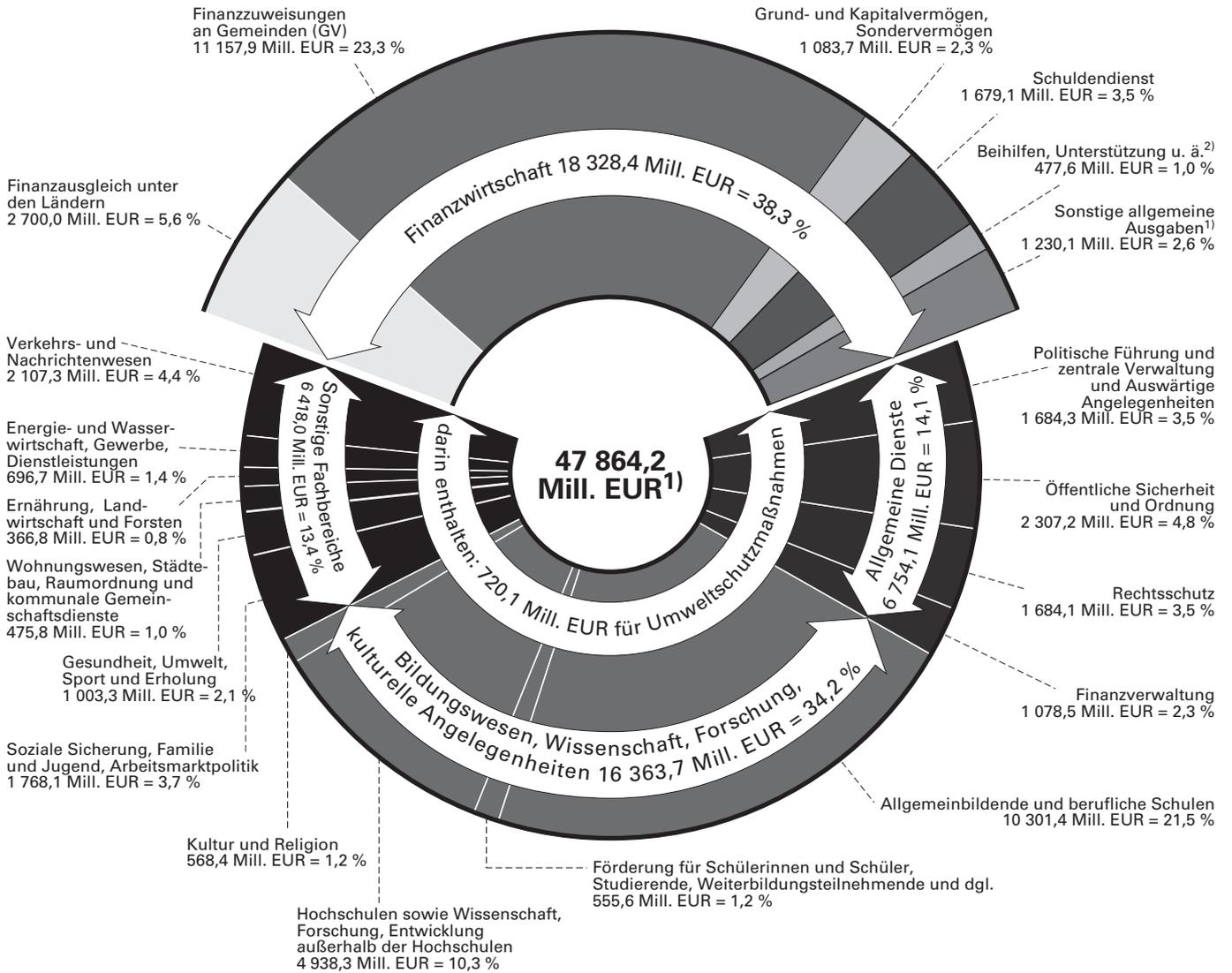


# Einnahmen nach dem Staatshaushaltsplan 2017



1) Auf Zins- und Veräußerungserträge.

# Ausgaben nach dem Staatshaushaltsplan 2017



1) Nach Abzug der Globalen Minderausgaben.  
2) Den anderen Bereichen nicht zuordenbar.

# Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen im StHPI 2017

## 1. Erläuterungen zum Aufbau des Staatshaushaltsplans

- 1.1 Der Staatshaushaltsplan besteht aus
- Vorheft (Gesetz, Gesamtplan und Übersichten)
  - Einzelplänen mit Betragsteil und Stellenteil samt Erläuterungen einschließlich produktorientierter Informationen.

### 1.2 Betragsteil

#### 1.2.1 Haushaltstitel

Der Betragsteil hat in den Betragsspalten folgenden Inhalt:

Soll-Betrag 2016      Soll-Betrag 2017  
Ist-Betrag 2015  
Ist-Betrag 2014

Die Beträge (und Stellen) für 2016 entsprechen dem Stand zum StHPI 2016 in der Fassung eines Dritten Nachtrags.

Die Haushaltsansätze, Verpflichtungsermächtigungen und Ist-Beträge sowie die Beträge in den Erläuterungen sind in „Tausend Euro“ (Tsd. EUR) angegeben. Die Haushaltsstellen werden durch Titel ausgewiesen (5stellige Titelnummer, Funktionskennziffer [FKZ], Zweckbestimmung und Haushaltsansatz) – s. a. HH-Systematik des Landes Baden-Württemberg. Titelgruppen (Tit. Gr.) fassen bestimmte Bereiche zusammen. Die vierte und fünfte Stelle der entsprechenden Haushalts-Titel bezeichnen die Titelgruppe – z.B.: 812 72.

Neu aufgenommene Titel werden zwischen Titel und FKZ mit „N“ gekennzeichnet.

Weggefallene Titel, die aufgrund der Vorjahresbeträge noch geführt werden, haben zwischen Titel und FKZ ein „W“.

Ausgaben und ggf. Einnahmen für Informationstechnik sind grundsätzlich in Tit. Gr. 69 veranschlagt. Enthalten sind die Bereiche EDV, Bürokommunikation, Telekommunikation und Nachrichtentechnik (Telefon, Telefax etc.). Diese Ausgaben bilden grundsätzlich das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB). Auf § 6 StHG wird verwiesen.

Aufwand und Ertrag für den Medien- und Filmbereich sind insbesondere im Programmbudget Medien sowie im Zukunftsinvestitionsprogramm Film zusammengefasst und in den Tit. Gr. 66 und 75 veranschlagt. Eine entsprechende Übersicht ist im Vorheft enthalten.

#### 1.2.2 Erläuterungen

Die Haushaltstitel werden im Einzelnen durch die Zweckbestimmung und ggf. einen Haushaltsvermerk näher definiert. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Erläuterungen. So werden z. B. Mehr- oder Mindereinnahmen bzw. -ausgaben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich erläutert, soweit sich die Verschiebungen nicht aus anderen Angaben herleiten lassen. Soweit Mehrausgaben durch Tarif- oder Preissteigerungen bedingt sind, wird aus Vereinfachungsgründen in den Erläuterungen auf eine Begründung verzichtet. Die Erläuterungen sind grundsätzlich unmittelbar nach der Zweckbestimmung bzw. den Verpflichtungsermächtigungen abgedruckt.

Hinzu kommen produktorientierte Informationen zu auf der Ebene von Fach- und Servicebereichen zusammengefassten Produkten.

Diese Informationen werden als haushaltsrechtliche Erläuterungen im Vorheft und jeweils zu Beginn des Einzelplans abgebildet. Einzelheiten siehe unter Ziff. 8 und Ziff. 10.

#### 1.3 Stellenteil

Der Stellenteil – Stellenpläne und Stellenübersichten samt Erläuterungen – ist am Ende des jeweiligen Einzelplans auf grünem Papier abgedruckt. Die Zu- und Abgänge von Personalstellen werden vollständig dargestellt. Beamtenstellen für Landesbetriebe werden in besonderen Stellenplänen geführt, die nicht in den Zusammenfassungen des Stellenteils enthalten sind. Die Beschäftigten in Landesbetrieben werden in einer gesonderten Übersicht im Vorheft dargestellt.

## 2. Personalausgaben

- 2.1 Titel 421 01, 422 01, 422 02, 422 03, 422 05, 428 01, 428 02, 428 05, 428 06, 429 71 (und andere entsprechende Titel in Titelgruppen)

Die Amtsbezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister sowie der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sind bei Titel 421 01 ausgebracht. Der Ministerpräsident, die Anzahl der Ministerinnen und Minister sowie der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sind in der Gesamtzahl der Personalstellen nicht enthalten. Sie sind in den Erläuterungen zum Betragsteil bei Titel 421 01 dargestellt.

Die Ausgabemittel für die Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, der Richterinnen und Richter (Titel 422 01), der Beamtenanwärter und der Auszubildenden in öffentlich-rechtlichen Verhältnissen (Titel 422 03) sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Titel 428 01, 428 06) sind grundsätzlich wie folgt veranschlagt:

Ist-Ergebnisse des Haushaltsjahres 2015 unter Berücksichtigung der seitdem eingetretenen und bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 oder 2017 voraussichtlich eintretenden Änderungen der Verhältnisse bei Stellenbesetzung sowie Stellenzu- und -abgängen, wobei hierfür der Aufwand nach vom Finanzministerium aufgestellten Richtsätzen festgelegt wird.

Die finanziellen Auswirkungen von Besoldungs- und Tarifierhöhungen auf die nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben sind grundsätzlich zentral bei Kap. 1212 Titel 461 01 veranschlagt. Auf die Ausführungen zur Personalausgabenbudgetierung wird verwiesen.

Erläutert sind bei den Titeln 421 01, 422 01, 422 03, 428 01 und 428 06 jeweils nur diejenigen im Haushaltsansatz enthaltenen Beträge, die sich nicht aus dem Bundes- oder Landesbesoldungsgesetz bzw. den einschlägigen Tarifverträgen in Verbindung mit den bewilligten Stellen ergeben und die der ausdrücklichen Bewilligung durch den Haushaltsplan bedürfen (z.B. Aufwandsentschädigungen). Gegebenenfalls ist in den Erläuterungen zu Titel 422 01 die Aufteilung des Haushaltsansatzes auf planmäßige Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) sowie Beamtinnen und Beamte auf Probe enthalten. Abgeordnete Beamtinnen und Beamte sind in Titel 422 02 enthalten. Entgelte für abgeordnete Beschäftigte werden bei Tit. 428 02 gebucht.

Mehrarbeitsvergütung, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten/Zulagen für lageorientierten Dienst für Beamtinnen und Beamte und dgl. sowie Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte sind bei Tit. 422 05 bzw. 428 05 veranschlagt.

Die Ämter mit Amtszulagen und die Beträge der Amtszulagen sind in einer Übersicht zu Beginn des Stellenteils eines jeden Einzelplanes aufgeführt.

Die Umlage nach § 16 Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in Verbindung mit § 64 der Satzung der VBL (VBLS) einschließlich der darauf entfallenden pauschalierten Lohn- und Kirchenlohnsteuern und des von der pauschalierten Lohnsteuer zu zahlenden Solidaritätszuschlages, der Beitrag des Arbeitgebers nach § 2 Abs. 2 ATV in Verbindung mit § 28 Abs. 1 VBLS, nach § 39 Abs. 1 ATV in Verbindung mit § 82 Abs. 1 VBLS bzw. die zusätzliche Umlage nach § 39 Abs. 2 ATV in Verbindung mit § 82 Abs. 2 VBLS sowie die VBL-Sanierungsgelder nach § 17 ATV in Verbindung mit § 65 VBLS (einschließlich der hierauf zu leistenden Vorschusszahlungen) sind zusammen mit den Entgelten für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den in Betracht kommenden Haushaltsstellen (Titel 428 01, 428 06, 429 71 usw.) veranschlagt. Dienstkleidungszuschüsse, die als monatlich wiederkehrende Zahlungen gemeinsam mit den Dienstbezügen gezahlt werden, sind bei den betreffenden Personaltiteln 422 01, 422 03, 428 01 usw. veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben insbesondere der Titel 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 gelten außer den einschlägigen allgemeinen Vorschriften insbesondere noch der § 3 des Staatshaushaltsgesetzes in Verbindung mit den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO). Auf die Ausführungen zur Personalausgabenbudgetierung wird ergänzend verwiesen.

- 2.2 Titel 422 62 und 428 62:  
Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)  
Die Mittel sind für den Bereich jedes Einzelplans grundsätzlich zentral in Kapitel 02 veranschlagt.  
Rechtsgrundlagen: § 82 des Landesbeamtengesetzes sowie § 23 Abs. 2 TV-L, § 23 Abs. 2 TV-Ärzte.
- 2.3 Titel 432 01, 432 02, 446 01, 446 21:  
Die Veranschlagung der Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter sowie ihrer Hinterbliebenen erfolgt seit dem Haushaltsjahr 2004 in den Einzelplänen der Ressorts (jew. Kap. xx02)  
Dies gilt ebenso für die Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen - Titel 446 01 und die Beihilfen zur Pflege für Versorgungsempfänger/-innen - Titel 446 21.  
Nur die Mittel für die Restbereiche werden weiterhin in Kap. 1210 Titel 432 01, 446 01 und 446 21 ausgewiesen. In Kap. 1210 sowie in den jeweiligen Kap. 02 ist für das Alters- und Hinterbliebenengeld ein Leertitel 432 02 ausgebracht. Ausgaben sind aufgrund des Deckungskreises gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1.1 des Staatshaushaltsgesetzes zulässig.
- 2.4 Titel 438 01: Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)  
Die Versorgungsrenten an ehemalige Angestellte mit besonderer einzelvertraglicher Versorgungszusage und die Versorgungsrenten nach den Bestimmungen

über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeiter des früheren Württembergischen Staates und dessen Rechtsnachfolger (Ruhelohnordnung) werden vom Landesamt für Besoldung und Versorgung zentral festgesetzt. Die Mittel für diese Versorgungsrenten sind bei Kapitel 1210 Titel 438 01 veranschlagt. Die Versorgungsrenten nach der Ruhelohnordnung für Waldarbeiter sind bei Kap. 0307 Titel 438 01 veranschlagt.

- 2.5 Titel 441 01 und 441 02:  
Beihilfe aufgrund der Beihilfeverordnung und dgl. (ohne Versorgungsempfänger/-innen); Rechtsgrundlage:  
a) Beihilfe für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter und Versorgungsempfänger/-innen:  
§ 78 Landesbeamtengesetz und § 8 LRiG i. V. mit der Beihilfeverordnung vom 28. Juli 1995 (GBl. S. 561), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. Juni 2015 (GBl. S. 379).  
b) Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, soweit vor dem 1. Oktober 1997 eingestellt:  
Protokollerklärung zu § 13 des Tarifvertrags zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) vom 12. Oktober 2006 (GBl. S. 594).
- 2.6 Titel 443 01: Fürsorgemaßnahmen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter  
Leistungen nach § 45 Beamtenstatusgesetz (Rechtsschutz aus Fürsorgegesichtspunkten), § 47 des Landesbeamtenversorgungsgesetzes – LBeamtVGBW – (Ersatz von Sachschäden und besonderen Aufwendungen), §§ 48 und 49 LBeamtVGBW (Heilverfahren, Pflegekosten und Hilflosigkeitzuschlag), § 50 (Unfallausgleich, soweit er neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt wird) sowie die entsprechenden Leistungen nach dem Ministergesetz. Gemäß § 1 Absatz 3 LBeamtVGBW gelten diese Bestimmungen auch für Richterinnen und Richter; für ehrenamtliche Richterinnen und Richter gilt § 14 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes Hinsichtlich der anderen Veranschlagung eines Teils der Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge für die Polizei und die technischen Beamtinnen und Beamten der Landesfeuerwehrschule vgl. Titel 443 02 bei Kapitel 0314 und 0310.  
Leistungen nach der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift aller Ministerien und des Rechnungshofs über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung vom 27. Januar 2005 (GBl. S. 324).
- 2.7 Titel 443 03: Unterstützungen analog der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GBl. S. 431)  
Die Mittel sind nach dem voraussichtlichen Bedarf veranschlagt (grundsätzlich in den Kapiteln xx02 der Einzelpläne und Kap. 1210).
- 2.8 Titel 459 01: Ersatz von Sachschäden an Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.  
Bei diesem Titel sind die Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern in Verbindung mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen veranschlagt.

### 3. Sächliche Verwaltungsausgaben

3.1 Titel 511 69 B: Ausgaben für Telekommunikation usw. Soweit an Telekommunikationsanlagen des Landes zwei oder mehr Landesdienststellen angeschlossen sind, werden alle sächlichen Betriebskosten einschließlich der Kosten für dienstliche Wahlverbindungen in voller Höhe beim Kapitel der die Kommunikationsanlage verwaltenden Dienststelle veranschlagt. Verwaltende Dienststelle ist grundsätzlich diejenige, welche die meisten Teilnehmeranschlüsse oder – bei etwa gleicher Anzahl von Teilnehmern – den umfangreicheren Telekommunikationsverkehr hat bzw. haben wird. Ausschlaggebend sind im Zweifel wirtschaftliche Gesichtspunkte. Führt diese Regelung zu einer erheblichen Mehrbelastung der Ausgabemittel dieser Dienststelle, kann das Finanzministerium anordnen, die sächlichen Betriebskosten bei Kapitel 1212 zu veranschlagen und zu buchen (vgl. Regelungen der Dienstanschlussvorschrift vom 27. Januar 2014 (GABI. S. 52).

Die Erstattungen der Entgelte für die private Mitbenutzung von Telekommunikationsanschlüssen in Diensträumen werden gemäß VV Nr. 4.2.3 zu § 35 LHO von den Ausgaben abgesetzt. Das gleiche gilt auch für die Entgelte für die private Mitbenutzung von Telefondienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen sowie dienstlichen Mobilfunkanschlüssen.

3.2 Titel 517 01 und 517 05: Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume und Energiebewirtschaftungskosten Seit 1985 sind die Bewirtschaftungs- und Energiebewirtschaftungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume zentral bei Kapitel 1209 Titel 517 01 und Titel 517 05 veranschlagt (vgl. Verwaltungsvorschrift des Finanz- und Wirtschaftsministeriums über die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Dienstgebäuden, Diensträumen und Dienstgrundstücken sowie von Wohnungen für Landesbedienstete (VwV Liegenschaften) vom 28. Dezember 2011 GABI. 2012, S. 6). Von der zentralen Veranschlagung und Bewirtschaftung sind der Landtag<sup>1</sup>, die Einrichtungen, deren Aufwand ganz oder überwiegend von Dritten ersetzt wird und die Universitäten ausgenommen.

3.3 Titel 518 01 und 518 11: Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Seit 1987 sind die Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, ausgenommen die Universitäten<sup>2</sup>, zentral bei Kapitel 1209 Titel 518 01 veranschlagt. Für die Anmietung und die Bewirtschaftung der Mittel ist der Landesbetrieb Vermögen und Bau Ba-Wü zuständig. Raten für Leasing, Mietkauf und ähnliche Verträge für Grundstücke, Gebäude und Räume werden seit 1997 bei Titel 518 11 veranschlagt. Vgl. Übersicht im Vorheft über die ÖPP-/PPP-Maßnahmen.

3.4 Titel 519 01 und 519 70: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Die Mittel für diesen Zweck sind, von jeweils begründeten Ausnahmen abgesehen, zentral bei Kapitel 1208 Titel 519 01 bzw. 519 70 (Polizeistrukturreform) ausgebracht.

### 4. Ausgaben für Investitionen

4.1 Titel 711 01: und 711 70: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Die Mittel für diese Zwecke sind, von jeweils besonders begründeten Ausnahmen abgesehen, zentral bei Kapitel 1208 Titel 711 01 bzw. 711 70 (Polizeistrukturreform) ausgebracht. Die Betragsgrenze für Kleine Baumaßnahmen ist auf 750.000 EUR festgesetzt.

4.2 Titel 712 01–799 01 und Kap. 1208 Tit. Gr. 70 und 71: Große Baumaßnahmen Die Mittel für Große Hochbaumaßnahmen (einschließlich Sonderbauprogramme und Polizeistrukturreform)) sind, von jeweils besonders begründeten Ausnahmen abgesehen, zentral bei Kapitel 1208 veranschlagt. Die Kosten des dafür erforderlichen Grunderwerbs werden aus dem Allgemeinen Grundstock getragen. Baumaßnahmen, die im Rahmen der Zukunftsoffensive III finanziert werden, sind in Kap. 1221 veranschlagt.

4.3 Titel 811 01 ff.: Erwerb von Fahrzeugen Gruppierung 518: Leasing von Fahrzeugen Neue Kraftfahrzeuge werden im Allgemeinen nur neubeschafft, wenn  
-eine neue Dienststelle eingerichtet wird oder  
-eine Dienststelle wegen neu zugeführter Aufgaben erweitert wird.  
Der Veranschlagung liegen die Beschaffungspreise nach dem Stand vom Frühjahr 2016 zugrunde. In den Erläuterungen sind Fahrzeugart, Kaufpreis, Hubraum, Leistung bzw. Nutzlast und kombinierte CO<sub>2</sub>-Emission des anzuschaffenden Kraftfahrzeugs sowie die Sonderausstattung anzugeben; diese Grundsätze gelten auch, wenn Kraftfahrzeuge geleast werden. Die Mittel für neu zu beschaffende Fahrzeuge sind in voller Höhe bei einem Titel der Gruppe 811 bzw. beim Leasen von Fahrzeugen bei einem Titel der Gruppe 518 des jeweiligen Kapitels ausgebracht. Hinsichtlich der Veranschlagung von Mitteln für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen wird auf VV Nr. 6 zu § 63 LHO verwiesen. Die Erlöse der auszusondernden Kraftfahrzeuge sind grundsätzlich zentral im Einzelplan Allgemeine Finanzverwaltung (Kapitel 1212 Titel 132 01) als Einnahme veranschlagt. Bei auszusondernden Kraftfahrzeugen sind das amtliche Kennzeichen, Baujahr und die Fahrleistung am 1. Januar 2016 sowie die voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Zeitpunkt der Aussonderung anzugeben. Bei der Landespolizei sowie beim Straßenbau werden die auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge wegen der großen Zahl nicht aufgeführt. Die konkreten Aussonderungen werden hier entsprechend dem aktuellen Zustand der Fahrzeuge erst zu Beginn bzw. im Laufe des jeweiligen Haushaltsjahres festgelegt. Im Übrigen wird auf die Regelungen der VwV Kfz in der jeweils geltenden Fassung (insbesondere Neubeschaffung, Ausstattung und Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Aussonderung, Ersatzbeschaffung, Verwertung und Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen) verwiesen.

<sup>1</sup> Ausnahmen auch bei Landesbetrieben möglich

<sup>2</sup> Ausnahmen auch bei Landesbetrieben möglich

**5. Verwendung der Mittel der Zukunftsoffensive III (ZO III) und Zukunftsoffensive IV (ZO IV) (Zuwendungen der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH)**

Die Baden-Württemberg Stiftung gGmbH hat dem Land Baden-Württemberg zur Durchführung gemeinnütziger Vorhaben im Rahmen der ZO III einen Betrag von rd. 562 Mio. Euro (1,1 Mrd. DM) und der ZO IV einen Betrag von 168 Mio. Euro zugewendet. Aus Restmitteln der ZO III wurden 10 Mio. Euro zur ZO IV umgeschichtet. Insgesamt stehen daher bei der ZO III rd. 552 Mio. Euro und bei der ZO IV 178 Mio. Euro zur Verfügung. Die Mittel der ZO III werden für zukunftsrelevante Themen, insbesondere in den Bereichen Schule, Arbeit und Hochtechnologie verwendet. Die Veranschlagung erfolgt zentral bei Kap. 1221. Die Mittel der ZO IV werden für ein Programm zur Stärkung der Innovationskraft und der wissenschaftlichen Exzellenz eingesetzt. Die Veranschlagung erfolgt zentral bei Kap. 1222. Die Mittel der beiden Zukunftsoffensiven verbleiben bis zur Verwendung bei der Baden-Württemberg Stiftung.

**6. Zukunftsinvestitionen**

Die Finanzierung der Zukunftsinvestitionen (Kap. 1223) erfolgt überwiegend durch freie, nicht mehr für die ursprünglichen Projekte benötigte Mittel der Zukunftsoffensiven I und II, die den jeweiligen Unterabschnitten des Allgemeinen Grundstocks entnommen werden. Daneben werden Mittel der Ressorts und Beiträge Dritter eingesetzt. Für Maßnahmen zur Digitalisierung werden Mittel des Allgemeinen Grundstocks eingesetzt.

**7. Flexibilisierung der Haushaltsmittelbewirtschaftung**

**7.1 Sachausgabenbudgetierung**

In § 6 StHG sind die Regelungen zur Sachausgabenbudgetierung enthalten. Insbesondere der Verzicht auf Ausgabereinstreichung und die Globalsteuerungsreserve für die dezentralen Budgets sind dort rechtlich verankert.

Der Einzelplan 12 wird auch weiterhin nicht in die dezentrale Budgetierung einbezogen, weil dieser Einzelplan zentral strukturiert ist und ressortübergreifenden Charakter hat.

**7.2 Personalausgabenbudgetierung**

Die Personalausgabenbudgetierung ermöglicht eine flexibilisierte Stellen- und Mittelbewirtschaftung im Bereich der Personalausgaben. Die grundlegende Norm zur Personalausgabenbudgetierung ist § 6a StHG. Weitere Regelungen finden sich im Planausschreiben, in der VwV-Haushaltvollzug, in der VwV-Rechnungslegung und in der VwV-Besetzungs- und Beförderungssperre.

Nach Abschluss der Pilotierung wurde die Personalausgabenbudgetierung zum Haushalt 2015/16 auf insgesamt 34 Kapitel ausgeweitet. Im Haushalt 2017 kommen zwei weitere Kapiteln hinzu.

**7.3 Budgetierung an Schulen**

Im Rahmen der Budgetierung an Schulen können die teilnehmenden Schulen die Option wahrnehmen, für einen Teil der bisher zugewiesenen Lehrerwochenstunden bzw. Lehrkräfte Haushaltsmittel zu erhalten. Das Mittelbudget soll den Schulen größere Freiräume bei der Auswahl und dem Einsatz des schulischen Personals ermöglichen.

Das den Schulen zur Verfügung gestellte Mittelbudget ist ausschließlich für Landesaufgaben einzusetzen. Die Trennung zwischen Landesaufgaben und Schulträgeraufgaben wird beibehalten.

**7.4**

**Dezentrale Finanzverantwortung im Hochschulbereich**  
Nach den Hochschulgesetzen erhalten die Universitäten, die Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die Pädagogischen Hochschulen und die Kunsthochschulen sowie die Duale Hochschule Baden-Württemberg die dezentrale Finanzverantwortung für den flexiblen und eigenverantwortlichen Einsatz der im Staatshaushaltsplan ausgebrachten Stellen und veranschlagten Mittel nach § 7a der Landeshaushaltsordnung übertragen.

**8. Produktorientierter Haushalt**

Der produktorientierte Teil des Haushalt ergänzt die zahlungsorientierte Sichtweise des kamerale Haushalt um outputorientierte Erläuterungen zu den Leistungen der Landesverwaltung und um Informationen zum Ressourcenverbrauch. Der Landtag beschließt die Ziele, die mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln erreicht werden sollen, sowie die Messgrößen zum Zielerreichungsgrad. Damit wird eine verstärkte Ausrichtung des Haushalt an den voraussichtlichen Ergebnissen und Leistungen und am Ressourcenverbrauch angestrebt.

Ab dem Haushalt 2017 erfolgt die Abbildung gebündelt am Anfang jedes Einzelplans. Dabei werden die politischen Schwerpunkte beschrieben und die Ziele – eingeteilt in Oberziele und weitere produktorientierte Informationen - mit den entsprechenden Kennzahlen dargestellt.

Zur Ergänzung werden außerdem in jedem Einzelplan die Verwaltungskosten der Fach- und Servicebereiche abgebildet.

**9. Einführung einer Vermögensrechnung**

Aufbauend auf der Anlagenbuchhaltung wird das Land Baden-Württemberg gemäß dem Ministerratsbeschluss vom 20.09.2011 auf den Stichtag 1.1.2017 eine Vermögensrechnung einführen, die das erweiterte kamerale Haushalts- und Rechnungswesen um Informationen zur Entwicklung des Vermögens und der Schulden ergänzt. Mit der Vermögensrechnung wird das Vermögen das Landes abgebildet, den Aktiva werden die Passiva, hier neben den Verbindlichkeiten vor allem die besonders bedeutsamen Pensionslasten, stichtagsbezogen gegenübergestellt. Dadurch erhält das Land einen umfassenden und transparenten Überblick über sein Vermögen und durch die jährliche Fortschreibung über den Vermögenszuwachs oder -verbrauch. Mittelfristig wird die Vermögensrechnung die bisherige Vermögensübersicht aus dem Vorheft zum Staatshaushaltsplan ersetzen und die Funktion des Vermögensnachweises im Sinne der Landeshaushaltsordnung erfüllen.

## 10. Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht

Im Vorheft sind in komprimierter Form die Kosten und Erlöse der Ministerien und Behörden für Fach- und Servicebereiche des Landes enthalten. Nicht enthalten ist der Bereich der Polizei (Fachbereich Polizei). Die Daten sind der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) entnommen und geben einen Gesamtüberblick über die Landes-KLR.

Fachbereiche sind homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten. Die Aufgaben der Servicebereiche werden dagegen zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht.

Die Erlös- und Kosteninformationen gliedern sich in die Bereiche KLR-Ergebnis, Fördermittel-/Transferergebnis (= Ergänzung des Kernbereichs aufgrund der besonderen Aufgabenstellung des Landes), Steuern und steuerähnliche Erträge sowie Gesamtergebnis.

Das KLR-Ergebnis -als Differenz von Kosten und Erlösen einer Periode- weist das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit aus.

Das Fördermittel-/Transferergebnis soll zusätzliche Steuerungsinformationen liefern. Hierbei handelt es sich um Gelder, Fördermittel bzw. Transfergelder ohne eine entsprechende unmittelbare ökonomische Gegenleistung.

Auf die Umlage der landesweiten Servicebereiche (Konzernumlage) auf die Fachbereiche wird derzeit verzichtet.

Im Gegensatz zu Einnahmen und Ausgaben stellen die Kosteninformationen einen produkt-, d.h. aufgabenbezogenen Ressourcenverzehr dar. In die KLR gehen nur die für diese Sichtweise relevanten Haushaltspositionen ein, d.h. außer Betracht bleiben z. B. Zinszahlungen und die Zuführungen an die Versorgungsrücklage.

Das Anlagevermögen wird entsprechend seinem Werteverzehr in Form von Abschreibungen im Rahmen der "Verwaltungskosten" berücksichtigt. So werden anstelle des Mittelabflusses für die Beschaffung die Abschreibungen als Werteverzehr über die Jahre der Nutzung der Anlagegüter dargestellt. Abschreibungen auf die landeseigenen Gebäude sind im landesweiten Servicebereich „Vermögen und Hochbau“ enthalten. Im Fachbereich Straßenverkehr ist in den abgebildeten Jahren noch keine Aktivierung der sich im Eigentum des Landes befindlichen Straßen erfolgt. Um einen möglichst vollständigen Blick über die gesamten Erlöse und Kosten in der Straßenbauverwaltung zu erhalten, werden daher die für die Straßenbauprojekte insgesamt in den Jahren 2014 und 2015 entstandenen Ausgaben und verrechneten Personalkosten in den Erlös- und Kostendarstellungen des Fachbereichs Straßenverkehr ausgewiesen.

Außerdem weichen Personalkosten und Personalausgaben voneinander ab, da die Personalkosten in der KLR grundsätzlich nach landesweiten Standardkostensätzen je Laufbahngruppe ermittelt und erworbene künftige Versorgungsansprüche einbezogen werden.

# Gruppierungsübersicht über die im Staatshaushaltsplan 2017 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

## 1. Zusammenstellung

Gruppierungs- nummer		Betrag 2017 Tsd. EUR
	Einnahmen	
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	36.663.898,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.579.187,8
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.705.176,5
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen	1.915.908,1
	Gesamteinnahmen	47.864.170,4
	Ausgaben	
4	Personalausgaben	17.343.115,2
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.799.417,5
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.978.482,8
7	Baumaßnahmen	495.995,7
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.721.523,3
9	Besondere Finanzierungsausgaben	525.635,9
	Gesamtausgaben	47.864.170,4

# Gruppierungsübersicht

## 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
	Einnahmen	
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	36.663.898,0
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	33.651.000,0
011	Lohnsteuer	12.945.000,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	3.706.000,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.410.000,0
014	Körperschaftsteuer	2.125.000,0
015	Umsatzsteuer	8.648.000,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	3.300.000,0
017	Gewerbesteuerumlage	1.130.000,0
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	387.000,0
05/06	Landessteuern	2.891.000,0
052	Erbschaftsteuer	793.000,0
053	Grunderwerbsteuer	1.775.000,0
055	Totalisatorsteuer	1.000,0
057	Lotteriesteuer	185.000,0
058	Sportwettsteuer	35.000,0
059	Feuerschutzsteuer	62.000,0
061	Biersteuer	40.000,0
09	Steuerähnliche Abgaben	121.898,0
093	Abgaben von Spielbanken	37.223,0
099	Sonstige	84.675,0

# Gruppierungsübersicht

## noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Einnahmearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.579.187,8
11	Verwaltungseinnahmen	1.168.337,0
111	Gebühren, sonstige Entgelte	920.108,5
112	Geldstrafen und Geldbußen	146.990,8
119	Sonstige	101.237,7
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	341.346,8
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	87.215,0
122	Konzessionsabgaben	4.740,0
123	Einnahmen aus Staatlichen Wetten und Lotterien	200.000,0
124	Mieten und Pachten	39.298,9
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	10.083,9
129	Sonstige	9,0
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit nicht OG 11 u. 12, Kapitalrückzahlungen	512,4
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	512,4
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.500,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.500,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	6.180,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	300,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	5.880,0

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	61.311,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	6.150,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	55.161,6
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.705.176,5
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	5.242.260,6
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.305.260,6
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.937.000,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	117.780,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	117.780,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.995.422,8
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.797.228,5
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	51.540,9
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	144.183,6
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	800,5
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.669,3
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	296.513,6
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	296.513,6
27	Zuschüsse von der EU	10.495,4
271	Erstattungen von der EU	605,4
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	9.890,0

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Einnahmearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	42.704,1
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	35.772,9
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	6.260,0
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (nicht EU) Erstattungen der EU sind bei Gr. 271 nachzuweisen	612,7
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (nicht EU) Sonstige Zuschüsse von der EU sind bei Gr. 272 nachzuweisen	58,5
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen	1.915.908,1
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	570.925,3
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	552.899,5
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18.025,8
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	252.322,9
341	Beiträge	6.500,0
342	Sonstige Zuschüsse f. Investitionen aus dem Inland	105.000,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	140.822,9
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	58.300,0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	58.300,0
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	1.017.081,4
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (zentrale Veranschlagung)	1.017.081,4
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	17.278,5
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	14.278,5
382	Durchlaufende Posten	3.000,0
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>47.864.170,4</b>

# Gruppierungsübersicht

## noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
	Ausgaben	
4	Personalausgaben	17.343.115,2
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	55.730,4
411	Aufwendungen für Abgeordnete	50.455,8
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.274,6
42	Bezüge und Nebenleistungen	10.427.109,8
421	Bezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Staatssekretärinnen, der Staatssekretäre und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	2.964,7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	8.182.717,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	142.000,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	150.331,0
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.577.611,7
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	371.485,4
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	4.932.479,2
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin / des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister, der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	4.800,0
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	4.722.578,0
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage (Versorgungsempfänger/innen)	205.000,0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	95,0
439	Sonstige Versorgungsbezüge	6,2
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen u. dgl.	1.308.223,1
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger u. dgl.	418.269,7

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	53.066,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger u. dgl.	836.887,4
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	51.577,3
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6.364,9
459	Sonstiges	45.212,4
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	567.995,4
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	571.101,8
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-3.106,4
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.799.417,5
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.120.317,5
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	112.346,2
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	66.862,2
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	250.008,8
518	Mieten und Pachten	226.965,1
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	260.366,3
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	82,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen sowie Bibliotheken	3.767,8
525	Aus- und Fortbildung	13.920,8
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	58.688,5
527	Dienstreisen	34.485,0
529	Verfügungsmittel	1.495,3

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
531-546	Sonstiges	785.670,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	305.659,5
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	6.650,0
561	Zinsausgaben an Bund	3.650,0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000,0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.637.000,0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.637.000,0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	35.450,0
581	Tilgungsausgaben an Bund	35.450,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.978.482,8
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	11.230.275,1
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	2.700.000,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	8.530.275,1
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3.326.618,4
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	138.662,8
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	65.528,0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	3.113.600,5
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.816,0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4.567,8
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.443,3

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	108.448,6
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.250,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	107.198,6
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	217.761,7
671	Erstattungen an Sonstige im Inland	217.368,2
676	Erstattungen an Ausland	393,5
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	7.095.379,0
681	Renten, Unterstützungen u. sonstige Geldleistungen an natürliche Personen (sow. nicht unter Gr. 531-546)	642.833,0
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	3.853.849,9
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	224.468,7
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.551.247,6
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	688.193,6
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	116.544,8
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	18.241,4
7	Baumaßnahmen	495.995,7
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.721.523,3
81	Erwerb von beweglichen Sachen	181.168,5
811	Erwerb von Fahrzeugen	6.567,6
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	174.600,9
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	17.514,0

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
821	Grunderwerb	1.000,0
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	16.514,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	178.472,1
863	Darlehen an Sonstige im Inland	178.472,1
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	15.000,0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen u. dgl.	15.000,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.957.211,5
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	16.565,4
883	Zuweisungen für Investition an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.940.646,1
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.372.157,2
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	892.985,9
892	Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen	141.101,2
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	294.294,7
894	Zuschüsse für Investitionen an öff. Einrichtungen	43.728,4
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	47,0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	525.635,9
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	804.024,7
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	58.300,0
919	Sonstige (Sondervermögen u. dgl.)	745.724,7
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-295.692,3
972	Globale Minderausgaben	-295.692,3

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	17.303,5
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	14.303,5
982	Durchlaufende Posten	3.000,0
	Gesamtausgaben	47.864.170,4

**Gruppierungsübersicht  
über die im Staatshaushaltsplan 2017 veranschlagten  
Verpflichtungsermächtigungen  
1. Zusammenstellung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
	Ausgaben	
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	330.967,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.251.679,0
7	Baumaßnahmen	333.909,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.599.981,3
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000,0
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	4.517.536,3

# Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen

## 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
	Ausgaben	
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	330.967,0
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	330.967,0
518	Mieten und Pachten	182.080,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	62.700,0
527	Dienstreisen	2.249,0
531-546	Sonstiges	78.198,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.740,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.251.679,0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.887.107,5
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	1.082,0
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	3.120,5
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.882.905,0
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	145.750,0
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.250,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	144.500,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	500,0
671	Erstattungen an Sonstige im Inland	500,0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	218.321,5
681	Renten, Unterstützungen u. sonstige Geldleistungen an natürliche Personen (sow. nicht unter Gr. 531-546)	44.900,0
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	22.210,0

**Gruppierungsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch:  
2. Aufgliederung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	18.750,0
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	58.488,5
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	19.095,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	53.638,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	1.240,0
7	Baumaßnahmen	333.909,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.599.981,3
81	Erwerb von beweglichen Sachen	83.780,0
811	Erwerb von Fahrzeugen	210,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	83.570,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	8.400,0
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	8.400,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	708.543,3
883	Zuweisungen für Investition an Gemeinden und Gemeindeverbände	708.543,3
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	799.258,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	641.250,0
892	Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen	35.430,0
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	88.078,0
894	Zuschüsse für Investitionen an öff. Einrichtungen	34.500,0

**Gruppierungsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch:  
2. Aufgliederung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2017 Tsd. EUR
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.000,0
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.000,0
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	4.517.536,3

**Funktionsübersicht  
über die im Staatshaushaltsplan 2017 veranschlagten  
Einnahmen und Ausgaben  
1. Zusammenstellung**

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste	1.422.957,6	6.754.128,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.066.682,0	16.363.683,6
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	141.539,6	1.768.138,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	62.778,5	1.003.276,9
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	258.780,0	475.808,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	90.349,3	366.772,8
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	301.258,8	696.681,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.156.106,4	2.107.258,4
8	Finanzwirtschaft	43.363.718,2	18.328.421,3
0-8	Summe	47.864.170,4	47.864.170,4

# Funktionsübersicht

## 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste	1.422.957,6	6.754.128,4
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	373.961,5	1.672.214,1
011	Politische Führung	15.097,5	452.687,3
012	Innere Verwaltung	79.936,5	374.192,6
013	Informationswesen	0,0	4.050,3
014	Statistischer Dienst	923,0	36.129,4
016	Hochbauverwaltung	0,0	127.571,0
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funkt. 038,039,048,058,068,118 u. 138	277.404,5	601.249,8
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	600,0	76.333,7
02	Auswärtige Angelegenheiten	3,0	12.084,0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	3,0	3.870,9
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	0,0	5.091,6
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0,0	3.121,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21.979,3	2.307.162,4
042	Polizei	18.648,1	1.575.291,0
043	Öffentliche Ordnung	12,5	9.950,0
044	Brandschutz	1.092,2	61.572,6
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	2.176,5	6.816,3
047	Schutz der Verfassung	50,0	22.911,4
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0,0	630.621,1
05	Rechtsschutz	843.447,8	1.684.128,4
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	830.868,5	1.129.681,4
056	Justizvollzugsanstalten	12.579,3	226.229,2

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	328.217,8
06	Finanzverwaltung	183.566,0	1.078.539,5
061	Steuer- und Zollverwaltung	166.221,0	736.097,6
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	17.345,0	51.696,2
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	290.745,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.066.682,0	16.363.683,6
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	20.372,8	10.301.375,4
111	Unterrichtsverwaltung	105,6	44.067,6
112	Öffentliche Grundschulen	0,0	31.792,0
113	Private Grundschulen	0,0	27.402,1
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/ Förderschulen)	1.779,9	3.486.829,7
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/ Förderschulen)	0,0	479.275,0
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	0,0	3.572.084,4
124	Öffentliche Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	13.061,2	465.487,0
125	Private Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,0	427.297,4
127	Öffentliche berufliche Schulen	838,2	1.093.651,8
128	Private berufliche Schulen	0,0	242.941,9
129	Sonstige schulische Aufgaben	4.587,9	430.546,5
13	Hochschulen	481.115,9	4.303.261,7
132	Hochschulkliniken	0,0	659.685,3
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	481.115,9	2.941.614,4

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0,0	14.712,2
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,0	109.399,9
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	0,0	466.700,4
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,0	111.149,5
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	432.732,9	555.559,7
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	96.182,9	127.164,1
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	301.039,0	382.184,6
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	29.711,0	40.411,0
145	Schülerbeförderung	5.800,0	5.800,0
15	Sonstiges Bildungswesen	230,0	106.737,6
152	Volkshochschulen	0,0	24.395,6
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	228,0	30.521,3
154	Ausbildung der Lehrkräfte	2,0	34.112,7
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,0	17.708,0
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	54.136,0	528.380,3
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	2.090,7	39.815,8
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	15.982,3
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	49.092,7	311.560,7
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	2.952,6	160.709,5
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,0	312,0
18/19	Kultur und Religion	78.094,4	568.368,9

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
181	Theater	71.588,6	213.349,8
182	Musikpflege	0,0	22.543,5
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.615,2	75.486,4
184	Zoologische und botanische Gärten	0,0	10.000,0
185	Musikschulen	0,0	23.336,7
187	Sonstige Kulturpflege	28,3	59.851,6
195	Denkmalschutz und -pflege	3.862,3	35.900,8
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,0	127.900,1
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	141.539,6	1.768.138,9
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3.609,3	3.665,9
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3.609,3	3.665,9
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	0,0	37.279,8
223	Unfallversicherung	0,0	32.900,0
224	Krankenversicherung	0,0	4.367,8
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	12,0
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	116.002,0	1.032.888,7
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0,0	26.767,9
233	Wohngeld	77.000,0	216.522,3
235	Soziale Einrichtungen	2,0	721.083,8
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,0	11.514,7
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	39.000,0	57.000,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	7.445,7	32.336,4
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	0,0	143,3

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
243	Lastenausgleich	0,0	700,0
244	Wiedergutmachung	779,2	20.597,0
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	1,0	1.381,3
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	6.665,5	9.514,8
25	Arbeitsmarktpolitik	800,5	18.684,7
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	800,5	18.684,7
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	986,5	380.713,8
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	274,6	21.855,6
262	Jugendsozialarbeit	705,3	29.987,5
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	5.136,7
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	6,6	0,0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0,0	323.734,0
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,0	2.534,7
270	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,0	2.534,7
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	45.538,0
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,0	45.538,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.695,6	214.496,9
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.695,6	214.496,9
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	62.778,5	1.003.276,9
31	Gesundheitswesen	3.169,7	692.124,8
311	Gesundheitsverwaltung	129,7	45.818,3
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	610.490,2
313	Arbeitsschutz	0,0	7.604,5

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
314	Gesundheitsschutz	3.040,0	28.211,8
32	Sport und Erholung	5,1	99.403,3
321	Park- und Gartenanlagen	0,0	3.799,3
322	Sport	5,1	95.604,0
33	Umwelt- und Naturschutz	2.120,1	158.520,6
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	80,0	52.725,9
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	2.040,1	105.794,7
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	57.483,6	53.228,2
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	57.483,6	53.228,2
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	258.780,0	475.808,7
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	196.080,0	194.553,6
411	Förderung des Wohnungsbaues	196.080,0	194.378,6
419	Sonstiges Wohnungswesen	0,0	175,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	62.700,0	281.195,1
421	Geoinformation	600,0	71.260,1
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	3.835,0
423	Städtebauförderung	62.100,0	206.100,0
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	0,0	60,0
430	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	0,0	60,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	90.349,3	366.772,8
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	1.074,8	101.392,3
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	981,8	92.888,6

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	93,0	8.503,7
52	Landwirtschaft und Ernährung	67.099,5	246.796,4
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	56.680,0	100.151,7
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	7.500,0	63.208,6
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	2.919,5	83.436,1
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	22.175,0	18.584,1
531	Forstwirtschaft und Jagd	20.400,0	17.366,1
532	Fischerei	1.775,0	1.218,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	301.258,8	696.681,4
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	10.398,3	15.648,9
610	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	10.398,3	15.648,9
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	112.861,0	254.329,1
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	112.861,0	254.329,1
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	350,0	15.637,0
632	Sonstiger Bergbau	240,0	0,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	110,0	15.637,0
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	99,1	30.241,2
642	Erneuerbare Energieformen	10,0	21.894,9
646	Abfallwirtschaft	89,1	2.346,3
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0,0	6.000,0
65	Handel und Tourismus	0,0	16.406,0
651	Handel	0,0	77,0
652	Tourismus	0,0	16.329,0

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.860,0	21.438,3
680	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.860,0	21.438,3
69	Regionale Fördermaßnahmen	175.690,4	342.980,9
691	Betriebliche Investitionen	25,5	8.766,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	175.664,9	334.024,9
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0,0	190,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.156.106,4	2.107.258,4
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	2.394,0	52.581,1
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	2.161,2	52.581,1
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	81,0	0,0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	151,8	0,0
72	Straßen	120.019,0	535.091,7
721	Bundesautobahnen	24.519,0	31.519,0
722	Bundesstraßen	20.000,0	0,0
723	Landesstraßen	0,0	240.272,0
725	Gemeindestraßen	75.500,0	261.542,7
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,0	1.758,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	65,0	11.328,5
731	Wasserstraßen und Häfen	65,0	11.328,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1.033.607,9	1.505.738,2
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1.033.207,9	1.352.535,4
742	Eisenbahnen	400,0	153.202,8
75	Luftfahrt	15,0	2.199,5
750	Luftfahrt	15,0	2.199,5

## Funktionsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Aufgabenbereiche	2017 Einnahmen Tsd. EUR	2017 Ausgaben Tsd. EUR
79	Sonstiges Verkehrswesen	5,5	319,4
790	Sonstiges Verkehrswesen	5,5	319,4
8	Finanzwirtschaft	43.363.718,2	18.328.421,3
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	238.495,0	1.083.700,1
811	Grundvermögen	157.890,0	898.800,1
812	Kapitalvermögen	80.605,0	184.900,0
82	Steuern und Finanzaufwendungen	41.828.483,6	13.851.624,5
820	Steuern und Finanzaufwendungen	41.828.483,6	13.851.624,5
83	Schulden	0,0	1.679.130,0
830	Schulden	0,0	1.679.130,0
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,0	477.585,4
840	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,0	477.585,4
85	Rücklagen	58.300,0	946.024,7
850	Rücklagen	58.300,0	946.024,7
86	Sonstiges	203.748,0	750,0
860	Sonstiges	203.748,0	750,0
87	Abwicklung der Vorjahre	1.017.081,4	0,0
870	Abwicklung der Vorjahre	1.017.081,4	0,0
88	Globalposten	0,0	272.303,1
880	Globalposten	0,0	272.303,1
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	17.610,2	17.303,5
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	17.610,2	17.303,5
0-8	Summe	47.864.170,4	47.864.170,4

# Funktionsübersicht über die im Staatshaushaltsplan 2017 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen

## 1. Zusammenstellung

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
	Ausgaben	
0	Allgemeine Dienste	124.662,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	283.251,5
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	90.237,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	259.085,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	246.650,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	165.505,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	279.553,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.485.823,0
8	Finanzwirtschaft	582.769,0
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	4.517.536,3

# Funktionsübersicht Verpflichtungsermächtigungen

## 2. Aufgliederung

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
	Ausgaben	
0	Allgemeine Dienste	124.662,5
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	51.752,5
011	Politische Führung	44.052,5
013	Informationswesen	200,0
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	7.500,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	1.180,0
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	180,0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	1.000,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	63.530,0
042	Polizei	37.230,0
043	Öffentliche Ordnung	300,0
044	Brandschutz	23.500,0
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	2.500,0
06	Finanzverwaltung	8.200,0
061	Steuer- und Zollverwaltung	8.200,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	283.251,5
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	110.480,0
112	Öffentliche Grundschulen	24.500,0
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schul- en (ohne Sonderschulen/ Förderschulen)	5.616,8
124	Öffentliche Sonderschulen/ Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	376,2

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch:  
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
129	Sonstige schulische Aufgaben	79.987,0
13	Hochschulen	73.311,5
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	73.000,0
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	311,5
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	7.000,0
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	7.000,0
15	Sonstiges Bildungswesen	10.085,0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	10.085,0
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	44.595,0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	17.500,0
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	27.095,0
18/19	Kultur und Religion	37.780,0
181	Theater	420,0
182	Musikpflege	16.000,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	4.545,0
187	Sonstige Kulturpflege	1.815,0
195	Denkmalschutz und -pflege	15.000,0
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	90.237,3
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	500,0
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	500,0

**Funktionsübersicht**  
**Verpflichtungsermächtigungen**  
**noch:**  
**2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	11.285,3
235	Soziale Einrichtungen	10.835,3
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	450,0
25	Arbeitsmarktpolitik	41.052,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	41.052,0
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	25.000,0
262	Jugendsozialarbeit	25.000,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.400,0
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	12.400,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	259.085,0
31	Gesundheitswesen	169.495,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	167.900,0
314	Gesundheitsschutz	1.595,0
32	Sport und Erholung	39.150,0
321	Park- und Gartenanlagen	1.300,0
322	Sport	37.850,0
33	Umwelt- und Naturschutz	50.140,0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	2.550,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	47.590,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	300,0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	300,0

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch:  
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	246.650,0
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	144.500,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	144.500,0
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	102.150,0
422	Raumordnung und Landesplanung	1.150,0
423	Städtebauförderung	101.000,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	165.505,0
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	210,0
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	210,0
52	Landwirtschaft und Ernährung	163.945,0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	70.000,0
522	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	40.745,0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	53.200,0
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	1.350,0
531	Forstwirtschaft und Jagd	1.350,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	279.553,0
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	170.443,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	170.443,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	12.500,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	12.500,0
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	35.100,0

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch:  
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
642	Erneuerbare Energieformen	18.780,0
646	Abfallwirtschaft	10.820,0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	5.500,0
65	Handel und Tourismus	8.250,0
652	Tourismus	8.250,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	53.260,0
691	Betriebliche Investitionen	200,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	53.000,0
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	60,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.485.823,0
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	20.253,0
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	20.000,0
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	253,0
72	Straßen	77.600,0
723	Landesstraßen	42.500,0
725	Gemeindestraßen	35.000,0
729	Sonstiger Straßenverkehr	100,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	2.387.890,0
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1.981.090,0
742	Eisenbahnen	406.800,0
79	Sonstiges Verkehrswesen	80,0
790	Sonstiges Verkehrswesen	80,0

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch:  
2. Aufgliederung**

Funktions- kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2017 Tsd. EUR
8	Finanzwirtschaft	582.769,0
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	511.769,0
811	Grundvermögen	511.769,0
82	Steuern und Finanzaufwendungen	70.000,0
820	Steuern und Finanzaufwendungen	70.000,0
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.000,0
890	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.000,0
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt		4.517.536,3



Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen  
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuer-	Verwaltungs-	Einnahmen aus
		einnahmen, steuerähnliche Abgaben	einnahmen im engeren Sinn	wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 -129
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	-	1.011.266,5	4.072,9
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	53.814,5	1.743,8
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	-	3,0	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	13.660,2	1.224,6
5 05	Rechtsschutz	-	827.797,8	604,5
6 06	Finanzverwaltung	-	115.991,0	500,0
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	-	64.514,2	4.083,9
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	2.309,4	1.225,4
9 13	Hochschulen	-	57.975,4	2.475,0
10 14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende u. dgl.	-	-	-
11 15	Sonstiges Bildungswesen	-	5,0	75,0
12 16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	-	4.195,1	294,5
13 18/19	Kultur und Religion	-	29,3	14,0
14 2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	-	6.031,8	-
15 23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	-	-
16 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	1,0	-
17 244	Wiedergutmachung	-	-	-
18 246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstiges	-	1,0	-
19 21,22,25-29	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	-	6.030,8	-
20 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	59.939,4	1.670,0
21 31	Gesundheitswesen	-	3.040,0	-
22 311,314	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsschutz	-	3.040,0	-
23 32	Sport und Erholung	-	5,1	-
24 33	Umwelt- und Naturschutz	-	110,7	1.670,0
25 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	56.783,6	-

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehreinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Summe der Einnahmen						
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
474,2	-	-	29.405,3	51.186,0	35.082,8	286.103,5	5.366,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.422.957,6
429,2	-	-	22.802,7	46.470,6	35.082,8	211.451,5	2.166,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	373.961,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
-	-	-	5.022,6	1.884,2	-	187,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21.979,3
40,0	-	-	1.230,0	2.831,2	-	10.944,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	843.447,8
5,0	-	-	350,0	-	-	63.520,0	3.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183.566,0
34,2	130,0	17.705,0	621.110,9	265,8	91.347,8	428,8	20.911,9	-	-	245.399,5	-	750,0	-	-	-	-	1.066.682,0
-	-	-	2.907,0	-	12.029,0	104,6	1.797,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.372,8
31,6	-	-	301.395,3	200,0	70,0	-	15.171,1	-	-	103.797,5	-	-	-	-	-	-	481.115,9
-	130,0	17.705,0	267.495,9	-	5.800,0	-	-	-	-	141.602,0	-	-	-	-	-	-	432.732,9
-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230,0
2,6	-	-	49.162,7	65,8	-	324,2	91,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54.136,0
-	-	-	-	-	73.448,8	-	3.852,3	-	-	-	-	750,0	-	-	-	-	78.094,4
2,0	-	6,6	116.197,6	-	705,3	2.409,8	16.186,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141.539,6
2,0	-	-	102.000,0	-	-	-	14.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116.002,0
-	-	-	7.444,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.445,7
-	-	-	779,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	779,2
-	-	-	6.665,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.666,5
-	-	6,6	6.752,9	-	705,3	2.409,8	2.186,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18.091,9
-	-	-	789,4	-	129,7	-	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62.778,5
-	-	-	-	-	129,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.169,7
-	-	-	-	-	129,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.169,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1
-	-	-	89,4	-	-	-	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.120,1
-	-	-	700,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57.483,6

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen  
- in Tausend Euro -

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuer- einnahmen, steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen im engeren Sinn	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 -129
		001	002	003
26 4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-	200,0	-
27 41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	200,0	-
28 42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	-	-	-
29 5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2.675,0	1.491,3	21.433,0
30 52	Landwirtschaft und Ernährung	-	699,5	1.882,0
31 521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	400,0	-
32 51, 53	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	2.675,0	791,8	19.551,0
33 6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	82.000,0	150,5	5.807,0
34 62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	82.000,0	-	4.500,0
35 623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	82.000,0	-	4.500,0
36 63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	10,0	340,0
37 64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	10,0	-
38 69	Regionale Fördermaßnahmen	-	25,5	-
39 61, 66, 68	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	-	105,0	967,0
40 7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	603,3	485,0
41 72	Straßen	-	-	-
42 74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	400,0	-
43 71, 73, 75, 77, 79	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	-	203,3	485,0
44 8	Finanzwirtschaft	36.579.223,0	24.140,0	303.795,0
45 81 - 86, 88, 89	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen, Steuern und Finanzzuweisungen, Schulden, Beihilfen, Unterstützungen, Rücklagen, Sonstiges	36.579.223,0	24.140,0	303.795,0
46 87	Abwicklung der Vorjahre	-	-	-
0-8	Gesamteinnahmen	36.663.898,0	1.168.337,0	341.346,8

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Summe der Einnahmen						
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
-	5.750,0	42.450,0	118.180,0	-	-	200,0	-	-	-	92.000,0	-	-	-	-	-	-	258.780,0
-	5.650,0	42.450,0	117.780,0	-	-	-	-	-	-	30.000,0	-	-	-	-	-	-	196.080,0
-	100,0	-	400,0	-	-	200,0	-	-	-	62.000,0	-	-	-	-	-	-	62.700,0
2,0	-	-	56.325,0	-	120,0	-	8.303,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90.349,3
-	-	-	56.325,0	-	-	-	8.193,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67.099,5
-	-	-	56.280,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56.680,0
2,0	-	-	-	-	120,0	-	110,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23.249,8
-	-	1.500,0	46.203,0	89,1	-	9.686,3	-	-	-	15.000,0	-	-	-	140.822,9	-	-	301.258,8
-	-	-	26.361,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112.861,0
-	-	-	26.361,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112.861,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	350,0
-	-	-	-	89,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,1
-	-	-	19.842,0	-	-	-	-	-	-	15.000,0	-	-	-	140.822,9	-	-	175.690,4
-	-	1.500,0	-	-	-	9.686,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.258,3
-	-	-	926.794,3	-	9.798,0	-	650,0	-	-	200.500,0	-	17.275,8	-	-	-	-	1.156.106,4
-	-	-	44.519,0	-	-	-	-	-	-	75.500,0	-	-	-	-	-	-	120.019,0
-	-	-	881.775,3	-	9.156,8	-	-	-	-	125.000,0	-	17.275,8	-	-	-	-	1.033.607,9
-	-	-	500,0	-	641,2	-	650,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.479,5
-	300,0	1.150,0	1.305.263,6	-	3.944.000,0	155,0	1.531,7	-	-	-	-	-	-	111.500,0	1.075.381,4	17.278,5	43.363.718,2
-	300,0	1.150,0	1.305.263,6	-	3.944.000,0	155,0	1.531,7	-	-	-	-	-	-	111.500,0	58.300,0	17.278,5	42.346.636,8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.017.081,4	-	1.017.081,4
512,4	6.180,0	62.811,6	3.220.269,1	51.540,9	4.081.183,6	298.983,4	53.199,5	-	-	552.899,5	-	18.025,8	-	252.322,9	1.075.381,4	17.278,5	47.864.170,4

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen  
- in Tausend Euro -

		Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst
				Zinsausgaben
Lfd. Nr.	Funktions- kennzahl	411 - 462	511 - 549	561 - 576
	Funktionen/Aufgabenbereiche	001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	5.295.423,7	816.949,8	-
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.135.125,1	140.166,9	-
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	916,8	2.062,2	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.999.997,8	156.986,5	-
5 05	Rechtsschutz	1.162.911,4	447.969,7	-
6 06	Finanzverwaltung	996.472,6	69.764,5	-
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	10.574.062,8	178.519,2	-
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	8.900.488,5	18.448,8	-
9 13	Hochschulen	1.580.894,6	109.772,0	-
10 132	Hochschulkliniken	-	-	-
11 14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende u. dgl.	2.182,0	3.002,3	-
12 15	Sonstiges Bildungswesen	38.061,1	12.874,6	-
13 16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	41.779,8	26.628,9	-
14 18/19	Kultur und Religion	10.656,8	7.792,6	-
15 2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	10.743,2	284.120,8	-
16 23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	-	278.507,8	-
17 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	98,3	461,7	-
18 243	Lastenausgleich	-	-	-
19 244	Wiedergutmachung	-	-	-
20 246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstiges	-	461,7	-
21 21,22,25-29	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 2	10.644,9	5.151,3	-
22 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	77.012,5	96.548,3	-
23 31	Gesundheitswesen	34.024,3	13.541,7	-
24 312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	150,0	-
25 311,314	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsschutz	34.024,3	5.787,2	-
26 32	Sport und Erholung	178,0	101,0	-
27 33	Umwelt- und Naturschutz	42.580,8	31.974,1	-

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögensübertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Ver- rechnungen	Summe der Ausgaben						
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi- cherungsträger, Zweckverbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi- cherungsträger, Zweckverbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612, 622, 632, 692	613, 623, 633, 693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681, 686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	710 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	23.990,8	49.508,6	87.376,3	223,3	10.983,9	302.423,9	47.383,8	65.086,5	-	-	7,0	10,4	-	38.926,0	-	15.834,4	-	-	-	6.754.128,4
-	8.216,4	42.485,6	71.891,3	223,3	346,6	250.504,6	-	10.302,3	-	-	-	-	-	-	-	12.952,0	-	-	-	1.672.214,1
-	-	-	-	-	3.790,4	5.310,3	-	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.084,0
-	14.274,4	2.100,0	10.730,0	-	1.938,4	5.749,4	42.217,8	31.349,3	-	-	-	10,4	-	38.926,0	-	2.882,4	-	-	-	2.307.162,4
-	-	923,0	4.755,0	-	4.908,5	40.856,1	5.166,0	16.631,7	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.684.128,4
-	1.500,0	4.000,0	-	-	-	3,5	-	6.798,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.078.539,5
-	240,0	14.693,3	174.697,9	250,0	349.829,0	4.266.462,0	184.515,2	100.987,8	-	-	178.464,1	-	-	67.148,1	-	273.814,2	-	-	-	16.363.683,6
-	-	50,0	95.218,9	-	473,4	1.210.481,7	-	2.599,0	-	-	-	-	-	60.886,1	-	12.729,0	-	-	-	10.301.375,4
-	-	1.402,5	-	-	56,6	2.188.284,0	176.106,0	89.181,6	-	-	-	-	-	-	-	157.564,4	-	-	-	4.303.261,7
-	-	-	-	-	-	546.640,3	10.475,0	-	-	-	-	-	-	-	-	102.570,0	-	-	-	659.685,3
-	-	-	-	-	310.336,3	50.465,0	-	-	-	-	178.464,1	-	-	-	-	11.110,0	-	-	-	555.559,7
-	-	-	7.784,2	-	1.719,7	39.553,9	-	953,4	-	-	-	-	-	18,7	-	5.772,0	-	-	-	106.737,6
-	-	13.233,2	-	250,0	32.215,5	358.114,6	-	5.698,8	-	-	-	-	-	-	-	50.459,5	-	-	-	528.380,3
-	240,0	7,6	71.694,8	-	5.027,5	419.562,8	8.409,2	2.555,0	-	-	-	-	-	6.243,3	-	36.179,3	-	-	-	568.368,9
-	113.447,0	223,8	871.597,7	7.203,8	270.005,1	185.036,9	10.470,0	4.187,1	-	-	1,0	-	-	10.381,0	-	721,5	-	-	-	1.768.138,9
-	7.000,0	-	489.172,3	-	204.000,0	28.987,6	10.470,0	4.040,0	-	-	-	-	-	10.381,0	-	330,0	-	-	-	1.032.888,7
-	2.800,0	5,0	4.293,0	720,0	6.730,0	17.108,8	-	118,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	32.336,4
-	-	-	-	700,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700,0
-	2.800,0	-	877,0	20,0	500,0	16.400,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20.597,0
-	-	-	3.416,0	-	6.230,0	668,8	-	118,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10.896,1
-	103.647,0	218,8	378.132,4	6.483,8	59.275,1	138.940,5	-	28,5	-	-	-	-	-	-	-	391,5	-	-	-	702.913,8
-	28,0	769,0	27.534,8	30,0	23.041,0	231.383,8	705,0	4.149,5	-	-	-	-	-	20.761,1	-	521.313,9	-	-	-	1.003.276,9
-	-	568,0	18.627,7	30,0	300,0	134.610,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490.422,9	-	-	-	692.124,8
-	-	-	-	30,0	-	122.390,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	487.920,2	-	-	-	610.490,2
-	-	568,0	18.627,7	-	300,0	12.220,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.502,7	-	-	-	74.030,1
-	-	-	100,0	-	-	55.327,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.800,0	-	-	-	99.403,3
-	28,0	201,0	8.757,1	-	22.741,0	41.446,6	705,0	2.132,2	-	-	-	-	-	3.961,1	-	3.993,7	-	-	-	158.520,6

Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen  
- in Tausend Euro -

			Personal-	Sächliche	Schuldendienst
			ausgaben	Verwaltungs-	ausgaben
				ausgaben	
					Zinsausgaben
Lfd. Nr.	Funktions-	Funktionen/Aufgabenbereiche	411 - 462	511 - 549	561 - 576
	kennzahl				
			001	002	003
28	34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	229,4	50.931,5	-
29	4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	29.300,3	1.127,0	-
30	41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	1.000,0	-
31	42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	29.300,3	127,0	-
32	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	105.784,3	33.364,1	-
33	52	Landwirtschaft und Ernährung	15.778,0	12.699,5	-
34	521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	5,0	495,0	-
35	51, 53	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 5	90.006,3	20.664,6	-
36	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	18.845,4	28.575,0	-
37	62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	719,1	8.479,7	-
38	623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	719,1	8.479,7	-
39	63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	110,0	1.241,0	-
40	64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	120,0	6.393,1	-
41	65	Handel und Tourismus	-	263,0	-
42	69	Regionale Fördermaßnahmen	3.260,0	11.782,0	-
43	61, 66, 68	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 6	14.636,3	416,2	-
44	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	47.562,2	30.601,9	-
45	72	Straßen	24.519,0	941,4	-
46	73	Wasserstrassen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	404,0	-
47	74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	3.000,0	-
48	71, 75, 77, 79	übrige Bereiche aus Hauptfunktion 7	23.043,2	26.256,5	-
49	8	Finanzwirtschaft	1.184.380,8	650.511,4	1.643.650,0
50	81 - 86, 88, 89	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen, Steuern und Finanzaufweisungen, Schulden, Beihilfen, Unterstützungen, Rücklagen, Sonstiges	1.184.380,8	650.511,4	1.643.650,0
0-8		Gesamtausgaben	17.343.115,2	2.120.317,5	1.643.650,0

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Renten, Unter-stützungen, sonstige Geld-leistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögens-übertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewähr-leistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Ver-rechnungen	Summe der Ausgaben						
Tilgungs-ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi-cherungsträger, Zweckverbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversi-cherungsträger, Zweckverbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632, 692	613,623,633, 693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	710 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	-	-	50,0	-	-	-	-	2.017,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53.228,2
-	-	43,3	2.785,0	107.198,6	3.084,7	40.189,8	-	-	-	-	-	-	-	235.600,0	-	56.480,0	-	-	-	475.808,7
-	-	43,3	-	107.198,6	1.701,7	80,0	-	-	-	-	-	-	-	30.000,0	-	54.530,0	-	-	-	194.553,6
-	-	-	2.725,0	-	1.383,0	40.109,8	-	-	-	-	-	-	-	205.600,0	-	1.950,0	-	-	-	281.195,1
-	-	-	2.600,0	-	73.400,5	37.770,9	-	4.206,3	-	-	-	-	-	27.450,0	-	82.196,7	-	-	-	366.772,8
-	-	-	900,0	-	70.362,5	37.060,4	-	579,3	-	-	-	-	-	27.450,0	-	81.966,7	-	-	-	246.796,4
-	-	-	-	-	26.645,0	17.700,0	-	-	-	-	-	-	-	2.300,0	-	53.006,7	-	-	-	100.151,7
-	-	-	1.700,0	-	3.038,0	710,5	-	3.627,0	-	-	-	-	-	-	-	230,0	-	-	-	119.976,4
-	-	290,0	1.706,0	2.370,0	25.733,6	176.202,8	5.903,0	420,0	-	-	15.000,0	-	-	329.680,0	-	91.955,6	-	-	-	696.681,4
-	-	115,0	300,0	1.400,0	240,0	73.055,3	-	30,0	-	-	-	-	-	118.100,0	-	51.890,0	-	-	-	254.329,1
-	-	115,0	300,0	1.400,0	240,0	73.055,3	-	30,0	-	-	-	-	-	118.100,0	-	51.890,0	-	-	-	254.329,1
-	-	-	-	-	8.876,0	5.410,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.637,0
-	-	-	1.306,0	450,0	-	9.822,1	-	-	-	-	-	-	-	7.000,0	-	5.150,0	-	-	-	30.241,2
-	-	-	-	-	5.269,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	10.504,0	-	290,0	-	-	-	16.406,0
-	-	175,0	100,0	520,0	11.348,6	81.893,7	4.900,0	300,0	-	-	-	-	-	194.076,0	-	34.625,6	-	-	-	342.980,9
-	-	-	-	-	-	5.941,7	1.003,0	90,0	-	-	15.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	37.087,2
-	957,0	-	351.381,9	-	300,0	1.024.763,8	126.113,0	1.211,3	1.000,0	-	-	16.555,0	-	176.971,4	-	329.840,9	-	-	-	2.107.258,4
-	257,0	-	182.671,3	-	100,0	41.082,5	126.013,0	-	1.000,0	-	-	7.000,0	-	151.471,4	-	36,1	-	-	-	535.091,7
-	650,0	-	253,0	-	-	350,0	-	69,5	-	-	-	9.555,0	-	-	-	47,0	-	-	-	11.328,5
-	-	-	166.957,6	-	200,0	980.322,8	-	-	-	-	-	-	-	25.500,0	-	329.757,8	-	-	-	1.505.738,2
-	50,0	-	1.500,0	-	-	3.008,5	100,0	1.141,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55.100,0
35.450,0	-	2.700.000,0	10.124.196,0	-	3.000,0	289.529,0	120.905,7	920,0	16.514,0	-	-	-	-	1.033.728,5	-	-	804.024,7	-295.692,3	17.303,5	18.328.421,3
35.450,0	-	2.700.000,0	10.124.196,0	-	3.000,0	289.529,0	120.905,7	920,0	16.514,0	-	-	-	-	1.033.728,5	-	-	804.024,7	-295.692,3	17.303,5	18.328.421,3
35.450,0	138.662,8	2.765.528,0	11.643.875,6	117.275,7	759.377,8	6.553.762,9	495.995,7	181.168,5	17.514,0	-	193.472,1	16.565,4	-	1.940.646,1	-	1.372.157,2	804.024,7	-295.692,3	17.303,5	47.864.170,4

## Übersicht über die Sonderabgaben des Landes

Bezeichnung	Rechtsgrundlagen	Abgabevolumen in Mio. € in			Zweck der Abgabe	Verpflichtete	Begünstigte
		2015 Ist	2016 Soll	2017 Soll			
<b>Epl 08 - MLR</b> Zuwendung der Fischereiberechtigten zur fischereilichen Bewirtschaftung des Bodensee-Obersees	§ 14 Fischereigesetz für Baden-Württemberg	0,15	0,18	0,18	Fischereiliche Bewirtschaftung des Bodensee-Obersees	Fischereiberechtigte	Besatzkommission der baden-württembergischen Bodenseefischer e.V. als Betreiber der Fischbrutanstalt im baden-württembergischen Teil des Bodensee-Obersees
Fischereiabgabe nach der Unterseefischereiorde-	§ 4 des Gesetzes zur Unterseefischereior-	0,11	0,07	0,10	Fischereiliche Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiorde-	Fischerei-	Betreiber der Fischbrutanstalten im Geltungsbereich der Unterseefischereiorde-
Fischereiabgabe	§ 36 Fischereigesetz für Baden-Württemberg	1,13	1,00	1,00	Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit	Inhaber von Fischereischein	Natürliche und juristische Personen, die Maßnahmen entsprechend dem Fischereigesetz durchführen.
Jagdabgabe	§ 14 b Landesjagdgesetz	1,61	1,40	1,40	Förderung der Jagd, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung und der Wildschadensverhütung	Inhaber von Jagdscheinen	Natürliche und juristische Personen, die Maßnahmen entsprechend dem Landesjagdgesetz durchführen.
Walderhaltungsabgabe	§ 9 Waldgesetz	0,05	0,00	0,00	Die Erhebung einer Walderhaltungsabgabe ist als ultima ratio für die Fälle vorgesehen, dass die nachteiligen Wirkungen einer Waldumwandlung für die Schutz- und Erholungsfunktionen nicht vollumfänglich durch naturale Ersatz- und Ausgleichmaßnahmen wie z.B. Ersatzaufforstung oder sonstige Schutz- und Gestaltungsmaßnahmen ausgeglichen werden können. Sie kommt bislang nur ausnahmsweise zum Tragen.	Empfänger der Genehmigung zur Umwandlung	Natürliche und juristische Personen, die forstliche Maßnahmen entsprechend dem Landeswaldgesetz im Körperschafts- oder Privatwald durchführen. Im Falle der Umwandlung von Staatswald soll die Walderhaltungsabgabe als Teil des Kaufpreises dem Forstgrundstock zugeführt werden.
<b>Epl 09 - SM:</b> Umlage der Kosten, die dem Prüfungsamt für die Sozialversicherung für bestimmte Prüfungsarten entstehen, auf die geprüften Einrichtungen.	§ 274 SGB V sowie Verwaltungsvorschrift des SM über die Erstattung der Kosten für die Prüfung von Versicherungsträgern und sonstigen Organisationen der Sozialversicherung vom 27. Oktober 2010 (GABl. S. 461)	1,19	1,61	1,61	Kostenerstattung für Prüfungen, die das Prüfungsamt für die Sozialversicherung als erstattungspflichtige Beratungsprüfungen, als Prüfungen des Risikostrukturausgleichs sowie des Gesundheitsfonds durchführt.	Landesunmittelbare Krankenkassen, Medizin. Dienst der Krankenkassen, Kassenärztl.- und Kassenzahnärztl. Vereinigungen	Land Baden-Württemberg
Altenpflegeausbildungsumlage	Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung vom 04.10.2005 (GBl. S. 675)	47,2	50,0	51,0	Die Kosten der Ausbildungsvergütungen sollen von allen Einrichtungen und Diensten der Altenpflege aufgebracht werden.	Stationäre, teilstationäre Einrichtungen, Altenheime, ambulante Dienste	Ausbildende Betriebe
<b>Epl 10 - UM</b> Abwasserabgabe	Abwasserabgabengesetz	6,9	9,0	9,0	Reduzierung von Schadstoffeinträgen in Gewässer	Direkteinleiter von Abwasser (privat und kommunal)	Kommunale und industrielle Direkteinleiter
Ausgleichsabgabe für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	§ 15 Naturschutzgesetz	6,7	0,17	1,15	Finanzieller Ausgleich von nicht ausgleichbaren bzw. nicht anderweitig kompensierbaren Eingriffen in Natur und Landschaft	Verursacher von Beeinträchtigungen für Natur und Landschaft	Natürliche und juristische Personen, die Maßnahmen nach dem Naturschutzgesetz durchführen

# Übersicht über Einnahmen und Ausgaben durchlaufende Posten

2017

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben
	2017	2017
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	3.000,0	3.000,0
Epl 12 Allgemeine Finanzverwaltung	33.100,0	33.100,0
zusammen	36.100,0	36.100,0

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
0802			Allgemeine Bewilligungen		
	89		Abführung anteiliger Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur		
		382 89	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschafts- aufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Bundesanteil)	3.000,0	
		982 89	Abführung anteiliger Rückflüsse an den Bund		3.000,0
<b>Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz</b>				<b>3.000,0</b>	<b>3.000,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1206			Schulden und Forderungen		
	71		Schuldendienst an den Bund für Wohnungsbaudarlehen		
		162 71	Zinsen	3.650,0	
		182 71	Tilgungen	29.450,0	
		561 71	Zinsen		3.650,0
		581 71	Tilgungen		29.450,0
<b>Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung</b>				<b>33.100,0</b>	<b>33.100,0</b>

## Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung nach Spalte 2 werden fällig				
		2017	2018	2019	2020	in späteren Haushaltsjahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2015 und früher.....	-	-	-	-	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2016 (Haushaltssoll).....	7.153.557,9	5.683.747,1	605.638,5	395.418,8	240.386,5	228.367,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2017 (Haushaltssoll).....	4.517.536,3	-	2.703.939,5	628.374,3	418.070,0	767.152,5
3. Gesamtbelastung.....	11.671.094,2	5.683.747,1	3.309.578,0	1.023.793,1	658.456,5	995.519,5

## Übersicht über

- Öffentlich-Private Partnerschaften  
(ÖPP- bzw. PPP-Projekte)
- sonstige privat vorfinanzierte öffentliche Baumaßnahmen  
(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Maßnahmen)

2017

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	Finanzierungsverlauf					Laufzeit	Ablösebetrag/Kaufpreis beim nächstmöglichen Ablöse- /Kaufzeitpunkt oder bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
		verausgabt bis 2015 in Tsd. EUR	Soll 2016 in Tsd. EUR	Soll 2017 in Tsd. EUR	fällig 2018 in Tsd. EUR	fällig 2019 ff. in Tsd. EUR		
	1	2	3	4	6	7	8	9

### A. Hochbaumaßnahmen

#### I. Laufende Maßnahmen

1. JVA Offenburg (Kap.1209/Titel 518 11)							2031	-
2. Justizzentrum Heidelberg (Kap.1209/Titel 518 11)							2025	-
3. DHBW Heidenheim (Kap.1209/Titel 518 11)							2030	-
4. Finanzamt Nürtingen (Kap.1209/Titel 518 11)							2018	80% des Verkehrswertes
5. Grundbuchamt Sigmaringen (Kap.1209/Titel 518 11)							2019	3.470
6. Regierungspräsidium Stuttgart (Kap. 1209/Titel 518 11)							2024	53.690
7. DHBW Villingen-Schwenningen (Kap.1209/Titel 518 11)							2017	6.020
8. Finanzamt Göppingen (Kap.1209/Titel 518 11)							2019	8.440
9. Badisches Staatstheater, Zentrallager (Kap.1209/Titel 518 11)							2024	-
10. Württembergische Staatstheater, Zentrallager (Kap. 1209/Titel 518 11)							2026	-
11. DHBW Stuttgart, Außenstelle Horb (Kap.1209/Titel 518 11)							2026	-
12. Amtsgericht Pforzheim (Kap. 1209/Titel 518 11)							2028	-
13. Polizeidirektion Rottweil (Kap. 1209/Titel 518 11)							2027	-
14. DHBW Mannheim (Kap. 1209/Titel 518 11)							2028	-
15. Polizeirevier Buchen (Kap.1209/Titel 518 11)							2029	-
16. Polizeirevier Eislingen (Kap.1209/Titel 518 11)							2029	-
17. Polizeirevier Radolfzell (Kap.1209/Titel 518 11)							2030	-
18. CVUA Sigmaringen, 2. Bauabschnitt (Kap.1209/Titel 518 11)							2034	-
19. Polizeipräsidium Mannheim (Kap. 1209/Titel 518 11)							2033	-
20. Justizhochhaus Ulm (Kap. 1209/Titel 518 11)							2036	-
21. Universität Heidelberg, Neubau für die Medizinische Klinik (Kap.1208/Titel 711 52)							2028 (2017)	16.514
2. Teilabschnitt								
22. Universität Tübingen, Institutsneubau für die Geisteswissenschaften (Kap.1208/Titel 711 52)							2023	-

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	Finanzierungsverlauf					Laufzeit	Ablösebetrag/Kaufpreis beim nächstmöglichen Ablöse- /Kaufzeitpunkt oder bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
		verausgabt bis 2015 in Tsd. EUR	Soll 2016 in Tsd. EUR	Soll 2017 in Tsd. EUR	fällig 2018 in Tsd. EUR	fällig 2019 ff. in Tsd. EUR		
	1	2	3	4	6	7	8	9
23. Universität Freiburg, Neubau der Strahlenklinik (Kap.1208/Titel 711 52)								
2. Teilabschnitt							2029 (2018)	1.400
3. Teilabschnitt							2020	-
24. Hochschule Aalen, Neubau (Kap.1208/Titel 711 52)								
1. Teilabschnitt							2025	-
2. Teilabschnitt							2026	-

## II. Neue Maßnahmen

Keine

### Summe ÖPP-Projekte und sonstige privat vorfinanzierte öffentliche Baumaßnahmen (Hochbau)

701.088    312.608    32.903    **32.114**    33.558    289.905

Für einige der vorgenannten Landeseinrichtungen (einschließlich Universitäten und Kliniken) wurden zur Verbesserung der Unterbringung Neubauten von privaten Investoren erstellt und vom Land angemietet. Die Realisierung der Neubauten – auf einem landeseigenen oder fremden Grundstück – kann im Zusammenhang mit einem Erbbaurecht, einem Nutzungsrecht oder einem Mietrecht erfolgt sein. In den meisten Verträgen wurden Kaufoptionen oder Optionen zur vorzeitigen Ablösung von noch nicht amortisiertem Investitionsaufwand zugunsten des Landes vereinbart. Aus wirtschaftlichen Gründen sollten diese Optionen i.d.R. ausgeübt und dazu die entsprechenden Erwerbs- oder Ablösemittel zu gegebener Zeit bereitgestellt werden. Dafür entfallen dann die erforderlichen laufenden Mittel.

Die zum Abschluss der Verträge erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen sowie die laufenden Mittel sind bei Kap. 1208 Tit. 711 52, Kap. 1209 Tit. 518 11 oder Kap. 1421 Tit. 518 01 ausgebracht.

#### Erläuterungen:

##### Nächstmöglicher Zeitpunkt der Ablösung/des Erwerbs

Die in Klammern angegebenen Jahre sind der erste mögliche Zeitpunkt der Ausübung der Ablöse-/Erwerbsoption. Von dieser Option wird nur Gebrauch gemacht, wenn die übrigen Voraussetzungen vorliegen und sie für das Land wirtschaftlich ist.

##### Ablösebetrag/Kaufpreis

Die angegebenen Erwerbspreise hängen zum Teil von der Höhe der Miete im Erwerbsjahr ab. Soweit diese nicht bekannt ist, wurde der Erwerbspreis auf der Grundlage der im Erwerbsjahr voraussichtlich zu zahlenden Miete geschätzt. Ist anstelle eines Betrags das Wort „Verkehrswert“ angegeben, ist mit dem Eigentümer noch über den Preis zu verhandeln. Kann ein Objekt zu mehreren Zeitpunkten erworben werden, ist der verbindliche Ablösebetrag für die erstmals mögliche Ablöseoption genannt.

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen, Geldbußen	Einnahmen aus Veröffent- lichungen	Säumnis- und Verspätungs- zuschläge, Vermischte Einnahmen	Gewinne aus Unternehmen § 26 Abs.1 LHO	Gewinne aus sonstigen Unternehmen und aus Beteiligungen	Konzessionsabg., sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
	01-09	111, 112	119 01-119 19	119 20-119 99	121 01-121 19	121 (ohne 121 01-121 19)	122, 129
	001	002	003	004	005	006	007
01 LT	-	-	5,0	28,0	-	-	-
02 STM	-	-	-	12,5	-	-	-
03 IM	-	62.538,5	-	2.361,6	-	-	229,0
04 KM	-	2.308,2	-	33,7	-	-	-
05 JuM	-	827.057,0	-	756,3	-	200,0	-
06 FM	-	49.877,5	75,0	83.221,1	9.360,0	55.155,0	-
07 WM	-	15,0	-	240,5	-	-	-
08 MLR	2.675,0	5.670,6	-	1.340,3	19.000,0	-	-
09 SM	-	6.054,1	-	29,8	-	-	-
10 UM	82.000,0	57.772,9	-	225,8	-	-	4.500,0
11 RH	-	-	-	1,0	-	-	-
12 AFV	36.579.223,0	-	2.000,0	6.341,0	-	3.500,0	20,0
13 VM	-	577,8	-	28,0	-	-	-
14 MWK	-	55.207,7	74,6	4.463,5	-	-	-
16 VerfGH	-	20,0	-	-	-	-	-
Summe	36.663.898,0	1.067.099,3	2.154,6	99.083,1	28.360,0	58.855,0	4.749,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Einnahmen aus staatlichen Wetten und Lotterien	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher und unbeweglicher Sachen	Erlöse aus der Veräußerung v. Beteiligungen und sonstigem Kapital- vermögen	Kapitalrück- zahlungen	Summe Verwaltungs- einnahmen
	123	124	125	131,132	133	134	(Sp. 2 - 13)
	008	009	010	011	012	013	014
01 LT	-	75,0	-	1,0	-	-	109,0
02 STM	-	375,0	1.130,0	-	-	-	1.517,5
03 IM	-	241,9	3.316,5	59,7	-	-	68.747,2
04 KM	-	223,5	312,9	-	-	-	2.878,3
05 JuM	-	93,5	521,0	40,0	-	-	828.667,8
06 FM	-	195,0	305,0	6,0	-	-	198.194,6
07 WM	-	590,0	117,0	-	-	-	962,5
08 MLR	-	437,0	2.479,0	2,0	-	-	28.928,9
09 SM	-	-	-	1,1	-	-	6.085,0
10 UM	-	-	1.670,0	-	-	-	64.168,7
11 RH	-	-	-	-	-	-	1,0
12 AFV	200.000,0	36.640,0	65,0	400,0	-	-	248.966,0
13 VM	-	420,0	-	-	-	-	1.025,8
14 MWK	-	8,0	167,5	2,6	-	-	59.923,9
16 VerfGH	-	-	-	-	-	-	20,0
Summe	200.000,0	39.298,9	10.083,9	512,4	-	-	1.510.196,2

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Einnahmen aus der Inanspruch- nahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	Darlehensrück- flüsse aus dem öffentlichen Bereich	Darlehensrück- flüsse aus sonstigen Bereichen	Allgemeine (nicht zweckge- bundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen aus dem öffentlichen Bereich
	14	15	16	17	18	21	22
	015	016	017	018	019	020	021
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	-	-	-	-	-	-
04 KM	-	-	-	-	-	-	-
05 JuM	-	-	-	-	-	-	-
06 FM	-	-	-	-	-	-	-
07 WM	-	-	2.100,0	-	13.000,0	-	117.780,0
08 MLR	-	-	-	-	-	-	-
09 SM	-	-	-	-	6,6	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	1.500,0	-	3.950,0	-	30.600,0	5.242.260,6	-
13 VM	-	-	-	-	-	-	-
14 MWK	-	-	130,0	-	17.705,0	-	-
16 VerfGH	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1.500,0	-	6.180,0	-	61.311,6	5.242.260,6	117.780,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Sonstige (zweckge- bundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus sonstigen Bereichen	Zuschüsse von der EU	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Schuldenauf- nahmen aus dem öffentlichen Bereich, sonstige Schuldenauf- nahmen	Schulden- aufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt
	23	26	27	28	29	31,32 (ohne 325)	325
	022	023	024	025	026	027	028
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	505,6	-	-	-
03 IM	96.989,8	9.978,6	2.360,4	1.012,1	-	-	-
04 KM	20.793,9	-	-	1.873,9	-	-	-
05 JuM	4.772,3	10.944,3	-	-	-	-	-
06 FM	350,0	63.744,0	150,0	270,0	-	-	-
07 WM	106.713,0	5,0	-	3.852,3	-	-	-
08 MLR	56.949,0	200,0	7.745,0	714,0	-	-	-
09 SM	34.504,0	-	-	14.000,0	-	-	-
10 UM	27.342,8	-	240,0	10,0	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	73.063,0	211.298,5	-	4.600,0	-	-	-
13 VM	911.468,3	-	-	650,0	-	-	-
14 MWK	662.476,7	343,2	-	15.216,2	-	-	-
16 VerfGH	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1.995.422,8	296.513,6	10.495,4	42.704,1	-	-	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	Globale Mehr- einnahmen	Globale Minderein- nahmen	Haushaltstech- nische Verrech- nungen
	33	34	35	36	371	372	38
	029	030	031	032	033	034	035
01 LT	-	-	-	-	-	-	510,0
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	340,0	-	-	-	-	780,0
04 KM	-	-	-	-	-	-	600,0
05 JuM	-	-	-	-	-	-	237,0
06 FM	-	-	-	-	-	-	1.257,5
07 WM	92.000,0	-	-	-	-	-	-
08 MLR	-	140.482,9	-	-	-	-	3.422,0
09 SM	-	-	-	-	-	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	63.000,0	111.500,0	58.300,0	1.017.081,4	-	-	4.254,0
13 VM	232.775,8	-	-	-	-	-	-
14 MWK	183.149,5	-	-	-	-	-	6.218,0
16 VerfGH	-	-	-	-	-	-	-
Summe	570.925,3	252.322,9	58.300,0	1.017.081,4	-	-	17.278,5

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Summe Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen, Besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerprä- sidenten, der Minister/innen, der Staatssekretä- rinnen u. Staatssekretäre u. sonstiger Amtsträger/innen sowie Bezüge u. Nebenleistungen der Beamtinnen u. Beamten, Richter/in	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	Versicherungs- beiträge für ausscheidende Beamtinnen und Beamte und Richterinnen und Richter	Beschäfti- gungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (Neben- vergütungen)
	(Sp. 15 - 35)	(Sp. 1+14 +36)	41	421,422, (ohne 422 03,422 16,422 62)	42203	42216	427 11-427 15
	036	037	038	039	040	041	042
01 LT	510,0	619,0	50.458,4	10.113,9	-	-	-
02 STM	505,6	2.023,1	-	11.215,4	-	-	-
03 IM	111.460,9	180.208,1	90,0	1.335.495,5	73.480,7	6.000,0	-
04 KM	23.267,8	26.146,1	-	4.691.620,4	138.081,1	12.800,0	4,1
05 JuM	15.953,6	844.621,4	3.090,0	567.085,6	7.204,8	5.000,0	298,9
06 FM	65.771,5	263.966,1	1.477,0	609.801,1	27.032,3	2.776,7	-
07 WM	335.450,3	336.412,8	17,0	18.371,2	-	223,3	-
08 MLR	209.512,9	241.116,8	-	84.072,0	774,7	334,0	-
09 SM	48.510,6	54.595,6	-	28.237,5	-	74,0	-
10 UM	27.592,8	173.761,5	528,0	39.719,6	-	90,0	-
11 RH	-	1,0	-	11.090,8	-	-	-
12 AFV	6.821.407,5	43.649.596,5	-	10.825,0	-	-	-
13 VM	1.144.894,1	1.145.919,9	-	20.140,0	1.229,2	-	-
14 MWK	885.238,6	945.162,5	-	464.800,1	506,9	5.000,0	12,0
16 VerfGH	-	20,0	70,0	217,1	-	-	-
Summe	9.690.076,2	47.864.170,4	55.730,4	7.902.805,2	248.309,7	32.298,0	315,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Unterrichts- vergütungen, Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge, Persönliche Prüfungskosten	Sonstige Beschäfti- gungsentgelte	Jubiläums- gaben und - zuwendungen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Entgelte der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	Versorgungs- bezüge u. dgl.	Zuführung an die Versorgungs- rücklage
	427 16-427 29	427 (ohne 427 11-427 29)	422 62, 428 62	428 (ohne 428 62)	429	43 (ohne 434)	424,434
	043	044	045	046	047	048	049
01 LT	-	95,3	4,8	9.771,8	288,4	3.298,9	-
02 STM	-	519,3	4,4	9.948,9	135,3	2.866,2	-
03 IM	706,4	3.202,1	757,3	315.104,8	1.648,9	522.486,9	-
04 KM	109.786,4	7.960,2	996,1	427.782,6	10.307,8	3.052.093,8	-
05 JuM	2.036,0	6.761,1	553,5	216.251,2	7.816,3	272.099,4	-
06 FM	-	3.838,5	422,3	117.486,9	709,0	239.301,6	-
07 WM	-	53,2	12,6	15.418,2	3.100,3	78,4	-
08 MLR	237,1	6.226,3	39,3	73.727,9	11.723,6	95.109,0	-
09 SM	32,8	175,5	14,2	24.474,7	140,7	31.274,1	-
10 UM	-	1.430,9	20,6	24.483,3	5.899,8	39.249,9	-
11 RH	-	-	7,6	1.425,5	20,0	7.686,6	-
12 AFV	-	-	-	4.300,0	-	55.742,4	347.000,0
13 VM	-	76,5	6,6	15.159,0	685,9	1.978,4	-
14 MWK	4.450,8	2.427,6	107,4	321.572,1	329.009,4	404.213,6	-
16 VerfGH	-	-	-	26,9	-	-	-
Summe	117.249,5	32.766,5	2.946,7	1.576.933,8	371.485,4	4.727.479,2	347.000,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Beihilfen auf Grund der Beihilfenverordnung	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht OGr.41-44)	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	Sonstiges	Globale Personalmehrausgaben
	441,446	443	451	452	453	459	461
	050	051	052	053	054	055	056
01 LT	586,0	2,0	-	-	16,0	5,0	-
02 STM	679,0	2,0	-	-	130,0	6,0	-
03 IM	132.252,4	46.864,7	-	-	3.017,5	1.451,0	-
04 KM	779.429,8	3.000,0	-	-	862,8	215,6	-
05 JuM	86.023,9	603,5	-	-	1.385,5	42.224,6	-
06 FM	88.014,1	338,7	-	-	269,2	929,8	-
07 WM	790,6	16,5	-	-	33,3	10,4	-
08 MLR	24.024,5	50,8	-	-	221,0	71,0	-
09 SM	8.135,3	11,8	-	-	53,3	7,0	-
10 UM	9.502,2	31,0	-	-	87,8	28,0	-
11 RH	2.020,2	3,0	-	-	-	5,0	-
12 AFV	45.925,1	1.865,0	-	-	-	-	571.101,8
13 VM	911,7	27,0	-	-	37,7	19,0	-
14 MWK	76.858,8	250,0	-	-	250,8	240,0	-
16 VerfGH	3,5	-	-	-	-	-	-
Summe	1.255.157,1	53.066,0	-	-	6.364,9	45.212,4	571.101,8

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Globale Personalminder- ausgaben	Summe Personalaus- gaben	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände	Verbrauchs- mittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
	462	(Sp. 38-57)	511	514	517	518	519
	057	058	059	060	061	062	063
01 LT	-	74.640,5	1.592,3	165,5	2.252,7	466,0	-
02 STM	-	25.506,5	1.023,6	228,5	171,0	334,1	-
03 IM	-993,3	2.441.564,9	32.426,9	45.511,4	12.139,3	50.145,5	12.079,7
04 KM	-662,2	9.234.278,5	2.987,6	111,1	398,0	392,9	-
05 JuM	-520,4	1.217.913,9	36.180,0	14.125,3	1.866,7	2.519,7	2,2
06 FM	-	1.092.397,2	25.687,9	1.118,9	740,1	626,6	-
07 WM	-	38.125,0	577,1	155,8	33,9	313,3	-
08 MLR	-	296.611,2	2.959,1	4.934,1	156,3	780,0	-
09 SM	-	92.630,9	291,4	80,6	13,8	58,8	-
10 UM	-	121.071,1	695,2	93,8	98,0	287,2	-
11 RH	-	22.258,7	131,0	19,6	7,0	40,0	-
12 AFV	-	1.036.759,3	715,8	-	231.956,0	168.463,6	248.230,0
13 VM	-55,2	40.215,8	642,2	205,2	114,0	940,0	54,4
14 MWK	-875,3	1.608.824,2	6.407,1	112,4	62,0	1.597,4	-
16 VerfGH	-	317,5	29,0	-	-	-	-
Summe	-3.106,4	17.343.115,2	112.346,2	66.862,2	250.008,8	226.965,1	260.366,3

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Kunst- und wissenschaft- liche Sammlungen sowie Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachver- ständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügun- gs- mittel	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben
	521	523	525	526	527	529	531-546
	064	065	066	067	068	069	070
01 LT	-	-	119,6	175,0	124,7	64,8	4.102,1
02 STM	-	-	103,9	466,2	585,0	35,0	6.916,5
03 IM	-	-	4.570,9	1.748,9	4.532,1	127,1	212.646,3
04 KM	-	4,3	1.768,2	273,7	14.250,0	34,3	16.156,5
05 JuM	-	-	3.665,4	569,9	1.582,0	311,6	386.951,9
06 FM	-	-	1.635,9	2.114,5	9.523,9	304,5	35.488,4
07 WM	-	-	153,3	511,1	350,7	42,8	3.273,0
08 MLR	-	-	787,1	218,0	1.166,6	25,0	13.620,9
09 SM	-	-	101,5	36,4	293,9	238,9	29.224,5
10 UM	-	-	411,8	50.769,8	700,8	44,9	26.281,9
11 RH	-	-	71,3	4,0	251,1	3,9	353,5
12 AFV	-	-	-	-	-	155,0	3.396,0
13 VM	82,0	-	349,3	1.632,0	205,0	70,0	31.889,9
14 MWK	-	3.763,5	181,6	169,0	901,2	36,5	15.358,6
16 VerfGH	-	-	1,0	-	18,0	1,0	10,0
Summe	82,0	3.767,8	13.920,8	58.688,5	34.485,0	1.495,3	785.670,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Globale Minderaus- gaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Summe sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich, sonstige Zinsausgaben	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	Tilgungsaus- gaben an öffentlichen Bereich
	547	548	549	(Sp. 59 - 73)	56, 57 (ohne 575)	575	58, 59 (ohne 595)
	071	072	073	074	075	076	077
01 LT	359,4	-	-	9.422,1	-	-	-
02 STM	950,0	-	-	10.813,8	-	-	-
03 IM	68.043,7	-	-	443.971,8	-	-	-
04 KM	6.803,9	-	-	43.180,5	-	-	-
05 JuM	5.488,6	-	-	453.263,3	-	-	-
06 FM	169,0	-	-	77.409,7	-	-	-
07 WM	7.391,0	-	-	12.802,0	-	-	6.000,0
08 MLR	24.396,0	-	-	49.043,1	-	-	-
09 SM	2.952,2	-	-	33.292,0	-	-	-
10 UM	20.743,5	-	-	100.126,9	-	-	-
11 RH	-	-	-	881,4	-	-	-
12 AFV	60.075,0	-	-	712.991,4	6.650,0	1.637.000,0	29.450,0
13 VM	426,4	-	-	36.610,4	-	-	-
14 MWK	107.860,8	-	-	136.450,1	-	-	-
16 VerfGH	-	-	-	59,0	-	-	-
Summe	305.659,5	-	-	2.120.317,5	6.650,0	1.637.000,0	35.450,0

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Tilgungs- ausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	Summe Ausgaben für Schuldendienst	Allgemeine (nicht zweckge- bundene) Zuwendungen an öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen an öffentlichen Bereich	Sonstige (zweckge- bundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen an sonstige Bereiche	Erstattungen an sonstige Bereiche
	595	(Sp. 75 - 78)	61	62	63	66	67
	078	079	080	081	082	083	084
01 LT	-	-	-	-	67,5	-	832,2
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	-	-	-	501.014,2	-	8.246,6
04 KM	-	-	-	-	116.598,0	-	5.800,0
05 JuM	-	-	-	-	8.235,0	-	13.164,7
06 FM	-	-	-	-	8.310,0	-	258,0
07 WM	-	6.000,0	-	-	66.992,3	107.718,6	1.532,0
08 MLR	-	-	-	-	3.727,0	-	40,0
09 SM	-	-	-	-	482.072,3	30,0	2.787,3
10 UM	-	-	-	-	11.950,4	700,0	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	-	1.673.100,0	11.230.275,1	-	1.813.872,2	-	113.207,0
13 VM	-	-	-	-	242.267,6	-	54.001,4
14 MWK	-	-	-	-	71.511,9	-	17.892,5
16 VerfGH	-	-	-	-	-	-	-
Summe	-	1.679.100,0	11.230.275,1	-	3.326.618,4	108.448,6	217.761,7

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Summe Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	Baumaß- nahmen der Hochbau- verwaltung mit EU-EFRE- Mitteln (nur Kap. 0802)	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten sowie Erwerb von Grundver- mögen für diese Zwecke	Gebäude und Grundstücke - Hochbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1208)	Straßenbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1004)
	68	69	(Sp. 80 - 86)	710 91	711 01	712-799	781-789
	085	086	087	088	089	090	091
01 LT	12.126,5	-	13.026,2	-	-	-	-
02 STM	3.976,1	-	3.976,1	-	-	-	-
03 IM	104.897,2	-	614.158,0	-	-	-	-
04 KM	1.182.262,6	-	1.304.660,6	-	-	-	-
05 JuM	37.969,6	-	59.369,3	-	-	-	-
06 FM	411.403,0	-	419.971,0	-	-	-	-
07 WM	374.048,8	-	550.291,7	-	-	-	-
08 MLR	264.599,9	-	268.366,9	4.900,0	-	-	-
09 SM	610.501,5	-	1.095.391,1	-	-	-	-
10 UM	98.428,0	-	111.078,4	-	-	-	-
11 RH	2,0	-	2,0	-	-	-	-
12 AFV	3.080,0	-	13.160.434,3	-	41.800,0	309.266,0	-
13 VM	977.076,9	-	1.273.345,9	-	-	-	-
14 MWK	3.015.006,9	-	3.104.411,3	-	-	-	-
16 VerfGH	-	-	-	-	-	-	-
Summe	7.095.379,0	-	21.978.482,8	4.900,0	41.800,0	309.266,0	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Wasserwirtschaft - mit Grunderwerb - (nur Kap. 1005)	Sonstige Baumaßnahmen	Summe Ausgaben für Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen an öffentlichen Bereich
	791-799	710 - 799 (ohne Sp. 88 - 92)	(Sp. 88 - 93)	81	82	83	85
	092	093	094	095	096	097	098
01 LT	-	-	-	7.428,3	-	-	-
02 STM	-	-	-	563,0	-	-	-
03 IM	-	2.486,9	2.486,9	36.506,2	-	-	-
04 KM	-	47,3	47,3	3.413,0	-	-	-
05 JuM	-	2.000,0	2.000,0	16.933,7	-	-	-
06 FM	-	2.042,0	2.042,0	7.245,9	-	-	-
07 WM	-	28,0	28,0	221,4	-	-	-
08 MLR	-	100,0	5.000,0	6.228,0	-	-	-
09 SM	-	-	-	10,0	-	-	-
10 UM	-	347,3	347,3	4.364,4	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	-	6.150,0	357.216,0	920,0	16.514,0	-	-
13 VM	-	126.013,0	126.013,0	1.603,0	1.000,0	-	-
14 MWK	-	815,2	815,2	95.726,6	-	-	-
16 VerfGH	-	-	-	5,0	-	-	-
Summe	-	140.029,7	495.995,7	181.168,5	17.514,0	-	-

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Darlehen an sonstige Bereiche	Inanspruch- nahme aus Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Summe Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaß- nahmen	Summe Investitions- ausgaben	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke
	86	87	88	89	(Sp. 95 - 102)	(Sp. 94 + 103)	91
	099	100	101	102	103	104	105
01 LT	-	-	-	-	7.428,3	7.428,3	-
02 STM	-	-	-	-	563,0	563,0	-
03 IM	1,0	-	148.018,4	9.882,8	194.408,4	196.895,3	-
04 KM	-	-	77.704,8	39.700,1	120.817,9	120.865,2	-
05 JuM	7,0	-	4.504,0	290,0	21.734,7	23.734,7	-
06 FM	-	-	-	9.852,0	17.097,9	19.139,9	-
07 WM	-	-	245.116,0	98.102,0	343.439,4	343.467,4	-
08 MLR	-	-	47.990,0	118.129,3	172.347,3	177.347,3	-
09 SM	-	-	10.381,0	488.560,9	498.951,9	498.951,9	-
10 UM	-	-	128.911,1	61.457,1	194.732,6	195.079,9	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AFV	-	15.000,0	1.174.653,9	500,0	1.207.587,9	1.564.803,9	804.024,7
13 VM	-	-	118.855,0	330.519,8	451.977,8	577.990,8	-
14 MWK	178.464,1	-	1.077,3	215.163,2	490.431,2	491.246,4	-
16 VerfGH	-	-	-	-	5,0	5,0	-
Summe	178.472,1	15.000,0	1.957.211,5	1.372.157,2	3.721.523,3	4.217.519,0	804.024,7

Zergliederung für das Haushaltsjahr 2017  
Einnahmen und Ausgaben  
- in Tausend Euro -

	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehrausgaben	Globale Minderaus- gaben	Haushaltstech- nische Verrech- nungen	Summe Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
	96	971	972	98	(Sp. 105 - 109)	(Sp. 58+74+79 +87+104+110)	
	106	107	108	109	110	111	112
01 LT	-	-	-	-	-	104.517,1	-103.898,1
02 STM	-	-	-941,4	-	-941,4	39.918,0	-37.894,9
03 IM	-	-	-21.728,8	1.521,0	-20.207,8	3.676.382,2	-3.496.174,1
04 KM	-	-	-87.418,5	1.631,6	-85.786,9	10.617.197,9	-10.591.051,8
05 JuM	-	-	-9.050,7	247,0	-8.803,7	1.745.477,5	-900.856,1
06 FM	-	-	-	270,0	270,0	1.609.187,8	-1.345.221,7
07 WM	-	-	-9.450,6	150,0	-9.300,6	941.385,5	-604.972,7
08 MLR	-	-	-19.504,7	3.422,0	-16.082,7	775.285,8	-534.169,0
09 SM	-	-	-32.149,5	848,9	-31.300,6	1.688.965,3	-1.634.369,7
10 UM	-	-	-750,0	510,0	-240,0	527.116,3	-353.354,8
11 RH	-	-	-	-	-	23.142,1	-23.141,1
12 AFV	-	-	-10.300,0	-	793.724,7	18.941.813,6	24.707.782,9
13 VM	-	-	-10.036,8	-	-10.036,8	1.918.126,1	-772.206,2
14 MWK	-	-	-94.361,3	8.703,0	-85.658,3	5.255.273,7	-4.310.111,2
16 VerfGH	-	-	-	-	-	381,5	-361,5
Summe	-	-	-295.692,3	17.303,5	525.635,9	47.864.170,4	-



# Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht

Stand: Ist 2014/2015

Die Daten sind der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommen. Enthalten sind in komprimierter Form die Kosten und Erlöse der Ministerien und Behörden für Fach- und Servicebereiche des Landes. Das Anlagevermögen wird entsprechend seinem Werteverzehr in Form von Abschreibungen im Rahmen der "Verwaltungskosten" (Spalte 4) berücksichtigt. In den Verwaltungskosten sind auch die im Betrachtungszeitraum erworbenen Pensionsanswartschaften in Form eines Versorgungszuschlags auf die Dienstbezüge in Höhe von 34,3% enthalten. Durch die Umrechnung auf Tausend Euro kann es in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen kommen.

FB = Fachbereich; SB = (Interner ressortübergreifender) Servicebereich

Fachbereiche <small>Sp.1</small>	Jahr <small>Sp.2</small>	KLR Ergebnis in Tsd. EUR		
		Erlöse <small>Sp.3</small>	Verwaltungskosten <small>Sp.4</small>	Betriebsergebnis <small>Sp.5 (Sp.3-Sp.4)</small>
FB Migration 1)	2014	17,2	244.175,3	244.158,0-
FB Migration	2015	9,6	658.756,8	658.747,2-
FB Baurecht, Städtebau, Landesplanung	2014	546,3	10.516,5	9.970,2-
FB Baurecht, Städtebau, Landesplanung	2015	455,4	11.216,7	10.761,2-
FB Nachhaltige Mobilität	2014	1.836,8	10.311,9	8.475,1-
FB Nachhaltige Mobilität	2015	2.059,9	13.707,4	11.647,5-
FB Finanzkontrolle	2014	-	15.885,0	15.885,0-
FB Finanzkontrolle	2015	-	16.368,6	16.368,6-
FB Politische Bildung	2014	892,0	2.419,8	1.527,9-
FB Politische Bildung	2015	887,4	2.196,7	1.309,3-
FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht 2)	2014	7.246,8	17.098,5	9.851,7-
FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	2015	428,4	8.050,5	7.622,1-
FB Polizei 3)	2014	-	-	-
FB Polizei	2015	-	-	-
FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz	2014	1.593,7	43.463,9	41.870,2-
FB Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz	2015	1.474,2	47.823,6	46.349,4-
FB Bevölkerungsschutz	2014	3.465,6	21.211,8	17.746,3-
FB Bevölkerungsschutz	2015	4.622,7	31.734,7	27.112,1-
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz	2014	3,1	2.100,6	2.097,5-
FB Landesbeauftragter für den Datenschutz	2015	4,0	2.188,4	2.184,4-
FB Schulen 4)	2014	5.947,5	7.544.768,9	7.538.821,4-
FB Schulen	2015	3.661,3	7.532.784,5	7.529.123,3-
FB Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Musisch-kulturelle Bildung und Weiterbildung	2014	33,7	56.541,8	56.508,1-
FB Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Musisch-kulturelle Bildung und Weiterbildung	2015	31,7	66.191,7	66.160,0-
FB Ordentliche Gerichte	2014	326.729,6	686.994,2	360.264,6-
FB Ordentliche Gerichte	2015	363.433,3	713.105,0	349.671,7-
FB Fachgerichte	2014	17.026,9	107.815,4	90.788,4-
FB Fachgerichte	2015	18.048,4	109.129,0	91.080,6-
FB Staatsanwaltschaften	2014	49,2	124.856,6	124.807,4-
FB Staatsanwaltschaften	2015	723,9	128.832,5	128.108,5-
FB Notariate 5)	2014	372.459,1	204.999,1	167.459,9
FB Notariate	2015	388.945,1	199.858,2	189.086,9
FB Justizvollzug	2014	7.109,0	243.607,7	236.498,7-
FB Justizvollzug	2015	7.285,9	254.304,4	247.018,5-
FB Tourismus	2014	-	1.412,1	1.412,1-
FB Tourismus	2015	-	1.428,5	1.428,5-
FB Juristische Ausbildung und Prüfung	2014	365,8	11.984,9	11.619,1-
FB Juristische Ausbildung und Prüfung	2015	412,3	11.389,2	10.976,9-
FB Steuerverwaltung	2014	192.698,4	976.689,5	783.991,0-
FB Steuerverwaltung	2015	188.581,4	989.690,8	801.109,4-
FB Vermögen und Hochbau	2014	88.223,5	93.297,7	5.074,2-
FB Vermögen und Hochbau	2015	103.186,7	95.658,9	7.527,9
FB Beteiligungen 6)	2014	211.258,4	2.555,6	208.702,7
FB Beteiligungen	2015	212.384,5	2.290,8	210.093,8
FB Statistik	2014	1.711,4	37.558,5	35.847,1-
FB Statistik	2015	1.847,0	37.180,7	35.333,7-
FB Wirtschaftspolitik u. Wirtschaftsbeobachtung	2014	2.639,6	7.271,7	4.632,1-
FB Wirtschaftspolitik u. Wirtschaftsbeobachtung	2015	2.583,5	8.625,2	6.041,7-
FB Fachkräftesicherung	2014	9,7	6.571,0	6.561,3-
FB Fachkräftesicherung	2015	72,3	8.051,3	7.979,0-
FB Mittelstand und Märkte	2014	1.042,3	12.787,8	11.745,5-
FB Mittelstand und Märkte	2015	1.388,4	13.904,3	12.515,9-
FB Industrie, Innovation u.wirtschafts. Forschung	2014	10.725,2	18.734,6	8.009,5-
FB Industrie, Innovation u.wirtschafts. Forschung	2015	13.895,1	19.510,5	5.615,4-

Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR						
Fördermittel-/ Trans- ferereinnahmen	Fördermittel-/ Trans- ferausgaben	Fördermittel-/ Trans- ferergebnis	Ergebnis	Konzernumlage*	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamtergebnis
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.5+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9, Sp.10+Sp.11)
387,9	3.267,7	2.879,8-	247.037,8-	-	-	247.037,8-
592,9	2.159,3	1.566,4-	660.313,6-	-	-	660.313,6-
-	2.906,4	2.906,4-	12.876,6-	-	-	12.876,6-
-	3.257,4	3.257,4-	14.018,6-	-	-	14.018,6-
15.000,0	12.545,3	2.454,7	6.020,4-	-	-	6.020,4-
15.000,0	14.827,4	172,6	11.474,9-	-	-	11.474,9-
-	-	-	15.885,0-	-	-	15.885,0-
-	-	-	16.368,6-	-	-	16.368,6-
288,8	1.574,4	1.285,6-	2.813,5-	-	8,0	2.805,5-
113,0	2.002,8	1.889,9-	3.199,2-	-	1,0	3.198,2-
-	-	-	9.851,7-	-	-	9.851,7-
-	-	-	7.622,1-	-	-	7.622,1-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
3.490,1	6.629,6	3.139,4-	45.009,6-	-	-	45.009,6-
4.024,6	7.507,0	3.482,4-	49.831,8-	-	-	49.831,9-
3.551,8	45.842,9	42.291,0-	60.037,3-	-	-	60.037,3-
3.163,2	45.211,8	42.048,6-	69.160,7-	-	0,3	69.160,3-
-	-	-	2.097,5-	-	-	2.097,5-
-	-	-	2.184,4-	-	-	2.184,4-
83.389,7	1.030.509,8	947.120,1-	8.485.941,5-	-	-	8.485.941,5-
27.887,5	1.019.417,0	991.529,5-	8.520.652,8-	-	-	8.520.652,8-
2.270,4	255.691,9	253.421,5-	309.929,6-	-	-	309.929,7-
1.361,3	265.609,2	264.247,8-	330.407,8-	-	-	330.407,8-
-	-	-	360.264,6-	-	-	360.264,6-
-	-	-	349.671,7-	-	-	349.671,7-
-	-	-	90.788,4-	-	-	90.788,4-
-	-	-	91.080,6-	-	-	91.080,6-
-	-	-	124.807,4-	-	-	124.807,4-
-	-	-	128.108,5-	-	-	128.108,5-
-	-	-	.167.459,9	-	-	167.459,9
-	-	-	.189.086,9	-	-	189.086,9
-	-	-	236.498,7-	-	-	236.498,7-
-	-	-	247.018,5-	-	-	247.018,5-
-	12.635,0	12.635,0-	14.047,1-	-	-	14.047,1-
-	12.615,1	12.615,1-	14.043,6-	-	-	14.043,6-
-	-	-	11.619,1-	-	-	11.619,1-
-	-	-	10.976,9-	-	-	10.976,9-
-	2.427.214,8	2.427.214,8-	3.211.205,8-	-	31.864.377,7	28.653.171,8
-	2.003.995,2	2.003.995,2-	2.805.104,6-	-	33.069.062,5	30.263.957,9
-	-	-	5.074,2-	-	-	5.074,2-
-	0,2-	0,2	7.528,1	-	-	7.528,1
-	100.358,8	100.358,8-	.108.343,9	-	-	108.343,9
-	64.982,7	64.982,7-	.145.111,1	-	-	145.111,1
-	-	-	35.847,1-	-	-	35.847,1-
-	-	-	35.333,7-	-	-	35.333,7-
100,2	504,1	403,9-	5.036,0-	-	-	5.036,0-
-	593,1	593,1-	6.634,8-	-	-	6.634,8-
21.993,2	55.861,9	33.868,8-	40.430,1-	-	-	40.430,0-
21.051,4	66.431,3	45.379,8-	53.358,8-	-	-	53.358,8-
1.174,0	11.457,3	10.283,3-	22.028,8-	-	-	22.028,8-
681,5	11.348,2	10.666,7-	23.182,6-	-	-	23.182,6-
2.001,2	86.796,4	84.795,2-	92.804,7-	-	-	92.804,6-
767,9	98.415,3	97.647,3-	103.262,7-	-	-	103.262,7-

Fachbereiche Sp.1	Jahr Sp.2	KLR Ergebnis in Tsd. EUR		
		Erlöse Sp.3	Verwaltungskosten Sp.4	Betriebsergebnis Sp.5 (Sp.3-Sp.4)
FB Quartierspolitik	2014	3.779,7	38.227,3	34.447,6-
FB Quartierspolitik	2015	4.064,6	34.318,2	30.253,6-
FB Energiewirtschaft	2014	204,4	12.154,8	11.950,4-
FB Energiewirtschaft	2015	91,7	11.709,3	11.617,6-
FB Landwirtschaft 7)	2014	13.874,4	95.001,3	81.127,0-
FB Landwirtschaft	2015	13.187,2	87.938,5	74.751,3-
FB Verbraucherschutz und Ernährung	2014	3.367,5	80.296,6	76.929,2-
FB Verbraucherschutz und Ernährung	2015	3.333,9	88.195,2	84.861,3-
FB Geoinformation und Landentwicklung 8)	2014	297,2	3.015,0	2.717,8-
FB Geoinformation und Landentwicklung	2015	290,0	3.022,8	2.732,9-
FB ForstBW 9)	2014	158.716,6	144.087,5	14.629,1
FB ForstBW	2015	147.705,4	145.563,3	2.142,1
FB Naturschutz 10)	2014	735,0	31.362,8	30.627,8-
FB Naturschutz	2015	1.731,9	32.448,0	30.716,0-
FB Ländlicher Raum	2014	2.458,7	12.976,9	10.518,3-
FB Ländlicher Raum	2015	70,5	11.087,9	11.017,4-
FB Arbeit	2014	638,5	9.686,8	9.048,4-
FB Arbeit	2015	978,9	41.026,8	40.047,9-
FB Soziale Sicherungssysteme	2014	54,9	1.932,2	1.877,3-
FB Soziale Sicherungssysteme	2015	51,6	1.883,6	1.831,9-
FB Soziales	2014	7.029,4	20.776,0	13.746,6-
FB Soziales	2015	7.594,3	22.891,9	15.297,7-
FB Gesundheit 11)	2014	3.302,9	128.874,2	125.571,3-
FB Gesundheit	2015	6.688,3	141.518,4	134.830,1-
FB Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration 12)	2014	67,8	57.453,1	57.385,3-
FB Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration	2015	23,1	114.636,4	114.613,3-
FB Prüfungswesen in der Sozialversicherung	2014	1.129,7	2.201,2	1.071,5-
FB Prüfungswesen in der Sozialversicherung	2015	1.199,0	2.025,1	826,1-
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	2014	2.106,8	20.901,7	18.794,9-
FB Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	2015	2.613,4	18.428,7	15.815,3-
FB Verkehr	2014	33.297,8	34.931,7	1.634,0-
FB Verkehr	2015	40.418,3	38.844,0	1.574,3
FB Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung	2014	6.651,3	37.415,0	30.763,7-
FB Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung	2015	5.345,7	41.733,1	36.387,5-
FB Wasser und Boden 13)	2014	4.045,3	26.603,4	22.558,1-
FB Wasser und Boden	2015	3.690,9	28.037,1	24.346,2-
FB Straßenverkehr	2014	43.197,6	314.396,5	271.198,9-
FB Straßenverkehr	2015	47.560,5	366.268,3	318.707,9-
FB Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz	2014	48.894,5	52.711,0	3.816,5-
FB Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz	2015	47.927,9	53.167,5	5.239,7-
FB Wissenschaft	2014	916.362,1	3.295.722,3	2.379.360,2-
FB Wissenschaft	2015	871.636,0	3.424.002,8	2.552.366,7-
FB Kunst	2014	55.795,9	231.899,4	176.103,4-
FB Kunst	2015	52.543,9	236.696,7	184.152,8-
<b>Gesamtsumme Fachbereiche</b>	<b>2014</b>	<b>2.559.638,8</b>	<b>15.158.257,1</b>	<b>12.598.618,9-</b>
<b>Gesamtsumme Fachbereiche</b>	<b>2015</b>	<b>2.575.169,4</b>	<b>15.929.422,5</b>	<b>13.354.253,1-</b>
SB Finanzpolitik / EU-Finanzkontrolle	2014	136,2	4.569,1	4.432,8-
SB Finanzpolitik / EU-Finanzkontrolle	2015	65,5	2.036,3	1.970,8-
SB Landes-Behindertenbeauftragte/r	2014	-	493,1	493,1-
SB Landes-Behindertenbeauftragte/r	2015	0,1	510,2	510,1-
SB Parlamentsmanagement	2014	-	23.016,1	23.016,1-
SB Parlamentsmanagement	2015	-	24.467,2	24.467,2-
SB Ressortkoordinierung	2014	3.263,0	39.520,5	36.257,5-
SB Ressortkoordinierung	2015	3.846,3	47.261,3	43.415,0-
SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung	2014	21.019,9	1.409,6	19.610,3
SB Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung	2015	23.855,4	1.356,6	22.498,8
SB Verwaltungsmodernisierung	2014	776,7	7.444,4	6.667,7-
SB Verwaltungsmodernisierung	2015	732,7	10.898,3	10.165,6-
SB Justitiar der Landesregierung	2014	-	191,6	191,6-
SB Justitiar der Landesregierung	2015	-	235,8	235,8-
SB Neue Steuerung 14)	2014	454,2	11.609,4	11.155,2-
SB Neue Steuerung	2015	755,7	12.784,8	12.029,1-
SB Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung	2014	131,1	57.701,7	57.570,6-
SB Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung	2015	36,9	56.708,2	56.671,3-
SB Haushaltsmanagement	2014	8.302,5	22.532,6	14.230,1-
SB Haushaltsmanagement	2015	8.127,9	20.954,1	12.826,2-
SB Vermögen und Hochbau	2014	2.643,1	1.198.974,5	1.196.331,4-
SB Vermögen und Hochbau	2015	3.077,1	1.054.723,5	1.051.646,5-
<b>Gesamtsumme Servicebereiche</b>	<b>2014</b>	<b>36.726,7</b>	<b>1.367.462,6</b>	<b>1.330.735,8-</b>
<b>Gesamtsumme Servicebereiche</b>	<b>2015</b>	<b>40.497,6</b>	<b>1.231.936,3</b>	<b>1.191.438,8-</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2014</b>	<b>2.596.365,5</b>	<b>16.525.719,7</b>	<b>13.929.354,7-</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2015</b>	<b>2.615.667,0</b>	<b>17.161.358,8</b>	<b>14.545.691,9-</b>

Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR						
Fördermittel-/ Trans- ferereinnahmen	Fördermittel-/ Trans- fererausgaben	Fördermittel-/ Trans- ferergebnis	Ergebnis	Konzernumlage*	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamtergebnis
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.3+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9+Sp.10+Sp.11)
137.528,9	322.398,5	184.869,6-	219.317,2-	-	-	219.317,2-
133.785,4	326.584,7	192.799,4-	223.053,0-	-	-	223.052,9-
-	7.752,4	7.752,4-	19.702,8-	-	-	19.702,8-
-	6.961,8	6.961,8-	18.579,4-	-	-	18.579,4-
46.676,8	180.266,1	133.589,2-	214.716,2-	-	262,4	214.453,8-
100.528,3	180.545,4	80.017,1-	154.768,4-	-	446,1	154.322,3-
506,9	3.438,9	2.932,0-	79.861,2-	-	-	79.861,2-
59,9	4.190,2	4.130,3-	88.991,6-	-	-	88.991,6-
11.035,9	16.926,0	5.890,1-	8.607,9-	-	-	8.607,8-
8.731,5	14.475,4	5.743,9-	8.476,8-	-	-	8.476,8-
7.484,2	12.283,5	4.799,2-	9.829,9	-	1.650,3	11.480,1
9.131,8	13.714,1	4.582,4-	2.440,3-	-	1.652,5	787,9-
4.007,0	40.592,2	36.585,2-	67.213,0-	-	21,3	67.191,7-
8.940,4	43.103,9	34.163,5-	64.879,5-	-	22,5	64.857,0-
29.773,6	85.778,7	56.005,1-	66.523,4-	-	-	66.523,4-
68.331,4	114.943,6	46.612,1-	57.629,5-	-	-	57.629,6-
352.499,7	453.783,5	101.283,7-	110.332,1-	-	-	110.332,1-
418.777,2	479.267,4	60.490,2-	100.538,1-	-	-	100.538,2-
-	3.953,0	3.953,0-	5.830,3-	-	-	5.830,2-
-	4.008,3	4.008,3-	5.840,2-	-	-	5.840,3-
527.957,8	669.791,4	141.833,7-	155.580,3-	-	-	155.580,3-
580.642,8	717.066,7	136.424,0-	151.721,7-	-	3,0	151.718,6-
524,9	497.167,0	496.642,1-	622.213,4-	-	-	622.213,4-
331,7	588.974,7	588.643,0-	723.473,1-	-	-	723.473,1-
44.200,3	287.564,8	243.364,5-	300.749,8-	-	-	300.749,7-
42.376,7	276.996,7	234.620,0-	349.233,3-	-	-	349.233,3-
-	-	-	1.071,5-	-	-	1.071,5-
-	-	-	826,1-	-	-	826,1-
1.316,7	26.544,2	25.227,5-	44.022,4-	-	-	44.022,4-
671,3	22.344,4	21.673,1-	37.488,4-	-	-	37.488,3-
966.345,9	1.494.639,1	528.293,2-	529.927,2-	-	-	529.927,2-
1.028.593,6	1.781.635,4	753.041,8-	751.467,5-	-	-	751.467,6-
-	2.388,0	2.388,0-	33.151,7-	-	-	33.151,7-
-	2.170,8	2.170,8-	38.558,3-	-	-	38.558,2-
13.689,2	192.913,9	179.224,7-	201.782,8-	-	69.680,3	132.102,5-
18.998,5	240.785,4	221.786,9-	246.133,1-	-	79.581,0	166.552,1-
74.127,7	63.018,2	11.109,5	260.089,4-	-	-	260.089,4-
69.918,0	57.762,9	12.155,1	306.552,8-	-	-	306.552,8-
-	13,2	13,2-	3.829,7-	-	-	3.829,8-
-	19,6	19,6-	5.259,3-	-	-	5.259,3-
774.083,9	642.616,9	131.467,1	2.247.893,1-	-	-	2.247.893,1-
865.383,1	635.270,8	230.112,3	2.322.254,4-	-	-	2.322.254,4-
50.963,9	158.228,4	107.264,5-	283.367,9-	-	2,1-	283.370,0-
56.942,5	170.243,4	113.300,9-	297.453,7-	-	2,2-	297.455,9-
<b>3.176.370,6</b>	<b>9.215.854,2</b>	<b>6.039.483,2-</b>	<b>18.638.102,1-</b>	<b>0,0</b>	<b>31.935.997,9</b>	<b>13.297.895,9</b>
<b>3.486.787,4</b>	<b>9.299.438,2</b>	<b>5.812.650,8-</b>	<b>19.166.903,9-</b>	<b>0,0</b>	<b>33.150.766,7</b>	<b>13.983.862,7</b>
-	-	-	-	-	-	-
-	126,2	126,2-	4.559,0-	-	-	4.559,0-
-	143,8	143,8-	2.114,6-	-	-	2.114,6-
-	-	-	493,1-	-	-	493,1-
-	-	-	510,1-	-	-	510,1-
-	6.476,0	6.476,0-	29.492,1-	-	-	29.492,1-
-	7.358,8	7.358,8-	31.826,0-	-	-	31.826,0-
197,9	3.917,7	3.719,8-	39.977,3-	-	-	39.977,3-
2.564,1	4.694,6	2.130,5-	45.545,5-	-	-	45.545,5-
56,0	248,6	192,6-	19.417,7	-	-	19.417,7
45,0	273,9	228,9-	22.269,9	-	-	22.269,9
-	26.970,4	26.970,4-	33.638,1-	-	-	33.638,1-
-	26.551,2	26.551,2-	36.716,8-	-	-	36.716,8-
-	-	-	191,6-	-	-	191,6-
-	-	-	235,8-	-	-	235,8-
-	-	-	11.155,2-	-	-	11.155,2-
-	-	-	12.029,1-	-	-	12.029,1-
-	17.483,9	17.483,9-	75.054,5-	-	-	75.054,5-
-	16.829,4	16.829,4-	73.500,7-	-	-	73.500,7-
4.723.317,1	9.555.167,3	4.831.850,2-	4.846.080,3-	-	-	4.846.080,3-
4.839.213,2	10.269.708,5	5.430.495,3-	5.443.321,5-	-	-	5.443.321,5-
1.503,0-	103.167,7	104.670,7-	1.301.002,1-	-	-	1.301.002,1-
4.313,2-	118.066,2	122.379,4-	1.174.025,9-	-	-	1.174.025,8-
<b>4.722.068,0</b>	<b>9.713.557,8</b>	<b>4.991.489,8-</b>	<b>6.322.225,6-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6.322.225,6-</b>
<b>4.837.509,1</b>	<b>10.443.626,4</b>	<b>5.606.117,3-</b>	<b>6.797.556,1-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6.797.556,0-</b>
-	-	-	-	-	-	-
<b>7.898.438,6</b>	<b>18.929.412,0</b>	<b>11.030.973,0-</b>	<b>24.960.327,7-</b>	<b>0,0</b>	<b>31.935.997,9</b>	<b>6.975.670,3</b>
<b>8.324.296,5</b>	<b>19.743.064,6</b>	<b>11.418.768,1-</b>	<b>25.964.460,0-</b>	<b>0,0</b>	<b>33.150.766,7</b>	<b>7.186.306,7</b>

Anmerkungen:		
	Verwaltungskosten	Zum 01.01.2015 wurden die durchschnittlichen Personalkosten je Laufbahn (Personalstandardkosten) aktualisiert und in Abhängigkeit der Laufbahn um 3% - 5% angehoben.
	Konzernumlage	Zum Verzicht auf die Konzernumlage für die Jahre 2014 und 2015 siehe Ziffer 10 "Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen im StHHPI 2017".
1	FB Migration	Enthält nur noch die Kosten für die Migration. Die Integration ist dem Fachbereich Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration zugeordnet.
2	FB Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	Die Wahlkostenerstattung fällt nicht in allen Jahren an, deshalb ergeben sich Unterschiede bei den Erlösen und Verwaltungskosten. Der Zuschuss für die Stadt Aulendorf ist im Jahr 2013 ausgelaufen.
3	FB Polizei	Kosten und Erlöse stehen nicht zur Verfügung.
4	FB Schule	Seit 2014 sind die Lehrpersonalkosten in die Kosten- und Leistungsrechnung integriert. Das erklärt den deutlichen Anstieg der Gesamtkosten im Vergleich zu den Vorjahren.
5	FB Notariate	Die Abweichung zwischen 2014 und 2015 ist auf eine fehlerhafte, zu geringe Erlöskontierung in 2014 zurückzuführen.
6	FB Beteiligungen	In 2015 gab es eine Gewinnausschüttung der LBBW, die zu einem geringeren Zuschuss an die Landesbeteiligungen GmbH führte, und somit zu einem höheren Gesamtergebnis im Vergleich zu 2014.
7	FB Landwirtschaft	Im Fachbereich Landwirtschaft werden zusätzlich noch rd. 400 Mio. Euro Transfermittel von Bund und EU außerhalb des Landeshaushaltes bewirtschaftet. Die Transfereinnahmen schwanken abhängig vom Abruf der EU- bzw. Bundesmittel und dem Eingang dieser Gelder im jeweiligen Kalenderjahr.
8	FB Geoinformation und Landentwicklung	Nicht enthalten sind die KLR-Daten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (Betrieb nach § 26 LHO).
9	FB Forst BW	Aufgrund des Sturms Niklas im Frühjahr 2015 geriet der Holzpreis massiv unter Druck. Daraufhin wurde im Bereich Fichte-Tanne-Stammholz ein Einschlagstopp veranlasst, der zu Mindererlösen von rd. 12 Mio. Euro geführt hat.
10	FB Naturschutz	Auf Grund der Umressortierung sind die Kosten und Erlöse der Jahre 2014 und 2015 des FB Naturschutz nicht vergleichbar mit den Ergebnissen der Vorjahre (Kosten des Produktbereichs Tourismus sind nicht mehr enthalten - siehe jetzt FB Tourismus). Durch die Neugründung des Nationalparks Schwarzwald und dem damit verbundenen Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung im Nationalpark kam es zu Verschiebungen zwischen den Erlösen und einzelnen Kostenarten.
11	FB Gesundheit	Die gestiegenen Ausgaben sind im Wesentlichen auf höhere Transferausgaben im Bereich der Investitionsförderung der Krankenhausversorgung infolge von Verzögerung des Mittelabflusses und auf den Abbau des Investitionsstaus zurückzuführen.
12	FB Chancengleichheit, Frauen, Familie, Integration	Die Gesamtausgaben in diesem Fachbereich sind insbesondere wegen höherer Erstattungen der Kosten für Maßnahmen der Jugendhilfe für unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche gestiegen.
13	FB Wasser und Boden	Der Anstieg der Produktbereichskosten im Jahr 2015 von rd. 34,5 Mio. Euro im Fachbereich Wasser und Boden ist im Wesentlichen in einem Anstieg des Fördermittel- / Transferergebnisses von 179,9 Mio. auf 221,7 Mio. Euro und einem Anstieg der steuerähnlichen Erträge von 69,7 Mio. auf 79,6 Mio. Euro begründet.  Grund für den Anstieg des Transferergebnisses sind insbesondere die Transfermehreinnahmen durch den GAK-Sonderrahmenplan Hochwasser, die Hochwasseraufbauhilfe und die Transfermehrausgaben durch die erhöhten Investitionen für den Hochwasserschutz des Landes (Landesbetriebe Gewässer).  Dem Transferergebnis gegenüber stehen Mehreinnahmen (steuerähnliche Erträge) aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgelts im Jahr 2015.
14	SB Neue Steuerung	Der Anstieg der Verwaltungskosten ist auf eine Ausweitung der bereitgestellten IT-Unterstützung zurückzuführen. Integriert in das Steuerungssystem werden IT-Lösungen zur Fördermittelbearbeitung (FöBIS) und für die Prozesse des Arbeitszeitmanagements angeboten (Zeitwirtschaft).



**Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2017  
veranschlagte Zahl der Personalstellen  
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte			Nichtplanmäßige Beamtinnen und Beamte		
		Tit. 422 01		2017+/-	Tit. 422 01		2017+/-
		2016	2017		2016	2017	
01	Landtag	168,5 6,0 kw	188,0 4,0 kw	19,5 + 2,0 kw -	-	-	-
02	Staatsministerium	196,5 12,0 kw	163,5 5,0 kw	33,0 - 7,0 kw -	-	-	-
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	29.194,0 616,0 kw	29.794,0 788,0 kw	600,0 + 172,0 kw +	-	-	-
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	94.866,0 5.042,0 kw	92.882,5 2.967,0 kw	1.983,5 - 2.075,0 kw -	-	-	-
05	Ministerium der Justiz und für Europa	11.258,0 331,5 kw	11.493,5 580,0 kw	235,5 + 248,5 kw +	31,5	-	31,5 -
06	Ministerium für Finanzen	14.090,0 37,0 kw	13.930,0 28,0 kw	160,0 - 9,0 kw -	-	-	-
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	17,0 1,0 kw	292,0 10,0 kw	275,0 + 9,0 kw +	-	-	-
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.690,5 59,0 kw	1.569,5 46,0 kw	121,0 - 13,0 kw -	-	-	-
09	Ministerium für Soziales und Integration	574,5 57,5 kw	558,0 47,5 kw	16,5 - 10,0 kw -	-	-	-
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	622,5 28,0 kw	743,5 22,0 kw	121,0 + 6,0 kw -	-	-	-
11	Rechnungshof	211,0 -	213,0 -	2,0 + -	-	-	-
13	Ministerium für Verkehr	245,5 24,0 kw	222,0 20,0 kw	23,5 - 4,0 kw -	-	-	-
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	6.531,5 1.758,5 kw	6.517,5 1.733,5 kw	14,0 - 25,0 kw -	-	-	-
15	Ministerium für Integration	55,0 11,0 kw	- -	55,0 - 11,0 kw -	-	-	-
16	Verfassungsgerichtshof	1,5	1,0	0,5 -	-	-	-
	Summe	159.722,0 7.983,5 kw	158.568,0 6.251,0 kw	1.154,0 - 1.732,5 kw -	31,5	-	31,5 -

**Personalstellenübersicht 2017**  
**Gesamtübersicht**

Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Epl
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-	2016	2017	2017+/-	
-	-	-	142,0	152,5	10,5 +	310,5	340,5	30,0 +	01
-	-	-	3,0 kw	1,0 kw	2,0 kw -	9,0 kw	5,0 kw	4,0 kw -	
-	-	-	124,5	109,5	15,0 -	321,0	273,0	48,0 -	02
-	-	-	8,0 kw	3,0 kw	5,0 kw -	20,0 kw	8,0 kw	12,0 kw -	
5.622,0	5.817,0	195,0 +	5.844,0	5.982,5	138,5 +	40.660,0	41.593,5	933,5 +	03
400,0 kw	7,0 kw	393,0 kw -	509,0 kw	433,0 kw	76,0 kw -	1.525,0 kw	1.228,0 kw	297,0 kw -	
13.420,0	11.060,0	2.360,0 -	4.162,5	4.155,5	7,0 -	112.448,5	108.098,0	4.350,5 -	04
-	-	-	14,0 kw	8,5 kw	5,5 kw -	5.056,0 kw	2.975,5 kw	2.080,5 kw -	
835,0	844,0	9,0 +	3.634,0	3.617,0	17,0 -	15.758,5	15.954,5	196,0 +	05
-	-	-	214,5 kw	481,5 kw	267,0 kw +	546,0 kw	1.061,5 kw	515,5 kw +	
1.844,0	2.378,0	534,0 +	2.133,0	1.957,0	176,0 -	18.067,0	18.265,0	198,0 +	06
-	-	-	7,0 kw	4,0 kw	3,0 kw -	44,0 kw	32,0 kw	12,0 kw -	
-	-	-	100,0	244,0	144,0 +	117,0	536,0	419,0 +	07
-	-	-	2,0 kw	11,0 kw	9,0 kw +	3,0 kw	21,0 kw	18,0 kw +	
124,0	124,0	-	1.390,5	1.286,5	104,0 -	3.205,0	2.980,0	225,0 -	08
-	-	-	70,0 kw	61,0 kw	9,0 kw -	129,0 kw	107,0 kw	22,0 kw -	
-	-	-	247,5	234,5	13,0 -	822,0	792,5	29,5 -	09
-	-	-	87,0 kw	70,0 kw	17,0 kw -	144,5 kw	117,5 kw	27,0 kw -	
-	-	-	317,0	381,5	64,5 +	939,5	1.125,0	185,5 +	10
-	-	-	27,5 kw	25,5 kw	2,0 kw -	55,5 kw	47,5 kw	8,0 kw -	
-	-	-	32,0	30,0	2,0 -	243,0	243,0	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
73,0	73,0	-	49,0	43,0	6,0 -	367,5	338,0	29,5 -	13
-	-	-	17,0 kw	9,0 kw	8,0 kw -	41,0 kw	29,0 kw	12,0 kw -	
62,0	62,0	-	5.326,0	5.329,5	3,5 +	11.919,5	11.909,0	10,5 -	14
-	-	-	1.011,5 kw	1.010,5 kw	1,0 kw -	2.770,0 kw	2.744,0 kw	26,0 kw -	
-	-	-	14,0	-	14,0 -	69,0	-	69,0 -	15
-	-	-	-	-	-	11,0 kw	-	11,0 kw -	
-	-	-	-	0,5	0,5 +	1,5	1,5	-	16
21.980,0	20.358,0	1.622,0 -	23.516,0	23.523,5	7,5 +	205.249,5	202.449,5	2.800,0 -	
400,0 kw	7,0 kw	393,0 kw -	1.970,5 kw	2.118,0 kw	147,5 kw +	10.354,0 kw	8.376,0 kw	1.978,0 kw -	

Personalstellenquerschnitt 2017

		Planstellen für Beamtinnen und Beamte							
		Feste Gehälter (Besoldungsordnungen B)							
Epl.	Bezeichnung	B10 und B9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Landtag	1,0			4,0	1,0	3,0	10,0	4,0
02	Staatsministerium	3,0			6,0			21,0	
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	3,0	4,0		7,0		5,0	69,0 2,0kw	83,0
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport	1,0			5,0			18,0	17,0
05	Ministerium der Justiz und für Europa	1,0			6,0		1,0	17,0 1,0kw	
06	Ministerium für Finanzen	1,0		1,0	7,0	1,0	1,0	21,0	4,0
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	1,0			6,0			23,0	
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1,0			5,0			18,0 1,0kw	1,0
09	Ministerium für Soziales und Integration	1,0			7,0			13,0 1,0kw	
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	1,0			7,0	1,0		18,0	6,0
11	Rechnungshof	1,0			2,0	4,0		1,0	5,0
13	Ministerium für Verkehr	1,0			4,0			10,0	
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1,0			5,0			16,0 2,0kw	
15	Ministerium für Integration								
16	Verfassungsgerichtshof								
	Summe	17,0	4,0	1,0	71,0	7,0	10,0	255,0 7,0kw	120,0

Personalstellenquerschnitt 2017

Planstellen für Richterinnen und Richter									Epl.	Bezeichnung
Feste und aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen R)										
B 1	R 8	R 6	R 5	R 4	R 3 mit Zulage und R 3	R 2 mit Zulage und R 2	R 1 mit Zulage und R 1			
11	12	13	14	15	16	17	18			
									01	Landtag
									02	Staatsministerium
									03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
									04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
	5,0	4,0	3,0	19,0	142,5 1,0kw	840,0 7,0kw	1.772,5 52,0kw		05	Ministerium der Justiz und für Europa
									06	Ministerium für Finanzen
									07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
									08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
									09	Ministerium für Soziales und Integration
									10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
									11	Rechnungshof
									13	Ministerium für Verkehr
									14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
									15	Ministerium für Integration
									16	Verfassungsgerichtshof
	5,0	4,0	3,0	19,0	142,5 1,0kw	840,0 7,0kw	1.772,5 52,0kw			Summe

Personalstellenquerschnitt 2017

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamtinnen und Beamte							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen W)			Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)				
		W 3	W 2	W 1	A 16 mit Zulage	A 16	A 15 mit Zulage und A 15	A 14 mit Zulage und A 14	A 13 hD
		19	20	21	22	23	24	25	26
01	Landtag					33,0 1,0kw	45,0 1,0kw	37,0	7,0 1,0kw
02	Staatsministerium					29,0	39,0 3,0kw	14,0 2,0kw	3,0
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	1,0	31,5 1,0kw			271,0 10,0kw	673,0 29,0kw	932,0 54,5kw	380,5 15,0kw
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport				1,0	735,0	5.473,0 5,0kw	14.496,5 2,0kw	18.010,5 2.670,0kw
05	Ministerium der Justiz und für Europa	1,0	1,0		14,0	23,0 1,0kw	75,0 1,0kw	177,5 1,0kw	50,0 1,0kw
06	Ministerium für Finanzen				19,0	95,0 4,0kw	188,0 8,0kw	292,5 3,0kw	139,5
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau					40,0 1,0kw	66,0 4,0kw	30,0 2,0kw	2,5
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz				3,0	116,0	371,0 3,0kw	585,5 4,0kw	128,5 2,0kw
09	Ministerium für Soziales und Integration				1,0	68,0 2,0kw	123,0 4,0kw	179,0	16,0
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft					61,0	149,0 2,0kw	260,5 8,0kw	51,0 1,0kw
11	Rechnungshof					14,0	13,0	21,0	4,0
13	Ministerium für Verkehr					17,0 1,0kw	60,5 3,0kw	60,5 9,0kw	10,0 3,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.828,5 425,5kw	2.974,5 1.201,0kw	118,0 33,0kw		38,0 5,0kw	115,0 10,0kw	457,5 29,0kw	252,0 19,0kw
15	Ministerium für Integration								
16	Verfassungsgerichtshof								
	Summe	1.830,5 425,5kw	3.007,0 1.202,0kw	118,0 33,0kw	38,0	1.540,0 25,0kw	7.390,5 73,0kw	17.543,5 114,5kw	19.054,5 2.712,0kw

Personalstellenquerschnitt 2017

Planstellen für Beamtinnen und Beamte								Epl.	Bezeichnung
Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)									
A 13 gD mit Zulage	A 13 gD	A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD mit Zulage	A 9 mD		
27	28	29	30	31	32	33	34		
	26,0 1,0kw	7,0	6,0	1,0			2,0	01	Landtag
	24,5	12,0	3,0	1,0		2,0	4,0	02	Staatsministerium
43,0 4,0kw	1.733,5 96,0kw	3.040,5 190,0kw	4.634,5 59,5kw	4.450,5 11,0kw	3.196,0 7,5kw	2.192,5 16,5kw	4.400,5 132,5kw	03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
859,0	20.654,5 91,0kw	25.696,0 199,0kw	3.456,0	2.085,0	1.214,0	4,0	128,0	04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport
32,0	674,5 48,5kw	602,5 183,5kw	618,5 106,0kw	441,0 71,0kw	153,5 34,5kw	626,0	1.245,0	05	Ministerium der Justiz und für Europa
1,0	1.058,5 7,0kw	2.129,0 4,0kw	2.037,5 2,0kw	1.272,5	949,0	1.026,0	1.900,0	06	Ministerium für Finanzen
	48,0 1,0kw	29,5	12,5 1,0kw	3,0 1,0kw		6,0	16,5	07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
7,0	96,0 14,0kw	130,5 5,0kw	77,5 13,0kw	14,5	2,0	3,0	9,0 3,0kw	08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
	60,5 6,5kw	41,5 4,0kw	10,0 6,0kw	5,0 5,0kw		3,0 1,0kw	5,0	09	Ministerium für Soziales und Integration
7,0	57,0 2,0kw	72,5 7,0kw	28,0 1,0kw	9,0		2,0 1,0kw	5,5	10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
3,0	64,0	52,0	18,0	3,0	2,0	1,0	2,0	11	Rechnungshof
4,0	28,0 1,0kw	12,0 1,0kw	2,5 1,0kw			3,0	8,5	13	Ministerium für Verkehr
1,0	133,0	128,5 3,0kw	162,0 3,0kw	104,0 1,0kw	37,0 1,0kw	6,0	24,0 1,0kw	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
								15	Ministerium für Integration
		1,0						16	Verfassungsgerichtshof
957,0 4,0kw	24.658,0 268,0kw	31.954,5 596,5kw	11.066,0 192,5kw	8.389,5 89,0kw	5.553,5 43,0kw	3.874,5 18,5kw	7.750,0 136,5kw		Summe

Personalstellenquerschnitt 2017

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamtinnen und Beamte							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)				Zusammen Titel 422 01		Besoldungsordnungen R	Besoldungsordnungen A
		A 8	A 7	A 6 mit Zulage und A 6	A 5	2017 (Spalten 3 38 )	2016	R 1	A 13 gD und höher
		35	36	37	38	39	40	41	42
01	Landtag	1,0				188,0 4,0kw	168,5 6,0kw		
02	Staatsministerium	2,0				163,5 5,0kw	196,5 12,0kw		
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	2.569,0 132,5kw	1.025,0 19,0kw	42,0 8,0kw	7,0	29.794,0 788,0kw	29.194,0 616,0kw		
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport	14,0	11,0	3,0	1,0	92.882,5 2.967,0kw	94.866,0 5.042,0kw		
05	Ministerium der Justiz und für Europa	2.001,0 21,0kw	1.391,5 39,0kw	555,5 11,5kw		11.493,5 580,0kw	11.258,0 331,5kw		
06	Ministerium für Finanzen	1.565,0	1.031,0	183,5	7,0	13.930,0 28,0kw	14.090,0 37,0kw		
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	4,0	4,0			292,0 10,0kw	17,0 1,0kw		
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1,0 1,0kw				1.569,5 46,0kw	1.690,5 59,0kw		
09	Ministerium für Soziales und Integration	13,0 9,0kw	11,0 8,0kw		1,0 1,0kw	558,0 47,5kw	574,5 57,5kw		
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	7,0	1,0			743,5 22,0kw	622,5 28,0kw		
11	Rechnungshof	2,0	1,0			213,0	211,0		
13	Ministerium für Verkehr		1,0 1,0kw			222,0 20,0kw	245,5 24,0kw		
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	28,5	26,0	24,0	38,0	6.517,5 1.733,5kw	6.531,5 1.758,5kw		
15	Ministerium für Integration						55,0 11,0kw		
16	Verfassungsgerichtshof					1,0	1,5		
	Summe	6.207,5 163,5kw	3.502,5 67,0kw	808,0 19,5kw	54,0 1,0kw	158.568,0 6.251,0kw	159.722,0 7.983,5kw		

Personalstellenquerschnitt 2017

Stellen für nichtplanmässige Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und Richter auf Probe					Epl.	Bezeichnung
Besoldungsordnungen A			Zusammen Titel 422 01			
A 10 bis A 12	A 9 gD	A 6 bis A 8	2017 (Spalten 41-45 )	2016		
43	44	45	46	47		
					01	Landtag
					02	Staatsministerium
					03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
					04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
				31,5	05	Ministerium der Justiz und für Europa
					06	Ministerium für Finanzen
					07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
					08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
					09	Ministerium für Soziales und Integration
					10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
					11	Rechnungshof
					13	Ministerium für Verkehr
					14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
					15	Ministerium für Integration
					16	Verfassungsgerichtshof
				31,5		Summe

Personalstellenquerschnitt 2017

		Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf und für Dienstanfänger							
Epl.	Bezeichnung	Anwärter/innen und Dienstanfänger				Zusammen Titel 422 03			
		hD	gD	mD	eD	2017 (Spalten 48-51 )	2016	15Ü	15
		48	49	50	51	52	53	54	55
01	Landtag								4,0
02	Staatsministerium								2,0
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	44,0	2.563,0	3.210,0		5.817,0	5.622,0		8,0
				7,0kw		7,0kw	400,0kw		1,0kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	4.570,0	6.490,0			11.060,0	13.420,0		2,0
									1,0kw
05	Ministerium der Justiz und für Europa		511,0	333,0		844,0	835,0		5,0
06	Ministerium für Finanzen		1.596,0	782,0		2.378,0	1.844,0		
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau							1,0	3,0
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	40,0		84,0		124,0	124,0		12,0
09	Ministerium für Soziales und Integration								148,5
									29,0kw
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft								4,0
									1,0kw
11	Rechnungshof								1,0
13	Ministerium für Verkehr		39,0	34,0		73,0	73,0		2,0
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	12,0	22,0	28,0		62,0	62,0	1,0	5,0
15	Ministerium für Integration								
16	Verfassungsgerichtshof								
	Summe	4.666,0	11.221,0	4.471,0		20.358,0	21.980,0	2,0	196,5
				7,0kw		7,0kw	400,0kw		32,0kw

Personalstellenquerschnitt 2017

Stellen für nichtbeamtete Kräfte							Epl.	Bezeichnung
Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)								
14	13Ü	13	12	11	10			
56	57	58	59	60	61			
6,0		2,0	3,0	7,5	3,0	01	Landtag	
1,0		2,0	3,0 1,0kw	4,0 1,0kw	2,0	02	Staatsministerium	
101,0 17,5kw		86,5 13,5kw	189,0 16,0kw	286,0 23,0kw	168,0 9,0kw	03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	
338,5 1,0kw		806,5	24,5	897,5	299,5	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
	6,0	10,0 2,0kw	1,0	9,0	5,0	05	Ministerium der Justiz und für Europa	
1,0		5,5	25,0	78,0	31,5	06	Ministerium für Finanzen	
11,0 1,0kw	7,5	41,5 7,0kw	5,0 1,0kw	8,0	4,5	07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	
89,0 3,0kw		28,0 2,0kw	18,0 3,0kw	81,0	205,0 12,0kw	08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
2,0		1,0	2,0			09	Ministerium für Soziales und Integration	
28,5 1,0kw		33,0 6,0kw	21,0 1,0kw	51,5 6,0kw	18,0	10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	
1,0		1,0	8,0	1,0		11	Rechnungshof	
6,0 3,0kw		2,5 2,0kw	3,0 2,0kw			13	Ministerium für Verkehr	
102,5 7,0kw	34,5	1.070,5 339,0kw	304,0 51,5kw	569,0 202,0kw	376,0 87,0kw	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
						15	Ministerium für Integration	
						16	Verfassungsgerichtshof	
687,5 33,5kw	48,0	2.090,0 371,5kw	606,5 75,5kw	1.992,5 232,0kw	1.112,5 108,0kw		Summe	

Personalstellenquerschnitt 2017

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtbeamtete Kräfte							
		Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)							
		9	8	7	6	5-9 Fremd- sprachen- assistent; sekretär	5	4	4 Kraft- fahrer
	62	63	64	65	66	67	68	69	
01	Landtag	21,5	31,0	3,0	36,0		26,0	5,0	1,0 1,0kw
02	Staatsministerium	26,0	17,0	5,0	24,0 1,0kw	2,0	7,5	3,0	10,0
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	758,5 52,5kw	1.033,0 36,0kw	85,0 14,5kw	1.126,5 149,5kw	1,0	970,0 44,5kw	39,5 1,0kw	79,5 2,5kw
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport	1.286,5	33,0	11,0	185,5 1,0kw		112,5 1,0kw	1,5	6,0 2,0kw
05	Ministerium der Justiz und für Europa	590,5	595,5 12,0kw	17,5	2.176,5 446,5kw	5,0	30,0 5,0kw	4,0	4,0 1,0kw
06	Ministerium für Finanzen	533,0	530,5	6,0	637,5		37,0	3,0	24,0 4,0kw
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	50,0 1,0kw	15,5	6,5	27,0	1,0	42,5		3,0 1,0kw
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	348,5 3,0kw	226,5 31,5kw	52,5	80,0 2,0kw		65,0 2,0kw	8,5	12,0 1,0kw
09	Ministerium für Soziales und Integration	13,5 5,5kw	25,5 9,5kw	2,0	8,0 4,0kw		5,5 3,5kw		3,0
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	57,5 2,0kw	51,0	7,0	64,0 5,5kw		11,0	1,0	5,0 1,0kw
11	Rechnungshof	2,0	1,0		11,0		2,0		1,0
13	Ministerium für Verkehr	3,0	5,0	6,5	8,0 2,0kw		2,0	2,0	
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	663,5 40,5kw	253,0 21,5kw	114,5 1,0kw	1.141,5 240,5kw	78,5 8,0kw	267,5 9,5kw	58,0	4,0
15	Ministerium für Integration								
16	Verfassungsgerichtshof		0,5						
	Summe	4.354,0 104,5kw	2.818,0 110,5kw	316,5 15,5kw	5.525,5 852,0kw	87,5 8,0kw	1.578,5 65,5kw	125,5 1,0kw	152,5 13,5kw

Personalstellenquerschnitt 2017

Stellen für nichtbeamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)									
3	2-5 Büro- kommuni- kation	2Ü	2	1	Kranken- pflege- personal	AT	NV Bühne TVK Orchester		
70	71	72	73	74	75	76	77		
	2,5		1,0					01	Landtag
1,0								02	Staatsministerium
202,0 11,0kw	843,0 38,5kw		3,0		3,0 3,0kw			03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
89,0 1,0kw	42,0 0,5kw		3,0		14,0	3,0 1,0kw		04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
20,0	106,0 15,0kw		12,0		17,0	3,0		05	Ministerium der Justiz und für Europa
20,5	20,5		4,0					06	Ministerium für Finanzen
2,0	15,0							07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
6,0	53,5 1,5kw	0,5	0,5					08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
2,0	21,5 18,5kw							09	Ministerium für Soziales und Integration
5,0	24,0 2,0kw							10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
1,0								11	Rechnungshof
	1,0					2,0		13	Ministerium für Verkehr
44,0 2,0kw	89,0	1,0	14,5 1,0kw		2,0	133,0	3,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
								15	Ministerium für Integration
								16	Verfassungsgerichtshof
392,5 14,0kw	1.218,0 76,0kw	1,5	38,0 1,0kw		36,0 3,0kw	141,0 1,0kw	3,0		Summe

Personalstellenquerschnitt 2017

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtbeamtete Kräfte		Gesamtzahl der Personalstellen	
		Beschäftigte(TV-L Entgeltgruppe) zusammen Titel 428 01			
		2017 (Spalten 54-77 )	2016	2017	2016
		78	79	80	81
01	Landtag	152,5 1,0kw	142,0 3,0kw	340,5 5,0kw	310,5 9,0kw
02	Staatsministerium	109,5 3,0kw	124,5 8,0kw	273,0 8,0kw	321,0 20,0kw
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	5.982,5 433,0kw	5.844,0 509,0kw	41.593,5 1.228,0kw	40.660,0 1.525,0kw
04	Ministerium für Kultur, Jugend und Sport	4.155,5 8,5kw	4.162,5 14,0kw	108.098,0 2.975,5kw	112.448,5 5.056,0kw
05	Ministerium der Justiz und für Europa	3.617,0 481,5kw	3.634,0 214,5kw	15.954,5 1.061,5kw	15.758,5 546,0kw
06	Ministerium für Finanzen	1.957,0 4,0kw	2.133,0 7,0kw	18.265,0 32,0kw	18.067,0 44,0kw
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	244,0 11,0kw	100,0 2,0kw	536,0 21,0kw	117,0 3,0kw
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.286,5 61,0kw	1.390,5 70,0kw	2.980,0 107,0kw	3.205,0 129,0kw
09	Ministerium für Soziales und Integration	234,5 70,0kw	247,5 87,0kw	792,5 117,5kw	822,0 144,5kw
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	381,5 25,5kw	317,0 27,5kw	1.125,0 47,5kw	939,5 55,5kw
11	Rechnungshof	30,0	32,0	243,0	243,0
13	Ministerium für Verkehr	43,0 9,0kw	49,0 17,0kw	338,0 29,0kw	367,5 41,0kw
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	5.329,5 1.010,5kw	5.326,0 1.011,5kw	11.909,0 2.744,0kw	11.919,5 2.770,0kw
15	Ministerium für Integration		14,0		69,0 11,0kw
16	Verfassungsgerichtshof	0,5		1,5	1,5
	Summe	23.523,5 2.118,0kw	23.516,0 1.970,5kw	202.449,5 8.376,0kw	205.249,5 10.354,0kw



**Übersicht über die Personalstellen und  
Personalausgaben in Landesbetrieben**

Ist 2015, Soll 2016

Kapitel / Bereich	2015					2016				
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZA)	Personal insgesamt Stellen und VZA	Ist-Ausgaben Mio. EUR	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZA)	Personal insgesamt Stellen und VZA	Soll-Ausgaben Mio. EUR
0304 Landesbetrieb Gewässer Stuttgart	24,5	74,5	6,3	105,3	4,8	24,5	76,5	6,3	107,3	5,2
0304 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg	45,5	78,5	4,0	128,0	7,3	43,5	82,5	4,0	130,0	7,8
0305 Landesbetrieb Gewässer Karlsruhe	34,0	129,0	0,0	163,0	7,3	34,0	129,0	0,0	163,0	7,9
0306 Landesbetrieb Gewässer Freiburg	32,0	203,0	11,0	246,0	11,3	32,0	207,0	11,0	250,0	13,0
0307 Landesbetrieb Gewässer Tübingen	35,0	62,5	5,0	102,5	4,7	35,0	64,5	5,0	104,5	5,5
0307 Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen	130,0	69,5	14,3	213,8	11,2	130,0	69,5	14,3	213,8	11,7
0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	86,5	203,0	6,0	295,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0309 Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (Stellen in 2015 bei Kap. 0308)	0,0	0,0	0,0	0,0	9,1	97,5	192,0	6,0	295,5	20,9
0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg	4,5	41,0	0,5	46,0	2,3	4,5	41,0	0,5	46,0	2,3
<b>Summe EPL 03</b>	<b>392,0</b>	<b>861,0</b>	<b>47,1</b>	<b>1.300,1</b>	<b>67,1</b>	<b>401,0</b>	<b>862,0</b>	<b>47,1</b>	<b>1.310,1</b>	<b>74,3</b>
0448 Landeskademie f. Schulkunst, Schuk- u. Amateurtheater Schloss Rotenfels	3,0	11,3	0,0	14,3	0,7	3,0	10,8	0,0	13,8	0,7
<b>Summe EPL 04</b>	<b>3,0</b>	<b>11,3</b>	<b>0,0</b>	<b>14,3</b>	<b>0,7</b>	<b>3,0</b>	<b>10,8</b>	<b>0,0</b>	<b>13,8</b>	<b>0,7</b>
0508 Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.					Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.				
<b>Summe EPL 05</b>	<b>0,0</b>					<b>0,0</b>				
0603 Landesbetrieb Competence Center (ab 2017 bei Kap. 0309 BITBW)	25,0	7,0	6,0	38,0	2,7	25,0	8,0	6,0	39,0	2,8
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	353,0	86,0	11,0	450,0	28,0	353,0	86,0	11,0	450,0	28,8
0614 Bundesbau Baden-Württemberg	323,5	302,5	87,0	713,0	40,0	323,5	302,5	87,0	713,0	40,9
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	929,0	866,5	348,0	2.143,5	105,0	971,0	890,5	348,0	2.209,5	116,7
0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622 Staatliche Münzen	2,0	86,5	12,0	100,5	3,8	2,0	86,5	12,0	100,5	3,9
0623 Wilhelma	6,0	269,0	21,0	296,0	12,9	6,0	269,0	21,0	296,0	13,2
0624 Staatsweingut Meersburg	0,0	28,0	7,0	35,0	1,3	0,0	28,0	7,0	35,0	1,3
<b>Summe EPL 06</b>	<b>1.638,5</b>	<b>1.645,5</b>	<b>492,0</b>	<b>3.776,0</b>	<b>193,7</b>	<b>1.680,5</b>	<b>1.670,5</b>	<b>492,0</b>	<b>3.843,0</b>	<b>207,6</b>
0806 Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung Stuttgart	427,0	130,5	59,0	616,5	37,4	427,0	131,5	59,0	617,5	37,9
0817 Fachzentrum Sonderkulturen - Staatl. Weinbaustitut Freiburg (Tf.Gr. 91)	13,0	46,0	0,0	59,0	4,3	13,0	46,0	0,0	59,0	4,4
0817 Fachzentrum Sonderkulturen - Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (Tf.Gr. 92)	24,0	65,5	0,0	89,5	5,4	24,0	65,5	0,0	89,5	5,5
0823 Fachzentrum Tier - Haupt- und Landesgestüt Marbach (Tf.Gr. 91)	42,0	42,5	0,0	84,5	5,3	42,0	42,5	0,0	84,5	5,4
0833 Landesbetrieb Forst BW	0,0	0,0	0,0	0,0	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4
<b>Summe EPL 08</b>	<b>506,0</b>	<b>284,5</b>	<b>59,0</b>	<b>849,5</b>	<b>58,0</b>	<b>506,0</b>	<b>285,5</b>	<b>59,0</b>	<b>850,5</b>	<b>58,6</b>

**Übersicht über die Personalstellen und  
Personalausgaben in Landesbetrieben**

Ist 2015, Soll 2016

Kapitel / Bereich	2015					2016				
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZA)	Personal insgesamt Stellen und VZA	Ist-Ausgaben Mio. EUR	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZA)	Personal insgesamt Stellen und VZA	Soll-Ausgaben Mio. EUR
1410 Med. Fak. Freiburg (ohne Uniklinik)	335,0	1.809,0	502,0	2.646,0	203,2	338,0	1.836,0	510,0	2.684,0	214,3
1410 Universität Freiburg - ohne Medizin	1.108,5	947,0	1.436,0	3.491,5	151,7	1.140,5	997,0	1.436,0	3.573,5	163,4
1412 Med. Fak. Heidelberg (ohne Uniklinik)	362,5	1.786,0	524,0	2.672,5	259,6	363,5	1.995,0	904,0	3.262,5	255,1
1412 Med. Fak. Mannheim	141,0	470,0	227,4	838,4	45,5	143,0	340,0	167,5	650,5	39,0
1412 Universität Heidelberg - ohne Medizin	1.043,0	1.206,5	1.589,5	3.839,0	235,1	1.043,0	1.206,5	1.589,5	3.839,0	238,7
1415 Med. Fak. Tübingen (ohne Uniklinik)	365,0	1.077,1	556,5	1.998,6	179,2	370,0	1.092,1	597,5	2.059,5	193,0
1415 Universität Tübingen - ohne Medizin	1.148,0	971,5	639,0	2.758,5	214,8	1.148,0	971,5	639,0	2.758,5	199,8
1418 Universität Stuttgart	939,5	1.710,0	2.562,4	5.211,9	333,0	988,5	1.729,0	2.562,5	5.280,0	355,7
1419 Universität Hohenheim (Umstellung Wirtschaftsführung zum 01.01.2016)				0,0		375,0	848,0	281,0	1.504,0	108,9
1420 Universität Mannheim	422,0	406,5	366,0	1.194,5	88,4	429,0	443,0	366,0	1.238,0	90,4
1421 Med. Fak. Ulm (ohne Uniklinik)	184,5	920,0	300,0	1.404,5	142,6	185,5	1.018,9	305,0	1.509,4	125,5
1421 Universität Ulm - ohne Medizin	343,5	695,0	381,0	1.419,5	79,9	350,5	708,0	381,0	1.439,5	75,8
1440 Hochschule Aalen	138,0	120,0	190,6	448,6	33,2	138,0	125,5	190,7	454,2	31,1
1445 Hochschule Karlsruhe	187,0	205,0	191,0	583,0	43,7	187,0	205,5	195,0	587,5	40,9
1451 Hochschule Pforzheim	162,0	147,0	41,0	350,0	32,8	162,0	159,0	41,0	362,0	33,5
1454 Hochschule Reutlingen	157,0	170,5	86,0	413,5	36,6	161,0	178,0	86,0	425,0	34,2
1466 Naturkundemuseum Karlsruhe	12,0	33,6	26,1	71,7	3,4	12,0	38,7	22,0	72,7	3,8
1467 Naturkundemuseum Stuttgart	28,0	64,6	36,5	129,1	6,3	28,0	67,6	33,5	129,1	6,3
1479 Badisches Staatstheater Karlsruhe	5,0	396,5	197,0	598,5	41,8	5,0	411,5	222,0	638,5	41,8
1480 Württembergische Staatstheater Stuttgart	1,0	608,0	729,0	1.338,0	80,5	1,0	681,0	587,0	1.269,0	84,9
1482 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	7,0	73,8	10,9	91,7	4,3	7,0	77,3	12,5	96,8	4,8
1483 Staatsgalerie Stuttgart	13,0	103,4	25,2	141,6	7,4	13,0	107,0	32,5	152,5	7,7
1484 Bad. Landesmuseum Karlsruhe	16,0	87,1	30,4	133,5	6,3	16,0	99,3	18,2	133,5	6,4
1485 Landesmuseum Württemberg	22,0	72,9	37,7	132,6	6,6	22,0	72,3	38,3	132,6	6,9
1486 Archäologisches Landesmuseum	6,0	17,7	5,0	28,7	1,7	6,0	12,3	10,4	28,7	1,7
1487 Linden-Museum Stuttgart	11,0	29,8	6,6	47,4	2,9	11,0	26,3	10,1	47,4	3,2
1491 Staatl. Kunsthalle Baden-Baden	1,0	9,1	5,0	15,1	0,8	1,0	8,0	6,0	15,0	0,7
1492 Haus der Geschichte Baden-Württemberg	13,5	30,1	12,2	55,8	2,8	13,5	30,9	12,2	56,6	2,9
<b>Summe EPL 14</b>	<b>7.172,0</b>	<b>14.167,7</b>	<b>10.713,9</b>	<b>32.053,7</b>	<b>2.244,1</b>	<b>7.658,0</b>	<b>15.485,2</b>	<b>11.256,4</b>	<b>34.399,5</b>	<b>2.370,5</b>
<b>Summen</b>	<b>9.711,5</b>	<b>16.970,0</b>	<b>11.312,0</b>	<b>37.993,5</b>	<b>2.563,6</b>	<b>10.248,5</b>	<b>18.313,9</b>	<b>11.854,5</b>	<b>40.416,9</b>	<b>2.711,7</b>

\* inkl. Stellen für Beamtenanwärter

**Übersicht über die Personalstellen und  
Personalausgaben in Landesbetrieben  
Soll 2017**

Kapitel / Bereich	2017				Soll-Ausgaben Mio. EUR
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZÄ)	Personal insgesamt Stellen und VZÄ	
0304 Landesbetrieb Gewässer Stuttgart	24,5	75,5	4,7	104,7	5,4
0304 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg	35,0	68,5	4,0	107,5	6,3
0305 Landesbetrieb Gewässer Karlsruhe	38,0	130,0	0,0	168,0	8,4
0306 Landesbetrieb Gewässer Freiburg	44,0	208,0	0,0	252,0	14,3
0307 Landesbetrieb Gewässer Tübingen	35,0	63,5	4,0	102,5	5,5
0307 Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen	130,0	69,5	15,9	215,4	12,4
0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0309 Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (Stellen in 2015 bei Kap. 0308)	168,0	208,0	12,0	388,0	25,3
0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg	6,0	45,5	0,5	52,0	2,9
<b>Summe EPL 03</b>	<b>480,5</b>	<b>868,5</b>	<b>41,1</b>	<b>1.390,1</b>	<b>80,5</b>
0448 Landesakademie f. Schulkunst, Schul- u. Amateurtheater Schloss Rotenfels	3,0	9,6	0,0	12,6	0,7
<b>Summe EPL 04</b>	<b>3,0</b>	<b>9,6</b>	<b>0,0</b>	<b>12,6</b>	<b>0,7</b>
0508 Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.				
<b>Summe EPL 05</b>	<b>0,0</b>				
0603 Landesbetrieb Competence Center (ab 2017 bei Kap. 0309 BITBW)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	361,5	82,5	20,0	464,0	31,8
0614 Bundesbau Baden-Württemberg	323,5	295,5	87,0	706,0	42,6
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	977,0	888,5	348,0	2.213,5	124,5
0621 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0622 Staatliche Münzen	2,0	85,0	12,0	99,0	3,9
0623 Wilhelma	6,0	267,0	21,0	294,0	13,8
0624 Staatsweingut Meersburg	0,0	27,5	7,0	34,5	1,4
<b>Summe EPL 06</b>	<b>1.670,0</b>	<b>1.646,0</b>	<b>495,0</b>	<b>3.811,0</b>	<b>218,0</b>
0806 Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung Stuttgart	405,0	132,5	59,0	596,5	36,9
0817 Fachzentrum Sonderkulturen - Staatl. Weinbauinstitut Freiburg (Tit.Gr. 91)	13,0	44,5	0,0	57,5	4,1
0817 Fachzentrum Sonderkulturen - Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (Tit.Gr. 92)	24,0	63,5	0,0	87,5	5,7
0823 Fachzentrum Tier - Haupt- und Landesgestüt Marbach (Tit.Gr. 91)	42,0	40,5	0,0	82,5	5,5
0833 Landesbetrieb Forst BW	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0
<b>Summe EPL 08</b>	<b>484,0</b>	<b>281,0</b>	<b>59,0</b>	<b>824,0</b>	<b>59,2</b>

**Übersicht über die Personalstellen und  
Personalausgaben in Landesbetrieben  
Soll 2017**

Kapitel / Bereich	2017				Soll-Ausgaben Mio. EUR
	Beamtinnen und Beamte	Beschäftigte	nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal (VZÄ)	Personal insgesamt Stellen und VZÄ	
1410 Med. Fak. Freiburg (ohne Uniklinik)	339,0	1.856,0	512,0	2.707,0	218,9
1410 Universität Freiburg - ohne Medizin	1.135,5	1.003,0	1.436,0	3.574,5	172,8
1412 Med. Fak. Heidelberg (ohne Uniklinik)	368,5	2.010,0	910,0	3.288,5	261,5
1412 Med. Fak. Mannheim	146,0	340,0	167,5	653,5	40,1
1412 Universität Heidelberg - ohne Medizin	1.047,0	1.206,5	1.446,0	3.699,5	251,8
1415 Med. Fak. Tübingen (ohne Uniklinik)	372,0	1.092,1	597,5	2.061,5	195,5
1415 Universität Tübingen - ohne Medizin	1.146,0	979,0	639,0	2.764,0	232,5
1418 Universität Stuttgart	989,5	1.731,0	2.129,0	4.849,5	371,6
1419 Universität Hohenheim (Umstellung Wirtschaftsführung zum 01.01.2016)	376,0	847,0	281,0	1.504,0	112,2
1420 Universität Mannheim	430,0	443,0	392,0	1.265,0	93,6
1421 Med. Fak. Ulm (ohne Uniklinik)	187,5	1.018,9	305,0	1.511,4	129,3
1421 Universität Ulm - ohne Medizin	358,5	712,0	381,0	1.451,5	86,3
1440 Hochschule Aalen	140,5	128,5	165,0	434,0	35,9
1445 Hochschule Karlsruhe	188,0	206,5	200,0	594,5	46,3
1451 Hochschule Pforzheim	162,0	158,0	41,0	361,0	34,8
1454 Hochschule Reutlingen	159,0	176,5	90,0	425,5	37,8
1466 Naturkundemuseum Karlsruhe	12,0	44,4	27,2	83,6	3,8
1467 Naturkundemuseum Stuttgart	28,0	63,8	32,5	124,3	6,5
1479 Badisches Staatstheater Karlsruhe	5,0	411,5	224,0	640,5	42,1
1480 Württembergische Staatstheater Stuttgart	1,0	681,0	587,0	1.269,0	85,2
1482 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	7,0	72,8	15,5	95,3	5,2
1483 Staatsgalerie Stuttgart	13,0	106,2	32,3	151,5	7,7
1484 Bad. Landesmuseum Karlsruhe	16,0	93,8	20,8	130,6	6,8
1485 Landesmuseum Württemberg	22,0	75,2	34,5	131,7	7,2
1486 Archäologisches Landesmuseum	6,0	18,0	7,2	31,2	1,9
1487 Linden-Museum Stuttgart	11,0	27,6	12,4	51,0	3,2
1491 Staatl. Kunsthalle Baden-Baden	1,0	9,1	6,0	16,1	0,8
1492 Haus der Geschichte Baden-Württemberg	13,5	32,1	12,2	57,8	3,1
<b>Summe EPL 14</b>	<b>7.680,5</b>	<b>15.543,5</b>	<b>10.703,6</b>	<b>33.927,5</b>	<b>2.494,4</b>
<b>Summen</b>	<b>10.318,0</b>	<b>18.348,6</b>	<b>11.298,7</b>	<b>39.965,2</b>	<b>2.852,8</b>

\* inkl. Stellen für Beamtenanwärter

**Übersicht über die für die Haushaltsjahr 2016 und 2017  
veranschlagte Zahl der Personalstellen in kameralen Landesbehörden und in Landesbetrieben  
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamte, Nichtplanmäßige Beamte und Beamte auf Wiederruf im Vorbereitungsdienst u.dgl.			
		in kameralen Landesbehörden		in Landesbetrieben	
		2016	2017	2016	2017
01	Landtag	168,5	188,0		
02	Staatsministerium	196,5	163,5		
03	Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	34.816,0	35.611,0	401,0	480,5
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	108.286,0	103.942,5	3,0	3,0
05	Ministerium der Justiz und für Europa	12.124,5	12.337,5		
06	Ministerium für Finanzen	15.934,0	16.308,0	1.680,5	1.670,0
07	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	17,0	292,0		
08	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.814,5	1.693,5	506,0	484,0
09	Ministerium für Soziales und Integration	574,5	558,0		
10	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	622,5	743,5		
11	Rechnungshof	211,0	213,0		
13	Ministerium für Verkehr	318,5	295,0		
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	6.593,5	6.579,5	7.658,0	7.680,5
15	Ministerium für Integration	55,0	0,0		
16	Verfassungsgerichtshof	1,5	1,0		
	Summe	181.733,5	178.926,0	10.248,5	10.318,0

**Personalstellenübersicht 2016 und 2017**  
**Gesamtübersicht einschließlich Landesbetriebe**

Arbeitnehmer (Beschäftigte)				Gesamtzahl der Personalstellen		Epl
in kameraleen Landesbehörden		in Landesbetrieben		in kameraleen Landesbehörden und Landesbetriebe		
2016	2017	2016	2017	2016	2017	
142,0	152,5			310,5	340,5	01
124,5	109,5			321,0	273,0	02
5.844,0	5.982,5	862,0	868,5	41.923,0	42.942,5	03
4.162,5	4.155,5	10,8	9,6	112.462,3	108.110,6	04
3.634,0	3.617,0			15.758,5	15.954,5	05
2.133,0	1.957,0	1.670,5	1.646,0	21.418,0	21.581,0	06
100,0	244,0			117,0	536,0	07
1.390,5	1.286,5	285,5	281,0	3.996,5	3.745,0	08
247,5	234,5			822,0	792,5	09
317,0	381,5			939,5	1.125,0	10
32,0	30,0			243,0	243,0	11
49,0	43,0			367,5	338,0	13
5.326,0	5.329,5	15.485,2	15.543,5	35.062,7	35.133,0	14
14,0	0,0			69,0	0,0	15
0,0	0,5			1,5	1,5	16
23.516,0	23.523,5	18.313,9	18.348,6	233.811,9	231.116,1	

# Übersicht

2017

## über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes nach Artikel 91 a GG

### I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2017	2017	2017
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	56.280,0	93.800,0	68.000,0
Epl 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	26.361,0	26.361,0	85.940,0
<b>zusammen</b>	<b>82.641,0</b>	<b>198.161,0</b>	<b>153.940,0</b>

### II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur			
	231 01		Zuweisungen vom Bund	56.280,0		
	681 01		Förderung der markt- und standortangepassten Land- bewirtschaftung		20.000,0	15.000,0
	683 41		Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)		15.000,0	
	71		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung			
	893 71		Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung		16.500,0	16.500,0
	73		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung			
	892 73		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		4.000,0	2.100,0
	893 73		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige			
	74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm			
	892 74		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		20.300,0	20.400,0
	77		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013			
	683 77		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen		2.500,0	2.500,0
	686 77		Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke			
	79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen			
	683 79		Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Sonstige		200,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		892 79	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige		6.800,0	6.500,0
	82		Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere			
		686 82	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere		3.000,0	
	91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -			
		893 91	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		500,0	
	92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -			
		683 92	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen			
		883 92	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		2.300,0	
		893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		2.300,0	5.000,0
	93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -			
		686 93	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		200,0	
		893 93	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		200,0	
<b>Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz</b>				<b>56.280,0</b>	<b>93.800,0</b>	<b>68.000,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1005			Wasser und Boden			
		231 01	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes" (GAK)	26.361,0		
	84		Abwasserbeseitigung			
		883 84	TB Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung		1.800,0	
	85		Wasserbau und Gewässerökologie			
		682 85	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie an Gewässern I. Ordnung		21.261,0	
		883 85	TB Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		3.300,0	
<b>Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft</b>				<b>26.361,0</b>	<b>26.361,0</b>	

# Übersicht

2017

## über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 b Abs. 1 GG

Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen

Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen

### I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben
	2017 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	48.817,7	903.933,4
zusammen	48.817,7	903.933,4

### II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen		
	77		Ausbauprogramm Hochschule 2012		
		422 77	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		118.431,0
		428 77	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		20.000,0
		429 77	Personalaufwand		250.556,0
		547 77	Sachaufwand		17.756,0
		812 77	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		35.335,0
		981 77	Haushaltstechnische Verrechnungen		5.385,0
	78		Ausbauprogramm Master 2016		
		422 78	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		17.789,6
		428 78	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		12.870,0
		429 78	Personalaufwand		13.012,3
		547 78	Sachaufwand		3.688,1
		812 78	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		4.000,0
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)		
	95		Großforschungsbereich		
		682 95	Zuschuss für den Großforschungsbereich		27.934,7
		891 95	Investitionszuschuss für den Großforschungsbereich		8.680,7

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
1499			Sonstige wissenschaftliche Forschungsinstitute und allg. Aufwendungen für Wissenschaft und Forschung		
	231 02		Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemein- schaft Gottfried Wilhelm Leibniz	48.817,7	
	632 01		Zuschüsse für Forschungseinrichtungen der Wissen- schaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz		12.842,5
	685 01		Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft		120.846,6
	685 03		Zuschuss an die Stiftung "Deutsches Krebsfor- schungszentrum" Heidelberg		14.398,4
	685 04		Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft		107.359,9
	685 05		Zuschuss an die GESIS-Leibniz Institut für Sozialwissenschaften Mannheim		24.257,0
	685 06		Zuschuss an das Institut für deutsche Sprache in Mannheim		12.880,0
	685 07		Zuschuss an die FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH		10.871,8
	685 08		Zuschuss an das Kiepenheuer-Institut für Sonnophysik Freiburg		5.396,1
	685 15		Zuschuss an das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach gGmbH		3.169,0
	685 24		Zuschuss an das Leibniz-Institut für Wissensmedien		6.710,0
	685 27		Zuschuss an das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim		10.278,0
	685 41		Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V.		4.207,9
	685 42		Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften		161,0
	685 47		Zuschüsse für den Landesanteil bei der Langzeitstudie "Nationale Kohorte"		650,0
	893 02		Zuschuss an die Stiftung Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg für laufende Investitionen		3.333,8
	73		Förderung der Exzellenzinitiative		
	685 73		Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft zur Durchführung der Exzellenzinitiative		26.500,0
	686 73		Verwaltungskostenanteil für den Wissenschaftsrat zur Durchführung der Exzellenzinitiative		33,0
	82		Landesanteil für die Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung		
	685 82A		Zuschüsse für die Außenstellen Tübingen und Ulm des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen		700,0

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR
		685 82B	Zuschuss an das DKFZ für das Kernzentrum Heidelberg und die Translationszentren des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung		1.200,0
		685 82C	Zuschüsse für die Partnerstandorte Heidelberg und Tübingen des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung		1.100,0
		685 82D	Zuschüsse für die Partnerstandorte Heidelberg und Mannheim des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung		600,0
		685 82E	Zuschuss für den Partnerstandort Heidelberg des Deutschen Zentrums für Lungenforschung		500,0
		685 82G	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung innerhalb des Helmholtz-Zentrums München am Standort Tübingen		500,0
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>				<b>48.817,7</b>	<b>903.933,4</b>

# Übersicht

2017

## über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Abs. 1 GG

Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken einschl. Großgeräte sowie Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschl. Großgeräte in Fällen von überregionaler Bedeutung

### I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2017	2017	2017
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl 12 Allgemeine Finanzverwaltung	62.250,0	62.250,0	
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	40.840,0	127.571,3	72.061,0
<b>zusammen</b>	<b>103.090,0</b>	<b>189.821,3</b>	<b>72.061,0</b>

### II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau			
	331	01	Zuweisungen des Bundes für den Ausbau und Neubau von Hochschulen	26.000,0		
	331	02	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91b GG			
	331	52	Zuweisungen des Bundes für Baumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden	2.500,0		
	711	52	TB Finanzierungsaufwand für Hochschulbaumaßnahmen, die in alternativen Finanzierungsformen realisiert werden		2.500,0	
	741	02	Ulm/Donau, bauliche und betriebstechnische Verbesserung, Sanierung und Modernisierung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		250,0	
	742	02	Konstanz, bauliche und betriebstechnische Verbesserung, Sanierung und Modernisierung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		500,0	
	743	25	Freiburg, Universität, Rempartstraße 10 - 16 , Unterbringung der Wirtschaftswissenschaften aus dem KG II		2.500,0	
	743	26	Freiburg, Universität, Erweiterung des Infrastrukturkanals auf dem Campus Flugplatzareal		500,0	
	744	34	Freiburg, Universitätsklinik, Neubau eines Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin		500,0	
	745	01	Heidelberg, bauliche und betriebstechnische Verbesserung, Sanierung und Modernisierung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		250,0	
	745	08	Heidelberg, Ausbau der zentralen Versorgungs- und Betriebseinrichtungen und Außenanlagen		250,0	
	745	42	Heidelberg, Sanierung der Zoologischen Institute, 1. Bauabschnitt		1.000,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
		745 46	Heidelberg, Errichtung eines Center for Advanced Materials (CAM)		700,0	
		745 52	Heidelberg, Universität, Sanierung Kollegiengebäude Marstallhof, 1. Bauabschnitt		500,0	
		747 01	Tübingen, bauliche und betriebstechnische Verbesserung, Sanierung und Modernisierung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		500,0	
		747 19	Tübingen, Universität, Neue Aula, Sanierung Untergeschoss		1.000,0	
		748 32	Tübingen, Sanierung der Operationssäle im CRONA für das Universitätsklinikum		475,0	
		748 34	Tübingen, Universitätsklinikum, Neuunterbringung der Apotheke im bestehenden Versorgungszentrum		1.500,0	
		749 01	Karlsruhe, bauliche und betriebstechnische Verbesserung, Sanierung und Modernisierung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		500,0	
		749 41	Karlsruhe, Sanierung und Modernisierung des Gebäudes 20.30 für die Mathematik		500,0	
		750 01	Stuttgart, bauliche und betriebstechnische Verbesserung, Sanierung und Modernisierung der Universitätsgebäude einschl. Neu- und Erweiterungsbauten		250,0	
		750 39	Stuttgart, Pfaffenwaldring 5 C, Neubau Haus der Studierenden		400,0	
		750 45	Stuttgart, Universität, Pfaffenwaldring 55, NWZ I, Schadstoffsanierung mit Ertüchtigung Brandschutz und Lüftungsanlagen		3.000,0	
		751 24	Hohenheim, Universität, Erweiterungsneubau Hörsaal		400,0	
		751 25	Hohenheim, Universität, Ersatzneubau Forschungsgewächshausanlage, 1. Bauabschnitt		1.500,0	
		752 15	Mannheim, Neubau eines Forschungs- und Lehrgebäudes		250,0	
		761 28	Stuttgart, Hochschule für Technik, Erweiterungsbau		1.000,0	
		761 38	Biberach, Hochschule, Umbau der ehemaligen Dollinger Realschule für die Hochschule		2.000,0	
		761 41	Esslingen, Hochschule, Neubau eines Laborgebäudes für die Versorgungs- und Umwelttechnik am Standort Stadtmitte		300,0	
		761 45	Schwäbisch Gmünd, Pädagogische Hochschule, Sanierung Hörsaalgebäude, 2. Bauabschnitt		300,0	
		761 46	Albstadt-Sigmaringen, Hochschule, Standort Albstadt, Gebäude Haux, Brandschutzsanierung, 1. Bauabschnitt		500,0	
		797 56	TB Bauliche Verbesserungen, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen einschließlich Neu- und		4.675,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
			Erweiterungsbauten			
	71		Sonderfinanzierung von Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH			
		331 71	Zuweisungen des Bundes für die bei den Tit. 712 71 und 714 71 veranschlagten Baumaßnahmen	33.750,0		
		714 71	TB Baumaßnahmen im Rahmen der Bauprogramme zur Forschungsförderung, Emissionsschutz und Nachfol- gebelegung ehem. militärischer Grundstücke		33.750,0	
<b>Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung</b>				<b>62.250,0</b>	<b>62.250,0</b>	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen			
		331 05	Zuweisungen des Bundes nach Art. 143c GG für Hochschulbau und Ausstattung	40.840,0		
70			Beschaffung/Wartung von EDV-Anlagen, Arbeitsplatz- rechnern und Komponenten für die lokale Vernetzung der Hochschulen und deren Anwendung			
		812 70	TB Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		3.300,0	2.061,0
72			Infrastrukturmaßnahmen für die wissenschaftlichen Bibliotheken und das Bibliotheksservice-Zentrum			
		812 72	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		1.025,0	
73			Aufwendungen für das Hoch- und Höchstleistungs- rechnen sowie das Datenintensive Rechnen an baden-württembergischen Hochschulen			
		429 73	TB Personalaufwand		499,8	
		547 73	TB Sachaufwand		1.001,0	
		812 73	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			70.000,0
97			Strukturfonds für die Hochschulmedizin			
		891 97	Zuweisungen für die Hochschulmedizin für Investitionen		26.540,0	
98			Strukturfonds für die Hochschulen			
		812 98	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		11.647,5	
1410			Universität Freiburg einschließlich Klinikum			
		812 50	Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		3.177,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
	97		Medizinische Fakultät der Universität Freiburg und Klinik für Tumorbioogie Freiburg			
	891 97		Zuschuss für Investitionen des Bau-, Erneuerungs- und Sanierungsbedarfs einschließlich Großgeräte			
	98		Universitätsklinikum Freiburg			
	891 98A		Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1412			Universität Heidelberg einschließlich Klinikum			
	891 50		Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.680,0	
	96		Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und Stiftung Zentral- institut für Seelische Gesundheit Mannheim			
	893 96A		Zuschuss für Baumaßnahmen und Ersteinrich- tungskosten der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg		4.500,0	
	893 96B		Zuschuss an die Stiftung Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim für Baumaßnahmen und Erstausrüstung		4.350,0	
	98		Universitätsklinikum Heidelberg			
	891 98A		Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1414			Universität Konstanz			
	812 50		Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		385,0	
1415			Universität Tübingen einschließlich Klinikum			
	891 50		Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.367,0	
	98		Universitätsklinikum Tübingen			
	891 98A		Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		11.250,0	
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)			
	94		Universitätsbereich			
	891 94B		Investitionszuschuss für Ausstattungsmaßnahmen, Großgeräte und Baumaßnahmen für den Universitätsbereich		5.166,7	
1418			Universität Stuttgart			
	891 50		Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		5.833,0	
1419			Universität Hohenheim			
	891 50		Investitionszuschuss an die Universität für		523,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
			Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte			
1421			Universität Ulm einschließlich Klinikum			
		891 50	Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		3.664,0	
	98		Universitätsklinikum Ulm			
		891 98A	Baumaßnahmen bis 4 Mio. EUR Baukosten sowie Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		8.430,0	
1426			Pädagogische Hochschule Freiburg			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1432			Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1440			Hochschule Aalen			
		891 50	Investitionszuschuss an die Hochschule für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		360,0	
1444			Hochschule Heilbronn			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		2.767,0	
1445			Hochschule Karlsruhe			
		891 50	Investitionszuschuss an die Hochschule für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		4.700,0	
1446			Hochschule Konstanz			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		800,0	
1449			Hochschule Nürtingen-Geislingen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		865,3	
1455			Hochschule Schwäbisch Gmünd			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		75,0	
1456			Hochschule Albstadt-Sigmaringen			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		110,0	
1461			Hochschule Ulm			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		80,0	
1468			Duale Hochschule Baden-Württemberg			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		325,0	
1476			Akademie der Bildenden Künste Stuttgart			
		812 20	Ausstattungsmaßnahmen		250,0	
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>				<b>40.840,0</b>	<b>127.571,3</b>	<b>72.061,0</b>

# Übersicht über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2017

<b>I. Gesamtübersicht</b>	<b>2017</b>
	<b>Tsd. EUR</b>
<b>Leistungen im Rahmen des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich</b>	
1. Finanzausgleichsmasse	9.471.643,1
2. Familienleistungsausgleich	474.500,0
3. Verkehrslasten-Verbundmasse	228.942,7
4. Sonstige Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	2.431.930,0
<b>Summe</b>	<b>12.607.015,8</b>
<b>Sonstige Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans</b>	
1. Investitionszuweisungen	223.424,7
2. Laufende Zuweisungen	819.356,5
3. Kostenerstattungen	381.010,8
<b>Summe</b>	<b>1.423.792,0</b>
<b>Leistungen insgesamt (brutto)</b>	<b>14.030.807,8</b>
<b>Finanzausgleichsumlage</b>	<b>3.937.000,0</b>
<b>Leistungen insgesamt (netto)</b>	<b>10.093.807,8</b>

## Bemerkungen:

1. Die Übersicht enthält auch Leistungen, die den Aufwand der Gemeinden (Gemeindeverbände) für gesetzlich übertragene Aufgaben abgelten.
2. Beträge, die auf Grund von Erfahrungsschätzen unter Verwendung der Finanzstatistik gewonnen wurden, sind mit dem Zusatz "Teilbetrag/TB" gekennzeichnet.
3. Die Titel sind innerhalb der Kapitel in der Reihenfolge aufgeführt, wie sie im Haushaltsplan erscheinen. Titel, bei denen die beiden letzten Ziffern der Titelbezeichnung über 60 hinausgehen, gehören zu Titelgruppen (jeweils am Schluss der Ausgaben eines Plankapitels).
4. Bei den sonstigen Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans sind etwaige Anteile an globalen Minderausgaben nicht berücksichtigt.
5. In den Übersichten sind Mittel des Bundes und der EU nicht enthalten.

## II. Aufgliederung der Leistungen im Rahmen des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich

### 1. Finanzausgleichsmasse

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
<b>1.1 Finanzausgleichsmasse ohne Kommunalen Investitionsfonds</b>				
0442			Landesinstitut für Schulentwicklung, Landesmedienzentrum und Medienförderung	
	685 03		Zuschuss an das Landesmedienzentrum	2.120,0
1205			Kommunaler Finanzausgleich	
	72		Finanzausgleichsmasse	
	613 72A		Finanzzuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse A	7.351.175,1
	883 72A		Zuweisungen an den Ausgleichstock (§ 3 a Abs. 1 Nr. 1 FAG)	87.000,0
	883 72D		Pauschale Investitionszuweisungen	939.348,0
1303			Verkehr	
	87		Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz	
	633 87		Ausgleich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	12.900,0
	682 87A		Ausgleich an kommunale öffentliche Unternehmen	2.300,0
	682 87B		Ausgleich an nichtkommunale öffentliche Unternehmen	131.800,0
	683 87		Ausgleich an private Unternehmen	53.000,0
	88		Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 6a Allgemeines Eisenbahngesetz	
	633 88	TB	Ausgleich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	3.800,0
	682 88A	TB	Ausgleich an kommunale öffentliche Unternehmen	12.200,0
	93		Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	
	891 93	TB	Infrastrukturförderung im ÖPNV nach dem GVFG-Bundesprogramm	11.000,0
<b>Summe Finanzausgleichsmasse ohne Kommunalen Investitionsfonds</b>				<b>8.606.643,1</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
<b>1.2 Kommunalen Investitionsfonds</b>				
0303			Digitalisierung	
	70	883 70A	Breitbandinfrastruktur	6.900,0
0402			Allgemeine Bewilligungen	
	91		Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums	
		883 91A	Zuweisungen an kommunale Träger zur Schulbauförderung	49.315,0
		883 91B	Zuweisungen an kommunale Träger zur Förderung von Baumaßnahmen an Ganztagschulen (KIF-Anteil)	0,0
0460			Sportförderung	
	75	883 75	Förderung des Baus von Sporthallen u. Sportplätzen	15.800,0
0501			Ministerium	
	71	883 71	Tourismusförderung	4.504,0
0708			Innovation und Technologietransfer	
	96	883 96B	EFRE-Förderung im Rahmen des Ziels "Investition in Wachstum und Beschäftigung" 2014 bis 2020	2.900,0
0712			Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege	
	74	883 74	TB Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden	143.500,0
0802			Allgemeine Bewilligungen	
	81	883 81	Landesgartenschauen und Grünprojekte	3.500,0
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft	
	93		TB Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	45.000,0
0905			Hilfen für Menschen mit Behinderungen	
		883 01	Zuweisungen zur Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.411,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement	
	73	883 73	Förderung von Maßnahmen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	1.499,7
0920			Ältere Menschen und Pflege	
	71	883 71	Förderung in der Altenhilfe und Pflege	1.470,3

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0922			Gesundheitspflege	
	91		Krankenhausfinanzierung	461.700,0
1005			Wasser und Boden	
	83	883 83	Wasserversorgung	15.000,0
	84	883 84	TB Abwasserbeseitigung	49.000,0
	85	883 85	TB Wasserbau und Gewässerökologie	29.000,0
	89	883 89	Altablagerungen und Altstandorte	15.500,0
1006			Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung	
	84	883 84	Kreislaufwirtschaft/ Abfalltechnik	1.000,0
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	
	83	883 83	Kommunale Umweltprojekte Förderprogramm Klimaschutz-Plus	6.000,0
1205			Kommunaler Finanzausgleich	
	72	883 72C	Fremdenverkehrslastenausgleich	6.000,0
			<b>Summe Kommunalen Investitionsfonds</b>	<b>865.000,0</b>
			<b>Summe Finanzausgleichsmasse</b>	<b>9.471.643,1</b>

## 2. Familienleistungsausgleich

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1205			Kommunaler Finanzausgleich	
	72	613 72B	Familienleistungsausgleich	474.500,0
			<b>Summe Familienleistungsausgleich</b>	<b>474.500,0</b>

## 3. Verkehrslasten-Verbundmasse

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1205			Kommunaler Finanzausgleich	
	75		Verkehrslasten-Verbundmasse	
		613 75	Zuweisungen an die Stadt- und Landkreise nach § 28 FAG zur Förderung des öffentlichen Personen- nahverkehrs	15.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
		633 75	Laufende Zuweisungen	110.071,3
		883 75B	Pauschale Investitionszuweisungen	73.871,4
1303			Verkehr	
		891 93	Förderung von Investitionen des öffentlichen Nahverkehrs	30.000,0
			<b>Summe Verkehrslasten-Verbundmasse</b>	<b>228.942,7</b>

#### 4. Sonstige Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1205			Kommunaler Finanzausgleich	
		613 11	Grunderwerbsteuerüberlassung an die Stadt- und Landkreise nach dem örtlichen Aufkommen (§ 11 Abs. 2 FAG)	689.600,0
			Forstverwaltungskostenbeitrag sowie Gebühren, Geldbußen, Verwarnungsgelder, Ordnungsstrafen und Zwangsgelder, die von den Landratsämtern als unteren Verwaltungsbehörden festgesetzt und den Landkreisen nach § 11 Abs. 3 FAG überlassen werden	290.000,0
		633 01	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung (§ 18 Abs. 3 FAG)	193.000,0
		633 02	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der Mehrbelastungen durch Art. 1 des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (§ 11 Abs. 5 FAG)	339.800,0
		633 04	Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)	686.000,0
		633 05	Zuweisung an Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der Mehrbelastungen durch das Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (§ 11 Abs. 4 FAG)	132.530,0
		633 06	Förderung der kommunalen Lasten im Bereich der Integration (§ 29 d Abs. 1 FAG)	90.000,0
		633 07	Förderung der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (§ 29 d Abs. 2 FAG)	11.000,0
			<b>Summe Sonstige Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz</b>	<b>2.431.930,0</b>
			<b>Summe der Leistungen im Rahmen des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich</b>	<b>12.607.015,8</b>

### III. Aufgliederung der sonstigen Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans

#### 1. Investitionszuweisungen

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0303			Digitalisierung	
	70		Breitbandinfrastruktur	
		883 70B	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Breitbandinfrastruktur im Ländlichen Raum	82.000,0
0310			Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	
	72	883 72	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrstoffabwehr	37.106,0
	74	883 74	Katastrophenschutz, Zentrale Einrichtungen	20,0
	75	883 75	Ölwehr Bodensee	1.800,0
0402			Allgemeine Bewilligungen	
	65	883 65	Angepasste behindertengerechte Ausstattung von Lehrkräften, Lehramtsanwärtern/-innen und Referendaren/-innen	71,1
	91		Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums	
		883 91C	Zuweisungen an kommunale Träger zur Förderung von Baumaßnahmen für Ganztagschulen (Landesanteil)	8.500,0
		883 91D	Aufwändungsersatz für kommunale Träger für inklusionsbedingte Umbauten an Schulen	2.400,0
0436			Allgemeine Schulangelegenheiten	
	68	883 68	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung von Lehrkräften	18,7
0460			Sportförderung	
	72	883 72	Förderung des Leistungssports	1.000,0
0712			Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege	
	71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben	
		883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.166,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0802			Allgemeine Bewilligungen	
	82	883 82	Bundesgartenschauen	5.000,0
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft	
	85	883 85	Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg	400,0
	89	883 89	Projekte im Ländlichen Raum	50,0
	90	883 90	Ökologische Maßnahmen	150,0
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur	
	92	883 92	TB Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -	920,0
0826			Veterinärwesen	
	72	883 72	Tierschutz	500,0
1005			Wasser und Boden	
	90	883 90	Zuweisungen an Gemeinden und öffentlich-rechtliche Verbände für Maßnahmen gemäss § 13 Ab- wasserabgabengesetz	4.500,0
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umweltechnik	
	85	883 85	Maßnahmen des Klimaschutzes	3.185,6
	86	883 86	Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	25,5
	96	883 96	Projekte und Maßnahmen im Bereich Klimawandel und Anpassung in Baden-Württemberg	100,0
	97	883 97	Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	100,0
1008			Naturschutz und Landschaftspflege	
	91	883 91	Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	400,0
1202			Allgemeine Bewilligungen	
	72	883 72	Zuweisungen aus Einnahmen aus der Spielbankabgabe	1.080,5
1223			Zukunftsinvestitionen	
	95		Kommunaler Sanierungsfonds	
		883 95A	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	41.054,0
		883 95B	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Ersatzbeschaffung von Schienenfahrzeugen im kommunalen Schienenverkehr	20.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1303			Verkehr	
	83	883 83	Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Erneuerung und Instandhaltung der Bahnanlagen und für Sicherungsmaßnahmen	500,0
1304			Straßenverkehr	
		883 01	Kostenanteile und Zuschüsse nach dem Eisenbahn- kreuzungsgesetz für Maßnahmen an Kreuzungen von Schienenwegen nicht bundeseigener Eisenbahnen	2.100,0
1306			Nachhaltige Mobilität	
	84		Infrastrukturförderung Nachhaltige Mobilität	
		883 84B	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200,0
		883 84D	Planung und Bau von Radschnellverbindungen	3.000,0
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	
	94	883 94	Zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	777,3
1481			Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen, Festspiele und Orchester	
		883 01	Zuweisung an die Stuttgarter Philharmoniker für die Sanierungsmaßnahmen des Gustav-Siegler-Hauses	300,0
			<b>Summe Investitionszuweisungen</b>	<b>223.424,7</b>

## 2. Laufende Zuweisungen

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0302			Allgemeine Bewilligungen	
		633 05	TB Zuschüsse zur Betreuung verwaister jüdischer Friedhöfe	383,5
		633 08	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	60,0
0304			Regierungspräsidium Stuttgart	
		633 01	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	6,5
0305			Regierungspräsidium Karlsruhe	
		633 01	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	7,2

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0306			Regierungspräsidium Freiburg	
		633 01	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	2,9
0307			Regierungspräsidium Tübingen	
		633 01	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	8,2
0310			Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	
	72	633 72	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrstoffabwehr	10.600,0
	75	633 75	Ölwehr Bodensee	130,0
0331			Migration	
		633 03	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern	800,0
		633 08	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	424.000,0
	77		Sonderkontingent für besonders schutzbedürftige Personen aus dem Nordirak	
		633 77A	Erstattung von Ausgaben an Stadt- und Landkreise für die Gesundheitsversorgung	17.500,0
		633 77B	Pauschale Erstattung von Aufwendungen an Stadt- und Landkreise für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung	17.350,0
0436			Allgemeine Schulangelegenheiten	
		633 03	Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion	18.600,0
	70	633 70	Präventionsmaßnahmen an Schulen	194,5
	71	633 71	Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und für Hortgruppen	52.704,8
	99	633 99	Zur Förderung des Schulbauernhofs	313,4

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0441			Überregionale und internationale Kulturpflege und Bildungshilfe für Entwicklungsländer	
	633 05		Zuschuss an den Träger des Schülerwohnheims des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg	353,7
0453			Weiterbildung	
	71	633 71	Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung	6.112,5
	73	633 73	Sondermaßnahmen der Weiterbildung	4,2
	74	633 74	Landesprogramm Weiterbildung	100,0
0460			Sportförderung	
	74	633 74	Förderung des sportlichen Gedankens durch die Landesregierung	100,0
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten	
	76	633 76	Förderung von Schüler- und Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05. Juli 1963	37,4
	77	633 77	Förderung von Jugendkunstschulen	223,4
	79	633 79	Förderung der Musikschulen	15.334,1
0501			Ministerium	
	71	633 71	Tourismusförderung	2.557,0
0705			Baurecht, Städtebau und Landesplanung	
	75		Raumordnung und Landesplanung	
		633 75A	Zuschüsse an die Regionalverbände, den Verband Region Stuttgart und den Verband Rhein-Neckar	1.835,0
		633 75B	Zusätzliche Zuschüsse an Regionalverbände für die grenzüberschreitende Raumplanung	90,0
		633 75C	Zuschüsse an die Regionalverbände für die Aufgabe als regionale Kompetenzzentren Windkraftplanungen	200,0
		633 75D	Sonstige Zuschüsse für Untersuchungen auf dem Gebiet der Raumordnung	100,0
0712			Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege	
	74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden	
		633 74	TB Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft	
	85	633 85	Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg	50,0
	90	633 90	Ökologische Maßnahmen	250,0
0831			Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	
	71	633 71	Naturparke	1.150,0
	72	633 72	Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald	550,0
0905			Hilfen für Menschen mit Behinderungen	
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0
	76	633 76	Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusion	2.800,0
0908			Integration	
		633 01	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.857,0
		633 02	Maßnahmen im Rahmen des Pakts für Integration	70.000,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement	
	72	633 72	Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements	317,3
0918			Jugendhilfe	
	76	633 76	Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	998,9
	77	633 77	Jugendsozialarbeit an Schulen	25.000,0
0919			Familienhilfe	
	71	633 71	Programm STÄRKE	3.304,1
	75	633 75	Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG)	652,7
0921			Förderung der Chancengleichheit und Demografie	
	76	633 76	Frauenförderung im kommunalen Bereich	2.450,0
0922			Gesundheitspflege	
		633 01	Förderung von Sozialpsychiatrischen Diensten	4.000,0
	75	633 75	Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	9.102,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0930			Zentren für Psychiatrie und Psychisch-Kranken- Hilfe-Gesetz	
	80	633 80	Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz	845,0
1005			Wasser und Boden	
	75	633 75	Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung u. des Grundwasserschutzes	300,0
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	
	85	633 85	Maßnahmen des Klimaschutzes	1.299,3
	86	633 86	Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	481,0
	96	633 96	Projekte und Maßnahmen im Bereich Klimawandel und Anpassung in Baden-Württemberg	100,0
	97	633 97	Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	339,8
1008			Naturschutz und Landschaftspflege	
	91	633 91	Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	3.287,0
1009			Energiewirtschaft	
		633 01	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.306,0
1202			Allgemeine Bewilligungen	
	72		Zuweisungen aus Einnahmen aus der Spielbankabgabe	
		633 72A	Zuweisungen an die Stadt Stuttgart für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.323,4
		633 72B	Zuweisungen an die Stadt Konstanz für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.067,8
		633 72C	Zuweisungen an die Stadt Baden-Baden für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	11.199,7
1303			Verkehr	
	81	633 81	Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zum Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen	700,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
88			Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 6a Allgemeines Eisenbahngesetz	
	633 88	TB	Ausgleich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	1.900,0
	682 88A	TB	Ausgleich an kommunale öffentliche Unternehmen	6.100,0
97	633 97	TB	Förderung von Verkehrsverbänden im ÖPNV	22.002,5
99	633 99	TB	Sonstige Fördermaßnahmen im ÖPNV sowie sonstige Maßnahmen im ÖPNV	7.670,0
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	
	81 633 81		Zur Pflege der internationalen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Museen	79,3
	86 633 86		Zur Förderung der Jugendmusik	50,1
	90 633 90		Innovationsfonds Kunst	873,0
	91 633 91		Zur Förderung der Kunst	450,0
	94 633 94		Zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	9,2
1481			Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen, Festspiele und Orchester	
	633 01		Zuschuss für die Theater Freiburg	8.922,6
	633 02		Zuschuss für das Theater und Orchester Heidelberg	6.546,7
	633 03		Zuschuss für das Theater Konstanz	1.873,1
	633 04		Zuschuss für das Nationaltheater Mannheim	16.939,0
	633 05		Zuschuss für das Theater Pforzheim	4.016,1
	633 06		Zuschuss für das Theater Ulm	4.889,0
	633 07		Zuschuss für das Theater Heilbronn	3.833,8
	633 08		Zuschuss für das Theater der Stadt Aalen	410,8
	633 11		Zuschuss für die Stuttgarter Philharmoniker	4.325,2
	633 15		Zuschuss für die Ettlinger Schlossfestspiele	139,5
	633 16		Zuschuss für die Opernfestspiele Heidenheim	146,2
	633 17		Zuschuss für die Rossini-Festspiele Wildbad	104,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
	91	633 91	Zuschüsse für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatl. Bühnen	178,7
	93	633 93	Zur Förderung des Amateurtheaterwesens	42,0
		685 01	Zuschuss für das Junge Ensemble Stuttgart	737,5
		685 22	Zuschuss für die Schauspielbühnen in Stuttgart	977,5
			<b>Summe Laufende Zuweisungen</b>	<b>819.356,5</b>

### 3. Kostenerstattungen

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0104			Landeszentrale für politische Bildung	
	77	633 77	Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	67,5
0312			Landratsämter	
		633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten	21,3
0330			Ausländer und Aussiedler	
	70	633 70	Lastenausgleich	25,0
0502			Allgemeine Bewilligungen	
	70	633 70	Aufwand zur Umsetzung der Grundbuchamts- Strukturreform	1.050,0
0511			Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	
	70	633 70	Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	1.000,0
0512			Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	
		633 01	Entschädigungen der Gemeinden des württembergi- schen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugun- sten der Notariate	2.650,0
		633 02	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	55,0
0809			Landwirtschaftsverwaltung	
		633 01	Kostenerstattung an den Hohenlohekreis für die Übernahme der Trägerschaft für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	777,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0826			Veterinärwesen	
	74	633 74	Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insbesondere Tierseuchenbekämpfung)	400,0
0905			Hilfen für Menschen mit Behinderungen	
	71	633 71	Versorgung der Impfgeschädigten	2.000,0
	72	633 72	Versorgung der Opfer von Gewalttaten	6.800,0
	73	633 73	Versorgung der Opfer rechtsstaatswidriger Straf- verfolgungsmaßnahmen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	20,0
	74		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen und dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	
		633 74A	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge nach dem Verwaltungsrechtl. Rehabilitierungsgesetz	10,0
		633 74B	Erstattung von Leistungen der Träger der Sozialhilfe nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	80,0
0913			Versorgungsämter und Gesundheitsämter	
		633 01	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.680,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement	
	74	633 74	Erstattung von Fallpauschalen im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	680,0
0918			Jugendhilfe	
	79	633 79	Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise	221.342,0
1002			Allgemeine Bewilligungen	
		633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 Landkreisordnung	3.000,0
1210			Versorgung	
	75	633 75	Erstattung anteilmäßiger Versorgungsbezüge u. dgl.	62.000,0
1303			Verkehr	
	90	633 90	Kosten der Landeswasserstraßen	253,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1304			Straßenverkehr	
		633 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Planung und Bauausführung an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	1.500,0
	77	633 77	Unterhaltung von Straßen und der damit verbundenen Nebenanlagen in der Baulast des Landes	72.600,0
			<b>Summe Kostenerstattungen</b>	<b>381.010,8</b>
			<b>Summe der sonstigen Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans</b>	<b>1.423.792,0</b>

# Übersicht über den Landesjugendplan

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben
	2017
	Tsd. EUR
Epl 01 Landtag	510,0
Epl 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	375,3
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	30.435,9
Epl 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	677,0
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	1.382,5
Epl 09 Ministerium für Soziales und Integration	618.771,3
Epl 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	652,9
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.245,4
zusammen	654.050,3

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0104			Landeszentrale für politische Bildung	
	77		Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	
		428 77	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	205,0
		547 77	Sachaufwand	130,0
		633 77	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landratsämter	67,5
		685 77	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Sonstige	107,5
<b>Epl. 01 Landtag</b>				<b>510,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0314			Zentrale Veranschlagungen Polizei	
		547 01	TB Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrs- sicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	116,3
		893 01	TB Zuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrsschulen	17,9
0318			Landeskriminalamt	
		545 02	TB Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung, Öffentlichkeitsarbeit	217,5
0335			Polizeipräsidium Aalen	
		545 02	TB Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,6

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0336			Polizeipräsidium Freiburg	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,2
0337			Polizeipräsidium Heilbronn	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,6
0338			Polizeipräsidium Karlsruhe	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,8
0339			Polizeipräsidium Konstanz	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,7
0340			Polizeipräsidium Ludwigsburg	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,7
0341			Polizeipräsidium Mannheim	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,7
0342			Polizeipräsidium Offenburg	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,5
0343			Polizeipräsidium Reutlingen	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,1
0344			Polizeipräsidium Stuttgart	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	2,5
0345			Polizeipräsidium Tuttlingen	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,5
0346			Polizeipräsidium Ulm	
	545 02	TB	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	1,7

**Epl. 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration**

**375,3**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0439			Vorschulische Bildung und Betreuung	
	70		Förderung der Kindertagespflege	
	547 70		Zertifizierung und Vergabe des Gütesiegels an Anbieter von Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen	54,6
	681 70		Zuschüsse zur Förderung der Kindertagespflege	2.250,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten	
	72		Förderung der Jugend	
		527 72	Reisekosten	42,9
		547 72	Sachaufwand	4,8
		684 72	Zuschüsse an sonstige Träger	2.820,8
		893 72	Zuschüsse zur Sanierung von überverbandlichen Jugendbildungsakademien	73,8
	76		Förderung von Schüler- und Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05. Juli 1963	
		633 76	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37,4
		684 76	Zuschüsse an sonstige Träger	171,2
		686 76	Förderung von Austauschlehrkräften in Ausführung des Deutsch-Französischen Vertrages vom 22. Januar 1963.	160,1
	77		Förderung von Jugendkunstschulen	
		547 77	Sachaufwand	7,5
		633 77	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	223,4
		684 77	Zuschüsse an sonstige Träger	436,5
	79		Förderung der Musikschulen	
		633 79	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.334,1
		684 79	Zuschüsse an sonstige Träger	8.002,6
	86		Förderung schulbezogener Maßnahmen im Bereich Theater, Kunst und Musik, der Landesakademie Ochsenhausen und der Stiftung "Singen mit Kindern"	
		684 86	TB Zuschüsse an sonstige Träger	816,2

**Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**

**30.435,9**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0703			Arbeit und Sozialversicherung	
	71		Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser	
		684 71	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	677,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
------	--------	-------------------	-----------------	------------------------------

**Epl. 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau**

**677,0**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
------	--------	-------------------	-----------------	------------------------------

0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft	
	96		Landjugend	
		547 96	Sachaufwand	16,0
		684 96	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.119,5
		893 96	Zuschüsse für Investitionen	7,0
0833			ForstBW	
		121 01	TB Landesbetrieb ForstBW - Wirtschaftsplan	240,0

**Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

**1.382,5**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
------	--------	-------------------	-----------------	------------------------------

0905			Hilfen für Menschen mit Behinderungen	
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0
		684 12	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0
0908			Integration	
		633 01	TB Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	885,7
		684 01	TB Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	524,3
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement	
		684 09	Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres	3.000,0
0918			Jugendhilfe	
		632 01	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl.	139,3
		684 01	Zuschüsse für Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige und Berufsbildungswerken	183.921,3
		684 03	Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sind	1.703,4
		684 05	Zuschüsse an den Ring politischer Jugend	263,7

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
		684 07	Zuschüsse an sonstige Träger zur Förderung der Jugendarbeit	357,1
		684 09	Förderung des Jugendschutzes	744,7
	71		Förderung der Jugenderholung	
		684 71	Zuschüsse zur Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen	1.768,5
		893 71	Zuschüsse an sonstige Träger	284,5
	72		Förderung der Jugendbildung	
		547 72	Sonstige sächliche Ausgaben	5,5
		684 72	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen der Jugendbildung	7.519,7
		893 72	Zuschüsse zur Sanierung von überverbandlichen Jugendakademien	26,2
	75		Sonstige bedeutsame Aufgaben und Maßnahmen der Jugendarbeit	
		684 75	Zuschüsse an sonstige Träger	108,9
	76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	
		547 76	Sonstige sächliche Ausgaben	5,0
		633 76	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an Gemeinden und Gemeindeverbände	998,9
		684 76	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an sonstige Träger	1.827,6
	77		Jugendsozialarbeit an Schulen	
		633 77	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen	25.000,0
	78		Zukunftsplan Jugend	
		534 78	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0
		547 78	Sonstige sächliche Ausgaben	150,0
		684 78	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.764,7
	79		Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise	
		631 79	Sonstige Zuweisungen an Bund	102.027,0
		633 79	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	221.342,0
0919			Familienhilfe	
		681 01	Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	50.000,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
		681 04	Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten	200,0
	71		Programm STÄRKE	
		429 71	Personalaufwand	65,0
		547 71	Sonstige sächliche Ausgaben	55,0
		633 71	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.304,1
	72		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"	
		547 72	Sonstige sächliche Ausgaben	70,0
		684 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	94,9
	74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes	
		684 74	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen des Kinderschutzes	180,0
0921			Förderung der Chancengleichheit und Demografie	
		684 02	TB Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	131,1
0922			Gesundheitspflege	
	75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	
		633 75	TB Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.353,2

**Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration**

**618.771,3**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	
	77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	
		547 77	Sachaufwand	30,0
		685 77	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	622,9

**Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft**

**652,9**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	
	86		Zur Förderung der Jugendmusik	
		547 86	Sachaufwand	6,1
		633 86	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,1
		684 86	Zuschüsse an sonstige Träger	1.189,2
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>				<b>1.245,4</b>

# Übersicht über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen im Staatshaushaltsplan

2017

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2017	2017	2017
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport		64.496,9	
Epl 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau		169.388,6	144.500,0
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz		550,0	
Epl 09 Ministerium für Soziales und Integration		55.722,1	135,0
Epl 12 Allgemeine Finanzverwaltung		1.622.790,1	
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	379.391,9	472.579,7	7.000,0
<b>zusammen</b>	<b>379.391,9</b>	<b>2.385.527,4</b>	<b>151.635,0</b>

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0436			Allgemeine Schulangelegenheiten			
	71		Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und für Hortgruppen			
		633 71	Zuweisungen für Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nach- mittagsbetreuung und Hortgruppen an Schulen		52.704,8	
		684 71	Förderung von Horten nach § 45 Kinder- und Jugendhilfegesetz		9.322,0	
0439			Vorschulische Bildung und Betreuung			
		684 01	Zuschuss an den Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.		220,1	
	70		Förderung der Kindertagespflege			
		681 70	Zuschüsse zur Förderung der Kindertagespflege		2.250,0	
<b>Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport</b>					<b>64.496,9</b>	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0711			Wohnungswesen			
	76		Wohnraumförderung			
		531 76	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dgl.		90,0	
		581 76	Tilgung von Baudarlehen des Bundes		6.000,0	

663 76	Zinszuschüsse	107.198,6	144.500,0
681 76	Mietzuschüsse	1.570,0	
892 76	Zuschüsse für Mietwohnraum	51.040,0	
893 76	Zuschüsse für selbst genutzten Wohnraum	3.490,0	

**Epl. 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau**

**169.388,6 144.500,0**

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
------	--------	----------------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------	---

0803 Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft

684 01	TB	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande	550,0
--------	----	---	-------

**Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

**550,0**

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
------	--------	----------------------------------	-----------------	-----------------------	----------------------	---

0905 Hilfen für Menschen mit Behinderungen

633 01		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0
--------	--	--	-------

684 02		Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Hilfen für Menschen mit Behinderungen	2.400,0
--------	--	---	---------

684 12		Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0
--------	--	---	---------

0919 Familienhilfe

534 01		Dienstleistungen Dritter u. dgl.	26.597,6
--------	--	----------------------------------	----------

537 01		Kosten für den Familienpass	10,0
--------	--	-----------------------------	------

547 01		Untersuchungen, Forschungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Familienbereich	291,6
--------	--	--	-------

681 04		Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten	200,0
--------	--	---	-------

684 01		Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Familienpflege tätig sind	648,6
--------	--	---	-------

71 Programm STÄRKE

429 71		Personalaufwand	65,0
--------	--	-----------------	------

547 71		Sonstige sächliche Ausgaben	55,0
--------	--	-----------------------------	------

633 71		Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.304,1
--------	--	---	---------

72 Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"

547 72		Sonstige sächliche Ausgaben	70,0
--------	--	-----------------------------	------

684 72		Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger	94,9
--------	--	--	------

74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes				
	684 74	Zuschüsse an sonstige Träger für Maßnahmen des Kinderschutzes			180,0	
75		Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG)				
	633 75	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			652,7	
	684 75	Förderung von anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen freier und kirchlicher Träger			18.404,1	
0920		Ältere Menschen und Pflege				
	72	Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit				
	684 72	TB Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen			948,5	135,0
<b>Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration</b>					<b>55.722,1</b>	<b>135,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen Tsd. EUR
1205			Kommunaler Finanzausgleich			
	633 01		Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung (§ 18 Abs. 3 FAG)		193.000,0	
	633 04		Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)		810.000,0	
	72		Finanzausgleichsmasse			
	613 72A	TB	Finanzzuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse A		616.790,1	
1212			Sammelansätze			
	681 02		Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit (Zuschüsse zu den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen)		3.000,0	

**Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung** **1.622.790,1**

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen Tsd. EUR
1402			Allgemeine Bewilligungen			
	76		Chancengleichheit von Frauen und Männern in Wissenschaft und Kunst			
	429 76	TB	Personalaufwand		1.330,0	
1408			Ausbildungsförderung			
	231 01		Zuweisungen des Bundes für die Ausbildungsförderung der Schüler	96.182,9		
	231 02		Zuweisungen des Bundes für die Ausbildungsförderung der Studierenden	141.602,0		

	331 01	Zuweisungen des Bundes für die Darlehensförderung der Studierenden	141.602,0	
	537 01	Kosten für die Technische Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	29,3	
	537 02	Kosten der Programmpflege und Verfahrensbetreuung	560,3	
	671 01	Ersatz von Aufwendungen der Landesbank Baden-Württemberg für die Finanzierung des Landesanteils bei den Darlehen an Studierende	1.400,0	
	671 02	Erstattung der Verwaltungskosten aus der Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes	16.400,0	
	681 01	Ausbildungsförderung für Schüler	96.182,9	
	681 02	Ausbildungsförderung für Studierende	141.602,0	
	863 01	Darlehensförderung für Studierende	141.602,0	
	863 02	Darlehensförderung für Studierende (Landesanteil) bis 2014	36.862,1	
1409		Aufwendungen für die Förderung der Studierenden im Hochschulwesen		
	182 04	Tilgung von Darlehen aufgrund des Graduiertenförderungsgesetzes des Bundes vom 28.3.1978	5,0	
	685 01	Zuschuss an die Studienstiftung des Deutschen Volkes	390,0	
87		Zur Förderung der sozialen Belange der Studierenden		
	685 87A	Finanzhilfe	21.666,2	
	685 87B	Sonstige Zuschüsse zu den laufenden Ausgaben	3.068,8	
	894 87	Zuschüsse an die Studierendenwerke des Landes für Investitionen	11.110,0	7.000,0
88		Zur Förderung der Interessen der Studierenden		
	429 88	Personalaufwand	50,0	
	547 88	Sachaufwand	326,1	
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>			<b>379.391,9</b>	<b>472.579,7</b>
				<b>7.000,0</b>

# Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen für ältere Menschen und Pflege im Staatshaushaltsplan

2017

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2017 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR
Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration	8.315,1	2.315,0
zusammen	8.315,1	2.315,0

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 Tsd. EUR
0920			Ältere Menschen und Pflege		
	547 01		Sachaufwand für Maßnahmen im Altenhilfeber	307,5	
	684 04		Zuschüsse zur Aufklärung, Information und Du führung von Vorhaben in der Altenarbeit	190,0	
	71		Förderung in der Altenhilfe und Pflege		
	684 71		Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an so Träger	1.134,0	500,0
	883 71		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden Gemeindeverbände	1.470,3	1.500,0
	72		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfe von Pflegebedürftigkeit		
	684 72	TB	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale od ähnliche Einrichtungen	2.213,3	315,0
	73		Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Pflege-Enquetekommission		
	684 73		Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an so Träger	3.000,0	
<b>Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration</b>				<b>8.315,1</b>	<b>2.315,0</b>

# Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds im Staatshaushaltsplan

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben
	2017 Tsd. EUR	2017 Tsd. EUR
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport		59.345,3
Epl 06 Ministerium für Finanzen		333,0
Epl 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau		24.539,0
Epl 09 Ministerium für Soziales und Integration		14.840,8
Epl 12 Allgemeine Finanzverwaltung	200.000,0	
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst		33.307,3
zusammen	200.000,0	132.365,4

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0460			Sportförderung		
	71		Förderung des Breiten- und Freizeitsports		
		684 71	TB Zuschüsse für laufende Zwecke		27.381,8
		893 71	TB Zuschüsse zum Bau von Vereinssportanlagen und zur Beschaffung von Sportgeräten		10.451,2
	72		Förderung des Leistungssports		
		547 72	Sachaufwand		
		684 72	TB Zuschüsse für laufende Zwecke des Leistungssports		11.148,1
		883 72	TB Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Schaffung von Trainingszentren u. dgl.		525,0
		893 72	TB Zuschüsse an sonstige Träger für die Schaffung von Trainingszentren u. dgl.		400,0
		981 72	TB Bezügeersatz der für Belange des Sports freigestellten Lehrkräfte		500,0
	74		Förderung des sportlichen Gedankens durch die Landesregierung		
		547 74	Sachaufwand		100,0
		633 74	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		100,0
		684 74	TB Sonstige Zuschüsse		360,0
	75		Förderung des Baus von Sporthallen u. Sportplätzen		
		893 75	TB Zuschüsse an sonstige Träger		152,3

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
76			Förderung des Schulsports		
	429	76	Personalaufwand für das Wettkampfprogramm der Schulen und sonstige Belange des Schulsports		115,0
	547	76	TB Sachaufwand für das Wettkampfprogramm der Schulen und sonstige Belange des Schulsports		712,6
	684	76	TB Sonstige Zuschüsse		165,9
77			Förderung der Wander- und Rettungsdienstorganisationen		
	547	77	Sachaufwand		1,0
	684	77	TB Zuschüsse für laufende Zwecke		520,0
	893	77	TB Zuschüsse an sonstige Träger		2.278,3
78			Verwaltung der Mittel aus Reinerträgen der staatlichen Wetten und Lotterien		
	422	78	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		11,7
	428	78	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		166,3
	547	78	Sachaufwand		
79			Förderung der Sportschulen		
	684	79	TB Zuschüsse für laufende Zwecke		3.100,0
	893	79	TB Zuschüsse an sonstige Träger		900,0
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten		
	86		Förderung schulbezogener Maßnahmen im Bereich Theater, Kunst und Musik, der Landesakademie Ochsenhausen und der Stiftung "Singen mit Kindern"		
	684	86	TB Zuschüsse an sonstige Träger		256,1

**Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**

**59.345,3**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0615			Vermögen- und Bau Baden-Württemberg		
	891	02	Zuschuss für Investitionen aus Wettmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg		333,0

**Epl. 06 Ministerium für Finanzen**

**333,0**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0712			Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege		
	71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben		
		428 71A	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)		5.362,7
		428 71B	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		5,0
		429 71A	Personalaufwand		891,8
		518 71	Maschinen- und Gerätemieten		228,0
		525 71	Aus- und Fortbildung		10,0
		534 71	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		180,0
		547 71A	Sachaufwand		2.344,5
		812 71	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		101,0
		883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.166,0
		893 71	TB Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		10.250,0
<b>Epl. 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau</b>					<b>24.539,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0905			Hilfen für Menschen mit Behinderungen		
		633 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder		200,0
		684 12	Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder		1.600,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement		
	72		Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements		
		547 72	Sachaufwand für Maßnahmen der Stabsstelle Bürgerengagement und Freiwilligendienste		20,2
		633 72	Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements kommunaler Träger		317,3
		684 72	Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements sonstiger Träger		316,2
0918			Jugendhilfe		
		684 09	Förderung des Jugendschutzes		744,7
	76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe		
		633 76	Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an Gemeinden und Gemeindeverbände		998,9
		684 76	TB Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe an sonstige Träger		1.266,6
0920			Ältere Menschen und Pflege		
	71		Förderung in der Altenhilfe und Pflege		
		684 71	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger		1.134,0
	72		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit		
		684 72	TB Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		2.641,8
0921			Förderung der Chancengleichheit und Demografie		
		684 02	Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit		295,6
0922			Gesundheitspflege		
		684 05	TB Förderung von Maßnahmen im Bereich der überregionalen Hospizarbeit und zur Umsetzung der Hospiz- und Palliativkonzeption		96,0
	75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention		
		633 75	TB Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		4.478,8
		684 75	Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Suchtkrankenhilfe tätig sind		730,7
<b>Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration</b>					<b>14.840,8</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1202			Allgemeine Bewilligungen		
	123	03	Zweckgebundene Reinerträge der Staatlichen Wetten und Lotterien	132.365,4	
	123	08	Mehrerträge der Staatlichen Wetten und Lotterien	67.634,6	
<b>Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung</b>				<b>200.000,0</b>	

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen		
	681	32	Schiller-Gedächtnispreis		2,6
	685	16	TB Zuschuss an die Stiftung Internationale Bachakademie		828,7
	685	22	TB Zuschuss an die Stiftung Akademie Schloss Solitude		1.831,6
	685	23	TB Zuschüsse an Kunstvereine		970,0
	685	35	Zuschuss an die Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg		868,1
	812	31	TB Zentralfonds für die Anschaffung von Spitzenwerken für die Staatlichen Kunstsammlungen		263,4
	812	33	Zentralfonds für den Erwerb von Sammlungsgegenständen von besonderem Wert für die Staatlichen Naturkundemuseen		87,2
81			Zur Pflege der internationalen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Museen		
	685	81	TB Zuschüsse an Sonstige		603,7
82			Für Kunstförderankäufe		
	523	82	Erwerb von Kunstgegenständen		294,0
	812	82	Erwerb von Kunstgegenständen		270,0
85			Zur Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren		
	685	85	TB Sonstige Zuschüsse und Maßnahmen zur Förderung von Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren		1.116,5
	686	85	Zuschuss an das Theaterhaus Stuttgart		910,6
	893	85	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		115,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
87			Zur Förderung der Amateurmusik		
	684 87	TB	Zuschüsse an sonstige Träger		438,5
91			Zur Förderung der Kunst		
	429 91		Personalaufwand		25,0
	547 91		Sachaufwand		172,7
	633 91		Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände		450,0
	681 91		Stipendien, Ehrensolde, Ehrengaben, Literatur- und Kunstpreise		230,0
	685 91		Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Kunst		4.081,2
	812 91		Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von hoch- wertigen Musikinstrumenten		70,0
	893 91		Zuschüsse für Investitionen an Dritte		75,0
94			Zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft		
	633 94		Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände		9,2
	685 94		Sonstige Zuschüsse und andere Maßnahmen zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft		207,3
	883 94	TB	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		764,8
	893 94		Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		210,3
1481			Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen, Festspiele und Orchester		
	685 02	TB	Zuschuss für die Badische Landesbühne e.V. Bruchsal		2.496,3
	685 03	TB	Zuschuss für die Württembergische Landesbühne Esslingen a.N.		3.998,4
	685 04	TB	Zuschuss für das Landestheater Württemberg- Hohenzollern Tübingen Reutlingen		3.901,8
	685 11	TB	Zuschuss an das Württembergische Kammerorchester e.V., Heilbronn		565,7
	685 12	TB	Zuschuss für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz		1.628,7
	685 13	TB	Zuschuss für das Südwestdeutsche Kammerorchester GmbH, Pforzheim		471,6
	685 14	TB	Zuschuss für die Württembergische Philharmonie Reutlingen		1.984,4

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen 2017 Tsd. EUR	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
		685 15	TB Zuschuss für das Stuttgarter Kammerorchester e.V. Stuttgart		562,7
		685 17	TB Zuschuss für das Kurpfälzische Kammerorchester e.V., Mannheim		286,4
		685 18	TB Zuschuss für das Freiburger Barockorchester		190,0
		685 19	TB Zuschüsse für Freie Theater		511,1
	91		Zuschüsse für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatl. Bühnen		
		685 91	TB Zuschüsse an sonstige Träger		1.196,0
	93		Zur Förderung des Amateurtheaterwesens		
		547 93	Sachaufwand		9,6
		633 93	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		42,0
		681 93	Geldpreise		29,5
		684 93	Zuschüsse an sonstige Träger		390,6
		893 93	TB Zuschüsse an Amateurtheater für Investitionsvorhaben		147,1
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>					<b>33.307,3</b>

# Übersicht über die Verwendung der Einnahmen aus der Spielbankabgabe und der weiteren Leistungen der Spielbankunternehmen im Staatshaushaltsplan

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

Es werden folgende Einnahmen aus Erträgen der Spielbanken			Einnahmen
Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart erwartet:			2017
			<u>Tsd. EUR</u>
1202		Allgemeine Bewilligungen	
	093 72A	Spielbankabgabe	13.061,0
	093 72B	Weitere Leistungen der Spielbankunternehmen	24.162,0
<hr/>			
	zusammen		37.223,0
			Ausgaben
			2017
			<u>Tsd. EUR</u>
Epl 05	Ministerium der Justiz und für Europa		4.726,9
Epl 06	Ministerium für Finanzen		5.631,2
Epl 09	Ministerium für Soziales und Integration		674,0
Epl 12	Allgemeine Finanzverwaltung		23.741,3
Epl 14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst		2.449,6
<hr/>			
	zusammen		37.223,0

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0501			Ministerium	
	71		Tourismusförderung	
		633 71	Zuschüsse an die Stadt Baden-Baden für das Festspielhaus	2.557,0
		686 71	TB Zuschüsse für Werbemaßnahmen und Absatzförderung	2.169,9
<b>Epl. 05 Ministerium der Justiz und für Europa</b>				<b>4.726,9</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0615			Vermögen- und Bau Baden-Württemberg	
		682 02	TB Zuschuss aus Spielbankmitteln an Vermögen und Bau Baden-Württemberg für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg	958,2
0620			Betriebe und Beteiligungen	
		682 09	Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg	2.046,0
		682 10	TB Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Verlustabdeckung der Badenweiler Thermen- und Touristik GmbH	800,0
		682 13	TB Zuschuss an die BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg zur Einlage in die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH	920,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
------	--------	-------------------	-----------------	------------------------------

0621			Staatlicher Verpachtungsbetrieb	
	682 02	TB	Zuschuss an den Staatlichen Verpachtungsbetrieb für Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden	907,0

**Epl. 06 Ministerium für Finanzen** **5.631,2**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
------	--------	-------------------	-----------------	------------------------------

0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement	
	684 01	TB	Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	674,0

**Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration** **674,0**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
------	--------	-------------------	-----------------	------------------------------

1202			Allgemeine Bewilligungen	
	72		Zuweisungen aus Einnahmen aus der Spielbankabgabe	
	633 72A		Zuweisungen an die Stadt Stuttgart für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.323,4
	633 72B		Zuweisungen an die Stadt Konstanz für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	3.067,8
	633 72C		Zuweisungen an die Stadt Baden-Baden für die in § 36 des Landesglücksspielgesetzes genannten Zwecke	11.199,7
	883 72		Zuweisung an die Stadt Baden-Baden als Beitrag zur Modernisierung des Kongresshauses	1.080,5
1208			Staatlicher Hochbau	
	781 44	TB	Badenweiler, Staatsbad, Sanierung und Erweiterung Cassiopeia-Therme	508,5
	793 21	TB	Salem, Schloss, Sanierung 2. und 3. Bauabschnitt	63,4
	793 22	TB	Hohenneuffen, Sicherung der Burgruine, Brandschutzmaßnahmen und Sanierung im Innern, 1. Bauabschnitt	396,5
	793 27	TB	Heidelberg, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Schloss	2.281,5

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
		793 35	TB Bruchsal , Schloss, Ausbau der Belétage	262,6
		793 38	TB Pforzheim, Schlosskirche, Außensanierung	364,5
		797 55	TB Bauliche Verbesserungen, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen einschließlich Neu- und Erweiterungsbauten an landeseigenen Kulturdenkmalen	1.193,0

**Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung**

**23.741,3**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	
		893 02	TB Zuschuss an die Museumsstiftung Baden-Württemberg	1.775,6
	87		Zur Förderung der Amateurmusik	
		684 87	TB Zuschüsse an sonstige Träger	674,0

**Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

**2.449,6**

# Übersicht über das Programmbudget Medien im Staatshaushaltsplan

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben
	2017
	Tsd. EUR
Epl 02 Staatsministerium	900,0
Epl 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	3.638,9
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	44.227,5
zusammen	48.766,4

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0202			Allgemeine Bewilligungen	
	81		Zur Fortführung der Initiative Kindermedienland	
		547 81	Sachaufwand	900,0
<b>Epl. 02 Staatsministerium</b>				<b>900,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0302			Allgemeine Bewilligungen	
	66		Aufwand für die Portalplattform "service-bw" und für E-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien sowie für FöBIS	
		534 66	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3.210,0
		631 66	Anteil des Landes Baden-Württemberg an der Umlage des Bundes für den Regelbetrieb der einheitlichen Behördenrufnummer 115	216,4
0315			Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei	
		427 66	Sonstige Beschäftigungsentgelte	9,6
		511 66	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47,0
		514 66	Verbrauchsmittel	4,0
		518 66	Maschinen- und Gerätemieten	8,2
		525 66	Aus- und Fortbildung	3,6
		534 66	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	140,1
<b>Epl. 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration</b>				<b>3.638,9</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1402			Allgemeine Bewilligungen	
	511 66		Netzgebühren u. dgl.	5.327,8
	546 66		Sonstiger Sachaufwand	146,7
	812 66		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	97,0
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	
	685 66A		Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien an das Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe	8.943,3
	685 66B		Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien an die Medien- und Filmgesellschaft BW GmbH und sonstige Zuwendungen im Filmbereich	6.420,2
	685 66C		Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien an die Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	11.781,1
	686 66		Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien für Projekte der Medienentwicklung	402,5
	893 66	TB	Zuschüsse für Investitionen an die Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	3.276,0
	75		Zukunftsinvestitionsprogramm Film	
	685 75		Zuschüsse für laufende Zwecke zur Finanzierung zukunftsorientierter Filmförderprojekte in Baden-Württemberg	7.832,9
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>				<b>44.227,5</b>

# Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Entwicklungshilfe im Staatshaushaltsplan

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben
	2017
	Tsd. EUR
Epl 02 Staatsministerium	1.872,0
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	105,5
Epl 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	3.466,4
zusammen	5.443,9

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0202			Allgemeine Bewilligungen	
	70		Internationale Kooperationen	
		685 70	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	1.200,0
		686 70	Zuschuss an die Stiftung Entwicklungs- Zusammenarbeit Baden-Württemberg	150,0
	85		Humanitäre Projekte Mittlerer Osten	
		685 85	Zuschüsse	522,0
<b>Epl. 02 Staatsministerium</b>				<b>1.872,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0441			Überregionale und internationale Kulturpflege und Bildungshilfe für Entwicklungsländer	
	91		Zur Pflege der internationalen Kulturbeziehungen	
		686 91	TB Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	55,3
	92		Aufwand für Maßnahmen der Bildungshilfe für Entwicklungsländer	
		681 92	Stipendien an Angehörige der Entwicklungsländer	24,2
		686 92	Zuschüsse für laufende Zwecke	26,0
<b>Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport</b>				<b>105,5</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1406			Internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit	
	427 92		Vertretungs- und Aushilfskräfte, Honorare	121,1
	527 92		Reisebeihilfen	154,6
	546 92		Sonstiger Sachaufwand	405,3
	681 92		Stipendien und Studienbeihilfen	363,0
	685 92		Zuschüsse für laufende Zwecke	2.422,4
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>				<b>3.466,4</b>

# Übersicht über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum im Staatshaushaltsplan

2017

## I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2017 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 Tsd. EUR
Epl 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau	206.983,0	101.350,0
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	45.240,0	50.900,0
<b>zusammen</b>	<b>252.223,0</b>	<b>152.250,0</b>

## II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0705			Baurecht, Städtebau und Landesplanung		
	80		Flächenmanagement		
		686 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	888,0	900,0
	81		Baukultur		
		686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	495,0	250,0
0712			Städtebauliche Erneuerung und Denkmalpflege		
	74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden		
		671 74	Kosten der Begleitkontrolle sowie der Durchführung von Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Stadt- erneuerung		
		853 74	Darlehen		
		883 74	Zuschüsse und andere Zuweisungen	205.600,0	100.200,0
<b>Epl. 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau</b>				<b>206.983,0</b>	<b>101.350,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft		
	93		Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum		
		547 93	Sachaufwand	240,0	
		633 93	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	450,0	
		663 93	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige		
		883 93	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.750,0	50.900,0
		892 93	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.750,0	
		893 93	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	13.050,0	
<b>Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz</b>				<b>45.240,0</b>	<b>50.900,0</b>

# Übersicht über die Ausgaben des Landes für den Bereich Umweltschutz im Staatshaushaltsplan

## Vorbemerkung: Die Übersicht enthält Ausgaben für den Umweltschutz und Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung

Es sind die dem Umweltschutz dienenden Personal- und Verwaltungsausgaben enthalten. Die Planansätze sind teilweise höher. Nicht enthalten sind die entsprechenden Ausgaben z.B. der Regierungspräsidien und der Landratsämter, die zum Teil umweltrelevanten Zuschüsse an die Regionalverbände, die Ausgaben für den Umweltschutz aus dem Bereich Stadtsanierung, die Ausgaben für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, die Ausgaben im Bereich Verkehr, die im Interesse des Umweltschutzes geleistet werden sowie die Ausgaben für die Beseitigung von Sondermüll und radioaktiven Abfällen im Bereich der Universitäten und Universitätsklinika. Weitere erhebliche umweltrelevante Ausgaben im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Universitäten sind nicht aufgeführt, weil sie nicht quantifizierbar sind. Für den Bereich Straßenbau sind nur die Ausgaben aufgenommen, die unmittelbar dem Umweltschutz dienen.

### I. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
Epl 01 Landtag	510,0
Epl 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration	38.042,9
Epl 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	47,3
Epl 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz	136.086,6
Epl 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft	526.606,3
Epl 12 Allgemeine Finanzverwaltung	8.410,0
Epl 13 Ministerium für Verkehr	10.357,0
zusammen	720.060,2

### II. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Titel

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0104			Landeszentrale für politische Bildung	
	77		Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	510,0
<b>Epl. 01 Landtag</b>				<b>510,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0304			Regierungspräsidium Stuttgart	
	682	02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	5.593,1
0305			Regierungspräsidium Karlsruhe	
	682	02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	8.424,1
0306			Regierungspräsidium Freiburg	
	682	02	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	14.422,0

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0307			Regierungspräsidium Tübingen	
	682 02		Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer	5.707,1
0310			Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst	
	72	TB	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrstoffabwehr	1.754,6
	75		Ölwehr Bodensee	1.930,0
<b>Epl. 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration</b>				<b>37.830,9</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0416			Gymnasien und Staatliche Gymnasien in Aufbauform mit Internat	
	77		Aufwand für den Betrieb des Landesschulzentrums für Umwelterziehung am Staatlichen Gymnasium in Aufbauform Adelsheim	47,3
<b>Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport</b>				<b>47,3</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
0801			Ministerium	
	531 03	TB	Öffentlichkeitsarbeit	46,4
0802			Allgemeine Bewilligungen	
	68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	111,0
	74		Forschung und Untersuchungen	549,6
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft	
	681 02		Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT)	36.900,0
	81	TB	Landwirtschaftliches Regionalprogramm	982,4
	83		Landtechnik, landwirtschaftliche Betriebswirt- schaft und Nachwachsende Rohstoffe	50,4
	84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz	117,0
	85		Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg	677,6
	86	TB	Obst- und Gartenbau	2.078,1
	87	TB	Weinbau	3,3
	88	TB	Kabinettsausschuss Ländlicher Raum	10,0
	89	TB	Projekte im Ländlichen Raum	42,1

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
	90		Ökologische Maßnahmen	27.010,0
	94		TB Weiterbildung im ländlichen Raum	159,5
	95		Berufsausbildung in der Landwirtschaft	98,0
	97		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013	100,0
	98		TB Zusammenarbeit nach Art. 35 der Verordnung (EU) 1305/2013	250,0
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur	
		683 41	Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	15.000,0
	71		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung	1.650,0
	77		TB Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013	250,0
0827			Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	46.787,9
0831			Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	4.660,0
		686 01	TB Zuschüsse zur Förderung der Forstwirtschaft	60,0
	71		Naturparke	1.580,0
	72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald	720,0
0835			Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	
	73		Versuchs- und Forschungsbetrieb	853,3

**Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

**136.086,6**

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1001			Ministerium	26.333,1
1002			Allgemeine Bewilligungen	54.009,2
1005			Wasser und Boden	225.453,7
1006			Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung	9.375,4
1007			Grundsatz, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelttechnik	29.024,7
1008			Naturschutz und Landschaftspflege	56.060,8
1009			Energiewirtschaft	21.894,9
1010			Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	40.541,5

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1011			Kernenergieüberwachung, Strahlenschutz	53.228,2
1012			Nationalpark Schwarzwald	10.684,8
<b>Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft</b>				<b>526.606,3</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau	
		797 51	Große Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung und Modernisierung von Gebäuden und Betriebseinrichtungen durch verwaltungsinterne Refinanzierung	100,0
1209			Staatsvermögen	
		534 02	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökologischen Domänenkonzepts (Staatsdomänen und landwirtschaftl. Streubesitz)	165,0
		546 43	Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung landeseigener oder ehemals landeseigener Grundstücke	1.200,0
	71		Aufwand für staatl. Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke Baulandreserven und dgl.	6.945,0
<b>Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung</b>				<b>8.410,0</b>

Kap.	TitGr.	Titel Ausgaben	Zweckbestimmung	Ausgaben 2017 Tsd. EUR
1304			Straßenverkehr	
	79	TB	Baumaßnahmen an Landesstraßen	10.357,0
<b>Epl. 13 Ministerium für Verkehr</b>				<b>10.357,0</b>

# Übersicht

## über Ausgaben für den Einsatz der Informationstechnik (IT) und das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB) im Staatshaushaltsplan 2017

Das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB) wurde durch Beschluss des Ministerrats vom 15. Juli 1985 auf der Grundlage des Gutachtens über die Erstellung eines Landessystemkonzepts geschaffen (bis 1988 Kap. 0206, 1989/90 Kap. 1214). Nach den Beschlüssen des Ministerrats zum Landessystemkonzept resp. e-Government-Konzept dient das Informationstechnische Gesamtbudget dem Ziel, den rationellen und wirtschaftlichen Einsatz der Informationstechnik (IT) in der Verwaltung des Landes sicherzustellen und die Fortentwicklung dieses Einsatzes zu fördern. Da das IGB nicht alle IT-Ausgaben zusammenfasst, wird eine ergänzende Übersicht beigefügt, so dass grundsätzlich alle IT-Ausgaben aufgeführt sind.

Mit der Übersicht über die IT-Ausgaben und das Informationstechnische Gesamtbudget wird angestrebt,

- die Transparenz über informationstechnische Gesamtausgaben als wesentliche Grundlage für eine ressortübergreifende Koordinierung und Finanzierung von ressortübergreifenden IT-Vorhaben zu verbessern,
- die einheitliche Nutzung der IT in der Landesverwaltung und die IT-Bündelung weiter voranzubringen und damit auch die Kommunikation mit anderen Bereichen (wie dem kommunalen Bereich, dem Bund und der EU) unter Einsatz von IT-Standards zu erleichtern,
- zentrale IT-Einrichtungen der Landesverwaltung (wie z. B. IT-Zentren und IT-Fachzentren), landesweite Grundverfahren (wie z. B. die Bürokommunikation, die Personalsysteme oder die Finanzsysteme), ressortübergreifende Verfahren (wie z. B. das Umweltinformationssystem) und die IT-Sicherheit auf neue Anforderungen auszurichten,
- den ressortübergreifenden Planungs- und Entscheidungsprozess unter Beteiligung des Beauftragten der Landesregierung für Informationstechnologie und der Abt. 5 im Innenministerium (Stelle für IT-Koordination) zu unterstützen und
- soweit erforderlich, den Haushaltsvollzug innerhalb der Einzelpläne über Ressortgrenzen hinweg flexibel zu gestalten.

Das Informationstechnische Gesamtbudget umfasst sowohl die Kosten für die klassische Elektronische Datenverarbeitung als auch die Kosten für alle Formen der technischen Kommunikation und der Informationsverarbeitung (abgekürzt: IT). Hierzu gehören neben der Bürokommunikation alle Formen der Telekommunikation (z. B. Telefon, Telefax, Internet/Intranet und sonstige Kommunikationsdienste).

Es gliedert die Kosten nach ihrer organisatorischen Zuordnung und nach Kostenarten auf. Die im IGB dargestellten Personalausgaben betreffen grundsätzlich nur Aushilfskräfte (Tit. 427 69). Die Personalausgaben der ständigen Bediensteten sind in den jeweiligen Einzelplänen bei den regulären Personaltiteln 422 01 und 428 01 veranschlagt.

Die Mittel für informationstechnische Aufwendungen sind wie bisher entsprechend der Ressortverantwortung der Ministerien in deren Einzelplänen (unter Titelgruppe 69) veranschlagt und werden von ihnen bewirtschaftet.

Die Einzelpläne 01,11 und 16 sind im Hinblick auf die verfassungsrechtliche Stellung des Landtags, des Rechnungshofs und des Verfassungsgerichtshofs von der zentralen Darstellung im Informationstechnischen Gesamtbudget ausgenommen.

Wegen ihrer besonderen Aufgabenstellung bleiben auch folgende Bereiche vom Informationstechnischen Gesamtbudget ausgenommen:

- Kap. 0310 (Feuerwehrwesen, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, zivile Verteidigung),
  - Kap. 0436 (Allgemeine Schulangelegenheiten)
  - Kap. 1410 bis 1421 (Universitäten),
  - Kap. 1424 und 1425 (Landesbibliotheken)
  - Kap. 1426 bis 1433 (Pädagogische Hochschulen)
  - Kap. 1440 bis 1464 (Hochschulen für angewandte Wissenschaften)
  - Kap. 1468 (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
  - Kap. 1470 bis 1477 (Kunsthochschulen),
- und die Landesbetriebe.

Die IT-Ausgaben einzelner Bereiche, die nicht vom IGB umfasst sind, werden nachrichtlich mit den Sachausgaben im Anschluss an das IGB in einer Übersicht dargestellt. Die derzeit ermittelbaren Gesamtausgaben des Landes für den Einsatz der IT ergeben sich aus beiden Übersichten.

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen  
für informationstechnische Ausgaben im StHPI 2017**

Epl./Kap./Titel	Summe 2017 Tsd. EUR	Fälligkeiten insgesamt				
		2018 Tsd. EUR	2019 Tsd. EUR	2020 Tsd. EUR	2021 Tsd. EUR	
<u>Epl .03</u>						
0309 534 69	39.000,0	16.291,0	9.314,0	10.410,0	2.985,0	
632 69	3.120,5	624,1	624,1	624,1	1.248,2	
0315 518 69	11.080,0	2.570,0	2.770,0	2.770,0	2.970,0	
<u>Epl .06</u>						
0602 535 69	5.400,0	3.200,0	2.200,0	0,0	0,0	
711 69	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	
812 69	2.800,0	2.200,0	600,0	0,0	0,0	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<u>Epl .10</u>						
1001 534 69	120,0	80,0	40,0	0,0	0,0	
812 69	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	
1002 534 69	500,0	250,0	150,0	100,0	0,0	
546 69	200,0	150,0	50,0	0,0	0,0	
711 69	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	
812 69	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	
1005 534 69	150,0	100,0	50,0	0,0	0,0	
812 69	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	
1006 534 69	150,0	100,0	50,0	0,0	0,0	
812 69	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>64.720,5</b>	<b>27.765,1</b>	<b>15.848,1</b>	<b>13.904,1</b>	<b>7.203,2</b>	

Das informationstechnische Gesamtbudget 2017

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 02 Staatsministerium										
0201 Staatsministerium	1.604,1		286,0	101,5	169,0	27,0	816,6		80,0	124,0
0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund	304,5		80,0	50,0	60,0	10,0	50,0		50,0	4,5
Zus. Epl. 02	1.908,6		366,0	151,5	229,0	37,0	866,6		130,0	128,5
Epl. 03 Ministerium für Inneres, Digitalisierung und										
0301 Ministerium	1.786,4		100,6	29,7	115,4	13,0	1.478,7		5,0	44,0
0302 Allgemeine Bewilligungen	1.908,1		3,0	31,0		9,0	110,0	1.725,1		30,0
0304 Regierungspräsidium Stuttgart	2.805,7		241,2	451,0	221,2	19,2	1.755,6		35,0	82,5
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe	2.569,9		51,1	363,4	168,4	22,9	1.864,1		40,0	60,0
0306 Regierungspräsidium Freiburg	2.209,0		139,1	558,7	175,9	11,0	1.186,5		10,0	127,8
0307 Regierungspräsidium Tübingen	2.237,6	5,0	256,6	400,3	125,0	30,0	1.296,0		18,0	106,7
0309 Zentrale Informationstechnik Landesverwaltung	3.660,8		1,0	8,0		1,0	2.980,8			670,0
0315 Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei	28.266,5		225,5	2.236,4	11.761,2	35,9	13.125,4		825,1	57,0
0316 Polizeipräsidium Einsatz	887,3		413,3	355,0	58,5	7,4	0,3		15,0	37,8
0317 Hochschule für Polizei Baden-Württemberg	176,1		70,5	42,7	15,8	1,3	14,9			30,9
0318 Landeskriminalamt	1.462,8		518,5	523,7	93,9	62,6	109,1			155,0
0319 Landesamt für Verfassungsschutz	1.312,3		289,1	219,5	195,2	24,0	361,7		194,2	28,6
0330 Ausländer und Aussiedler	575,3		17,4	99,1	22,8	5,0	295,6		118,6	16,8
0331 Migration	2.382,1		130,0	500,0	55,0	2,0	1.605,1		40,0	50,0
0335 Polizeipräsidium Aalen	409,5		205,6	60,4	47,2	3,8	0,2			92,3
0336 Polizeipräsidium Freiburg	558,5		288,6	72,9	64,8	5,2	0,3			126,7
0337 Polizeipräsidium Heilbronn	424,5		216,7	60,4	48,5	3,9	0,2			94,8
0338 Polizeipräsidium Karlsruhe	704,1		358,7	99,4	81,0	6,4	0,4			158,2
0339 Polizeipräsidium Konstanz	447,7		227,0	65,1	51,2	4,1	0,3			100,0
0340 Polizeipräsidium Ludwigsburg	451,8		229,2	66,3	51,4	4,1	0,3			100,5
0341 Polizeipräsidium Mannheim	691,9		353,6	97,7	79,2	6,3	0,4			154,7
0342 Polizeipräsidium Offenburg	367,7		189,7	49,0	42,4	3,4	0,2			83,0
0343 Polizeipräsidium Reutlingen	514,7		255,1	77,2	60,0	4,8	0,3			117,3
0344 Polizeipräsidium Stuttgart	644,9		329,0	92,0	147,7	5,9	0,4			69,9
0345 Polizeipräsidium Tuttlingen	374,4		191,2	52,1	43,2	3,4	0,2			84,3
0346 Polizeipräsidium Ulm	440,6		224,0	63,7	50,3	4,0	0,3			98,3
Zus. Epl. 03	58.270,2	5,0	5.525,3	6.674,7	13.775,2	299,6	26.187,3	1.725,1	1.300,9	2.777,1

Das informationstechnische Gesamtbudget 2017

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport										
0401	Ministerium	5.202,2		109,1	429,5	76,2	4.531,4		19,0	37,0
0402	Allgemeine Bewilligungen	77,3					30,0	47,3		
0404	Staatliche Schulämter	289,2		83,7	43,4	131,6				30,5
0408	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren(SBBZ), Staatliche SBBZ und Staatliche SBBZ mit Internat	403,1		50,0	88,2				264,9	
0416	Gymnasien und Staatliche Gymnasien in Aufbauform mit Internat	83,8		28,1	13,1	5,4	3,0		32,2	2,0
0428	Staatliche Berufliche Schulen	27,2		11,3	6,0	6,0	3,2			0,7
0445	Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie Pädagogische Fachseminare	325,8		140,7	61,6				108,8	14,7
0448	Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie	2,4		1,6	0,8					
Zus. Epl. 04		6.411,0		424,5	642,6	219,2	30,0	4.537,6	47,3	84,9
Epl. 05 Ministerium der Justiz und für Europa										
0501	Ministerium	707,1		133,2	40,5	50,0	24,8	400,0	9,0	49,6
0502	Allgemeine Bewilligungen	9.102,0						6.602,0	2.000,0	500,0
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	29.888,9	1.200,0	2.200,0	920,0	1.098,7	700,0	21.645,1	825,0	1.300,1
0504	Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen	199,5		15,0	14,0	6,0		55,0	104,0	5,5
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	938,0		120,0	50,0	80,0		542,0	70,0	76,0
0506	Sozialgerichtsbarkeit	1.113,5		148,5	55,0	55,0		720,0	60,0	75,0
0507	Finanzgericht	711,8		30,0	18,8	30,0		594,0	10,0	29,0
0508	Justizvollzugsanstalten	7.990,0		500,0	2.000,0	90,0	30,0	2.000,0	3.200,0	170,0
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	1.043,3		138,6	79,2	49,5		592,0	80,0	104,0
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	37,0		8,0	2,0	5,0		20,0		2,0
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	1.440,0		400,0	10,0	220,0		600,0	50,0	160,0
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	6.495,5		1.000,0	86,1	500,0		4.750,0	50,0	109,4
Zus. Epl. 05		59.666,6	1.200,0	4.693,3	3.275,6	2.184,2	754,8	38.520,1	2.000,0	2.080,6
Epl. 06 Ministerium für Finanzen										
0601	Ministerium	918,5		114,8	65,6	68,2	8,4	470,8	118,0	72,7
0602	Allgemeine Bewilligungen	28.596,6					70,0	13.457,2	2.042,0	8.765,4
0607	Statistisches Landesamt	1.745,4		80,0	190,0	140,0	75,0	990,0	155,4	115,0
0608	Steuerverwaltung	9.331,8	114,0	1.218,0	100,0	320,0	527,0	4.238,0	1.092,8	1.722,0
0618	Landesamt für Besoldung und Versorgung	4.773,0		62,0	314,0	63,0	57,0	3.810,0	350,0	117,0
Zus. Epl. 06		45.365,3	114,0	1.474,8	669,6	591,2	737,4	22.966,0	2.042,0	10.792,1
Epl. 07 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau										
0701	Ministerium	1.017,4		146,6	75,0	72,7	16,1	461,4	10,0	235,6
0702	Allgemeine Bewilligungen	28,0						28,0		
Zus. Epl. 07		1.045,4		146,6	75,0	72,7	16,1	461,4	28,0	235,6

Das informationstechnische Gesamtbudget 2017

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 08 Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz										
0801 Ministerium	1.163,4		80,0	18,0	100,0		895,4		30,0	40,0
0802 Allgemeine Bewilligungen	8.577,8	683,0	83,0	59,0	175,0	278,0	7.135,8	100,0		64,0
0809 Landwirtschaftsverwaltung	1.575,0						1.525,0		50,0	
0810 Fachzentrum Agrarmanagement	179,0	30,0	14,0	22,0	50,0		30,0		25,0	8,0
0812 Fachzentrum Pflanze	466,0	5,0	30,0	30,0	56,0		215,0		100,0	30,0
0817 Fachzentrum Sonderkulturen	90,0		5,0	11,0	16,0		25,0		28,0	5,0
0823 Fachzentrum Tier	329,0		38,0	24,0	58,0		125,0		62,0	22,0
0826 Veterinärwesen	146,0						146,0			
0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	1.721,0		61,0	67,0	196,0		1.339,0			58,0
0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	340,0	5,0	43,0	86,0	31,0	14,0	89,0		48,0	24,0
Zus. Epl. 08	14.587,2	723,0	354,0	317,0	682,0	292,0	11.525,2	100,0	343,0	251,0
Epl. 09 Ministerium für Soziales und Integration										
0901 Ministerium	718,9		41,2	59,7	42,6	17,7	508,5			49,2
Zus. Epl. 09	718,9		41,2	59,7	42,6	17,7	508,5			49,2
Epl. 10 Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft										
1001 Ministerium	971,3		70,2	85,6	122,2	10,4	308,0		187,4	41,3
1002 Allgemeine Bewilligungen	1.787,6	93,7	10,0	10,0	10,0	20,0	826,7	47,3	90,0	679,9
1005 Wasser und Boden	712,4	60,0		5,0	1,0	9,0	603,4		30,0	4,0
1006 Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung	316,3	60,0				7,0	216,3		30,0	3,0
1008 Naturschutz und Landschaftspflege	430,0	50,0					370,0		10,0	
1012 Nationalpark Schwarzwald	480,0		80,0	60,0	130,0		150,0		40,0	20,0
Zus. Epl. 10	4.697,6	409,9	160,2	160,6	263,2	46,4	2.474,4	47,3	387,4	748,2
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung										
1212 Sammelansätze	750,0		370,0						290,0	90,0
Zus. Epl. 12	750,0		370,0						290,0	90,0
Epl. 13 Ministerium für Verkehr										
1301 Ministerium	910,6		60,0	50,0	130,0	40,0	437,1		90,0	103,5
1303 Verkehr	120,0						120,0			
1304 Straßenverkehr	1.698,2		47,0	197,0		203,8	1.050,4		118,8	81,2
Zus. Epl. 13	2.728,8		107,0	247,0	130,0	243,8	1.607,5		208,8	184,7
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst										
1401 Ministerium	765,9		69,2	19,6	130,3	14,7	414,6		59,6	57,9
1402 Allgemeine Bewilligungen	315,2							315,2		
1469 Landesarchiv Baden-Württemberg	498,7	100,0	39,6	14,3	10,3				187,2	147,3
1478 Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	1.887,1								120,0	1.767,1
1495 Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg	11,0			5,5						5,5
Zus. Epl. 14	3.477,9	100,0	108,8	39,4	140,6	14,7	414,6	315,2	366,8	1.977,8
Summe alle Ressorts	199.627,5	2.551,9	13.771,7	12.312,7	18.329,9	2.489,5	110.069,2	6.304,9	14.398,0	19.399,7

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2017

Nachrichtlich : IuK-Vorhaben außerhalb des IGB

	Titel und Bezeichnung	Sachaufwand 2017
<b>EPL 03</b>		
0302	526 66 Fördermittel-Bearbeitungs- und Informationssystem (FöBIS)	215,0
	534 66 Dienstleistungen Dritter u. dgl. für "service-bw"	3.210,0
	631 66 Landesanteil Umlage für Behördenrufnummer 115	216,4
0304	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	16,0
	682 03 Zuschuss an den Landesbetrieb Landesgesundheitsamt, Anteil für IT	184,2
0305	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	77,4
0306	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	32,0
0307	682 02 Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer, Anteil für IT	30,0
0309	682 01 Zuschuss an BITBW für laufende Zwecke	5.155,8
	891 01 Zuschuss an BITBW für Investitionen	150,0
0310	TG 69 Aufwand für IuK-Technik aus Feuerschutzsteuer	392,4
0315	534 66 Kostenanteil für das Projekt "Polizei-Online"	126,1
0317	547 71 Anteil Aufwand für Informationstechnik	102,0
0320	681 02 Zuführung an das Logistikzentrum, davon Anteil Aufwand für Informationstechnik	427,3
	<b>Summe EPL 03</b>	<b>10.334,6</b>
<b>EPL 05</b>		
0502	534 70 Anpassung des Erstdatenerfassungswerkzeugs sowie Transfer der Grundbuchdaten in die neue Grundbuchstruktur	650,0
0502	547 71 Sachausgaben für den Ausbau des Grundbuchzentralarchivs	5.320,0
0503	632 02 Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hessen zur elektronischen Aufenthaltsüberwachung.	420,0
0511	514 70 EDV Verbrauchsmittel	3,0
0511	518 70 Mieten für Kopiergeräte	3,0
0511	534 70 Kosten für Programme und die Nutzung juristischer Datenbanken sowie Outsourcingraten im Rahmen des BK-Outsourcing.	75,0
0511	812 70 Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie IuK Ausstattung.	0,0
	<b>Summe EPL 05</b>	<b>6.471,0</b>

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2017

Nachrichtlich : IuK-Vorhaben außerhalb des IGB

	Titel und Bezeichnung	Sachaufwand 2017
<b>EPL 06</b>		
0603	682 01 Landesbetrieb Competence Center	0,0
0603	891 01 Landesbetrieb Competence Center	0,0
0610	682 01 Landeszentrum für Datenverarbeitung	44.186,7
0610	891 01 Landeszentrum für Datenverarbeitung	6.000,0
0615	682 01 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	3.681,8
0622	682 01 Staatl. Münzen Baden-Württemberg	33,5
0623	682 01 Wilhema	268,0
0624	682 01 Staatsweingut Meersburg	11,0
<b>Summe EPL 06</b>		<b>54.181,0</b>
<b>EPL 08</b>		
0806	682 01 Wirtschaftsplan LGL / GDZ /Fachverfahren Vermessung	4.795,0
0833	682 01 Wirtschaftsplan ForstBW	2.840,0
<b>Summe EPL 08</b>		<b>7.635,0</b>
<b>EPL 13</b>		
1303	TG 69 Verkehrssicherheitsscreening	96,0
1304	TG 69 Informationssystem Straßenbauverwaltung, Fachanwendungen Straßenwesen, Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg, Projekt- und Budgetmanagement in der Straßenbauverwaltung	1.478,0
1306	TG 69 Radschulwegplaner - RSWP	40,0
<b>Summe EPL 13</b>		<b>1.614,0</b>
<b>EPL 14</b>		
1402	534 75 Dienstleistungen Dritter u dgl. für Maßnahmen zur Verbesserung und Steigerung der Leistungsfähigkeit	215,4
<b>Summe EPL 14</b>		<b>215,4</b>

## Übersicht über die Verwendung des Bankbeitrags

Beim Bankbeitrag handelt es sich um einen Teilbetrag des von der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank) erwirtschafteten Gewinns, den diese unmittelbar für die Finanzierung von Landesaufgaben (Förderprogramme) einsetzt. Der Bankbeitrag beläuft sich im Haushaltsjahr 2017 auf **63,9 Mio. EUR** im Jahr.

Er wird im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau - Wirtschaftsförderung wie folgt eingesetzt:

Die Förderprogramme des Kap. 0710 im Bereich der **einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung** werden ausschließlich aus zu erwartenden Leistungen der Landeskreditbank (Bankbeitrag) in Höhe von jährlich jeweils **39,40 Mio. EUR** (Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen) finanziert. Im Wesentlichen handelt es sich um die Förderbereiche Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Technologiefinanzierung, Liquiditätskredit und Regionalfinanzierung.

Für besondere **Maßnahmen der Außenwirtschaft** über die "Baden-Württemberg International - Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH" wird bei Kap. 0707 TG 85 ein Teilbetrag von **jährlich jeweils 5,0 Mio. EUR** eingesetzt.

Für die **soziale Wohnraumförderung** sind in Kap. 0711 TG 76 jährlich jeweils **19,50 Mio. EUR** veranschlagt.

# Vermögensübersicht des Landes Baden-Württemberg

## Vorbemerkung

In die Übersicht über das Vermögen des Landes werden nur Vermögensteile aufgenommen, deren Wert mit vertretbarem Erfassungsaufwand ermittelt und in Geldsummen ausgedrückt werden kann. Die erste Voraussetzung ist bei den beweglichen Sachen, die zweite bei den Sachen im Gemeindegebrauch (Straßen, Brücken, Wasserläufe und damit zusammenhängende Grundstücke) nicht gegeben. Diese Vermögensteile sind jedoch in den Bestandsnachweisungen der verwaltenden Dienststellen nach Art und Anzahl nachprüfbar erfasst.

Um die Darstellung des Grundbesitzes des Landes übersichtlicher zu gestalten, wurde eine Form gewählt, die sich stark an die Gliederung des Bewertungsgesetzes und damit einen brauchbaren und unverfänglichen Maßstab anlehnt. Dies legte es auch nahe – da der jeweils aktuelle Verkehrswert mit vertretbarem Aufwand nicht erfassbar ist –, für alle Arten von Grundstücken den Einheitswert anzugeben. Die Veränderungen des Grundbesitzes gegenüber der letzten Vermögensübersicht sind jeweils in Klammern dargestellt (Zugang +/Abgang –).

In der Übersicht über die Landesbetriebe nach § 26 LHO ist neben dem bilanzmäßigen Eigenkapital auch das Jahresergebnis benannt.

In der Übersicht über die Beteiligungen des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen ist neben dem Nennwert der Beteiligung auch die letzte Ausschüttung angegeben.

## I. Grundbesitz

Stand 1. Januar 2016

### 1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 33 BewG)

davon:

#### 1.1 Landwirtschaftlicher Grundbesitz <sup>1)</sup>

ha	Einheitswert EUR
30.693	8.503.889
( - 195)	( + 356.202)

davon:

##### 1.1.1 Domänen und Hofgüter <sup>2)</sup>

6.296	2.660.432
-------	-----------

##### 1.1.2 Landwirtschaftlich genutzter Streubesitz <sup>2) 3)</sup>

16.024	5.236.570
--------	-----------

##### 1.1.3 Landwirtschaftlich nicht oder nur eingeschränkt nutzbare Flächen <sup>3)</sup>

8.372	606.887
-------	---------

#### 1.2 Forstwirtschaftlicher Grundbesitz <sup>4)</sup>

332.774	89.220.433
(+ 2.929)	(+ 2.293.400)

davon

##### 1.2.1 Staatswald in der Bewirtschaftung durch ForstBW

322.745	
---------	--

##### 1.2.2 Staatswald im Nationalpark Schwarzwald

10.029	
--------	--

Summe land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz

363.467	97.724.322
---------	------------

### 2. Grundvermögen (§ 68 BewG)

davon:

#### 2.1 Unbebaute Grundstücke (§ 72 BewG)

745	6.178.980
(+9)	( +69.348)

davon

##### 2.1.1 Baureife Grundstücke <sup>5)</sup>

134	5.434.806
-----	-----------

##### 2.1.2 Sonstige unbebaute Grundstücke <sup>5)</sup> (Anlagen, Flächen für Gemeinbedarf usw.)

611	744.174
-----	---------

#### 2.2 Bebaute Grundstücke (§ 74 BewG) – ohne Erbbaugrundstücke –

2.924	29.048.678
(- 4)	(+390.081)

Zahl der Bauwerke 9.420, davon Gebäude 7.819

Zeitwert <sup>6)</sup> 7.504 Mrd. EUR

#### 2.3 Erbbaugrundstücke

vertragliches Jahressoll an Erbbauzinsen rund 2.428.155 EUR

444	
-----	--

Summe Grundvermögen

4.113	35.227.658
-------	------------

1) Davon Naturschutzgrundstücke 11.428 ha.

2) Davon an Anstalten und sonstige Landeseinrichtungen überlassen:  
Landwirtschaftlich genutzter Streubesitz 797 ha.

3) Aufteilung nach § 34 Abs. 2, Ziff. 1 und 2 BewG.

4) Das staatliche Forstvermögen wird gebildet aus den landeseigenen Waldgrundstücken mit dem aufstockenden Bestand einschließlich Naturschutz- und anderer Schutzflächen, den Forstgrundstücken mit den Betriebsgebäuden und teilweise mit Dienstgebäuden, soweit sie im Einheitswert des Staatsforstbetriebes enthalten sind. Im Jahr 2015 wurden rd. 202,12 ha Staatswald veräußert und 350,71 ha Staatswald erworben. Tauschflächen sind jeweils mit dem vollen Zu- bzw. Abgang enthalten. Der forstwirtschaftliche Grundbesitz wurde auf der Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs des Landes aktualisiert. Der Einheitswert des Staatsforstbetriebes wurde 2009 landesweit rückwirkend zum Stichtag der Verwaltungsstrukturreform (01.01.2005) für die neuen Verwaltungseinheiten neu erhoben und festgesetzt. Eine Überprüfung und ggf. Neufestsetzung erfolgt stets im zeitlichen Abstand zur Forsteinrichtung des jeweiligen Betriebsteils ca. alle 10 Jahre.

Die Flächen des Nationalparks, soweit sie zum 1.1.2014 in die Verwaltungszuständigkeit der Nationalparkverwaltung übergegangen sind, sind weiterhin Bestandteil des Staatsforstvermögens. Die Spaltung des Einheitswertes in Staatsforstbetrieb und Nationalpark erfolgt im Zusammenhang mit der Flächenaufteilung in den Forsteinrichtungen zu einem späteren Zeitpunkt (rückwirkend zum 1.1.2014).

5) Aufteilung entsprechend § 73 BewG.

6) Buchwert aus der Anlagenbuchhaltung

## II. Landesbetriebe nach § 26 LHO

Kapitel	Name und Sitz des Betriebes	Bilanz zum	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis ohne Landeszuschuss/ Ablieferung EUR	Jahresergebnis mit Landeszu- schuss/ Ablieferung EUR
0304	RP Stuttgart Landesbetrieb Gewässer	31.12.2012	41.810.542,13	-11.467.248,28	140.144,67
0304	RP Stuttgart Landesgesundheitsamt	31.12.2013	406.303,82	-8.325.875,09	-131.988,71
0305	RP Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer	31.12.2012	243.179.048,03	-14.703.610,53	-64.601,98
0306	RP Freiburg Landesbetrieb Gewässer	31.12.2012	253.699.607,41	-20.064.760,83	-16.242,00
0307	RP Tübingen Landesbetrieb Gewässer	31.12.2012	52.019.835,41	-5.671.226,33	0,00
0307	RP Tübingen Mess- und Eichwesen, ab 01.01.2015 Eich- und Beschusswesen	31.12.2012	2.866.243,10	-1.617.456,00	-652.356,00
0307	RP Tübingen Beschussamt (bis 31.12.2014)	31.12.2013	2.271.049,22	769.636,71	769.636,71
0308	Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü (bis 30.06.2015)	30.06.2015	14.846.283,94	-9.139.518,50	1.143.081,50
0309	Landesbetrieb IT Baden-Württemberg (BITBW)		Landesbetrieb ab 1.7.2015, Angaben liegen noch nicht vor.		
0320	Logistikzentrum Baden-Württemberg	31.12.2014	5.775.383,90	-452.052,96	80.593,60
0448	Landesakademie für Schulkunst	31.12.2015	168.775,11	-906.085,91	-83.178,66
0508	Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	31.12.2015	23.632.063,00	1.390.599,39	1.841.859,39
0603	Landesbetrieb Competence Center	31.12.2015	8.535.613,74	-12.033.746,02	-344.586,74
0610	OFD Karlsruhe Landeszentrum für Datenverarbeitung	31.12.2015	48.789.365,39	-80.101.124,13	-4.067.124,13
0614	OFD Karlsruhe Bundesbau Ba-Wü	31.12.2015	4.295.024,90	7.803.169,06	7.803.169,06
0615	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	31.12.2015	17.069.052,94	-107.868.545,97	-3.232.822,51
0621	Staatlicher Verpachtungsbetrieb	31.12.2014	386.320.667,71	2.243.641,45	2.243.641,45
0622	Staatliche Münzen Baden-Württemberg	31.12.2015	12.539.614,85	2.542.697,35	2.082.697,25
0623	Wilhelma Stuttgart – Bad Cannstatt	31.12.2015	42.920.450,43	-8.804.475,47	-2.003.242,84
0624	Staatsweingut Meersburg	31.12.2015	6.170.892,45	4.055,15	4.055,15
0806	Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung	31.12.2013	18.421.502,34	-39.418.933,68	-1.538.633,68
0817 TG 91	Staatl. Weinbauinstitut Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau	31.12.2015	2.540.214,97	-3.337.190,94	7.511,86
0817 TG 92	Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau	31.12.2015	2.715.876,33	-4.610.126,67	111.759,98
0823 TG 91	Haupt und Landesgestüt Marbach	31.12.2013	2.066.128,92	-4.790.198,97	-8.684,67
0833	Landesbetrieb Forst BW	31.12.2015	92.383.805,31	22.059.122,75	1.951.122,75
1410	Universität Freiburg		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1412	Universität Heidelberg	31.12.2015	129.980.607,60	-194.508.147,63	35.410.852,37

Kapitel	Name und Sitz des Betriebes	Bilanz zum	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis ohne Landeszuschuss/ Ablieferung EUR	Jahresergebnis mit Landeszu- schuss/ Ablieferung EUR
1415	Universität Tübingen		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1418	Universität Stuttgart	31.12.2015	235.576.513,36	-263.661.919,54	11.544.041,19
1420	Universität Mannheim		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1421	Universität Ulm	31.12.2015	81.765.388,84	-101.219.578,47	5.427.280,57
1440	HAW Aalen		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1445	HAW Karlsruhe		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1451	HAW Pforzheim		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1454	HAW Reutlingen		Landesbetrieb ab 1.1.2015		
1466	Staatl. Museum für Naturkunde Karlsruhe	31.12.2015	6.175.897,93	-4.108.553,05	353.447,05
1467	Staatl. Museum für Naturkunde Stuttgart	31.12.2015	3.463.474,39	-7.721.917,49	-116.817,49
1479	Badisches Staatstheater		Landesbetrieb ab 1.9.2014, Angaben liegen noch nicht vor.		
1480	Württembergische Staatstheater Stuttgart	31.08.2015	16.173.829,62	-83.719.399,55	1.256.147,41
1482	Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	31.12.2015	2.174.398,63	-5.665.582,70	0,00
1483	Staatsgalerie Stuttgart	31.12.2015	3.887.573,41	-7.811.800,50	181.043,61
1484	Badisches Landesmuseum Karlsruhe	31.12.2015	4.981.123,90	-8.541.586,14	535.103,15
1485	Landesmuseum Württemberg	31.12.2015	6.645.333,40	-9.158.497,81	-454.068,28
1486	Archäologisches Landesmuseum	31.08.2015	2.381.119,04	Angaben liegen noch nicht vor	Angaben liegen noch nicht vor
1487	Linden-Museum Stuttgart	31.12.2015	4.341.830,07	-3.525.929,33	218.730,46
1491	Staatliche Kunsthalle Baden-Baden	31.12.2015	434.669,65	-1.181.250,58	0,00
1492	Haus der Geschichte	31.12.2015	1.155.447,68	-4.417.125,03	0,00

### III. Beteiligungen des Landes \*)

Stand 1. Januar 2016.

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-) Kapital EUR	%	Bemerkungen
<b>A. Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts</b>					
1.	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Karlsruhe	250.000.000,0	250.000.000,0	100,0	Ein Teil des erwirtschafteten Gewinns wird unmittelbar für die Finanzierung von Landesaufgaben eingesetzt.
2.	Landesbank Baden-Württemberg	3.483.912.867,7	870.573.351,8	25,0	
	Ferner hält das Land eine stille Einlage an der Landesbank in Höhe von 3,2 Mio. EUR.				
3.	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	3.750.000.000,0	91.311.949,0	2,4	Nach dem Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau in der Fassung vom 23. Juni 1969 (BGBl I S. 537) findet eine Gewinnausschüttung nicht statt. Der Anteil des Landes ist in Höhe von 88% eingezahlt.
4.	BKV – Bäder- und Kurverwaltung Ba-Wü Baden-Baden	520.000,0	520.000,0	100,0	
5.	Hafenverwaltung Kehl, Kehl	5.000.000,0	5.000.000,0	100,0	
6.	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, Hamburg und München	2.000.000,0			Die Anteile der Vertragsländer am Grundkapital der GKL sind unbestimmt.

## B. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
<u>Kreditinstitute</u>					
1.	Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	260.000,0	259.740,0	99,9	
<u>Energie-Versorgungsunternehmen</u>					
2.	Rhein-Main-Donau AG, München	102.258.370,0	6.135,0	0,0	Der Reingewinn ist vertraglich zum Bau der Großschiffahrtsstraße zu verwenden.
<u>Flughäfen</u>					
3.	Flughafen Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen	12.504.414,00	2.647.000,0	5,74	
4.	Flughafen Stuttgart GmbH, Stuttgart	50.000.000,0	32.500.000,0	65,0	
5.	Rhein-Neckar Flugplatz GmbH, Mannheim	460.180,0	115.050,0	25,0	Es besteht ein EAV mit der Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft mbH
<u>Häfen</u>					
6.	Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, Mannheim	1.600.000,0	1.600.000,0	100,0	
<u>Verkehrs- und Transportunternehmen</u>					
7.	HzL Hohenzollerische Landesbahn AG, Sigmaringen	4.420.000,0	3.179.483,0	71,9	
8.	SWEG Südwestdeutsche Verkehrs- AG, Lahr	5.200.000,0	5.200.000,0	100,0	
<u>Unternehmen mit wissenschaftlicher Zielsetzung</u>					
9.	Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH	25.000,0	13.750,0	55,0	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
10.	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH	47.840,0	14.560,0	30,4	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
11.	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Ludwigsburg	26.000,0	26.000,0	100,0	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
12.	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht GmbH, Grünwald	163.613,0	10.226,0	6,3	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
13.	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissen- schaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000,0	500,0	1,9	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
14.	IWF Wissen und Medien, gemeinnützige GmbH i.L., Göttingen	51.129,0	5.113,0	10,0	seit 01.01.2011 in Liquidation

Grund- Anteil des Landes

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	(Stamm-) Kapital EUR	Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
15.	Popakademie Baden-Württemberg GmbH, Mannheim	50.000,0	20.750,0	41,5	ohne wirtschaftlichen Ertrag
16.	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH – ZEWE, Mannheim	26.000,0	26.000,0	100,0	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
<u>Glücksspielunternehmen</u>					
17.	Baden-Württembergische Spielbanken GmbH & Co KG, Baden-Baden	2.600.000,0	2.600.000,0	100,0	Haftungskapital
<u>Dienstleistungsunternehmen</u>					
18.	NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	52.000,0	52.000,0	100,0	
19.	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS), Stuttgart	248.000,0	18.600,0	7,5	
20.	PBW-Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	520.000,0	520.000,0	100,0	
21.	KEA-Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe	1.024.500,0	598.000,0	58,4	
22.	SAA Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH, Fellbach	512.000,0	512.000,0	100,0	
23.	SAD Sonderabfall-Deponiegesellschaft Baden-Württemberg mbH, Malsch	52.000,0	52.000,0	100,0	
24.	Baden-Württemberg International Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH (bw-i), Stuttgart	256.000,0	130.550,0	51,0	Anteil L-Bank: 24,0%
25.	HWW – Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, Stuttgart	50.000,0	6.250,0	12,5	
26.	MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	116.200,0	58.800,0	50,6	
27.	Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart	14.760.000,0	7.380.000,0	50,0	

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
28.	BioPro Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100,0	
29.	e-mobil BW GmbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100,0	
30.	Umwelttechnik BW - Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH	25.000,0	25.000,0	100,0	
31.	Leichtbau BW GmbH	25.000,0	25.000,0	100,0	
<u>Medienunternehmen</u>					
32.	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	103.000,0	52.530,0	51,0	
<u>Sonstige Unternehmen</u>					
33.	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, Stuttgart	20.159.319,0	20.159.319,0	100,0	s. nachfolgende Übersicht
34.	Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	3.000.000,0	3.000.000,0	100,0	s. nachfolgende Übersicht
35.	„Blühendes Barock“ Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg	1.022.584,0	511.292,0	50,0	gemeinnützig
36.	Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH, Bad Mergentheim	4.090.335,0	1.994.038,0	48,8	gemeinnützig
37.	GPBW GmbH Co KG, Stuttgart	5.000,0	5.000,0	100,0	
38.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	41.926,0	1.023,0	2,4	gemeinnützig
39.	Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	25.000,0	21.964,0	87,9	
40.	Wehrgeschichtliches Museum Rastatt GmbH, Rastatt	26.076,0	8.692,0	33,3	gemeinnützig
41.	EMBL Technology Fund GmbH & Co. KG, Heidelberg	26.161.616,0	500.000,0	1,9	
42.	Murgschifferschaft Forbach, Forbach	55.590.000,0	30.485.600,0	54,8	Verwaltungsorganisation zur Bewirtschaftung des Schifferwalds; Gesellschaft altdeutschen Rechts, Nutzungsrecht auf 54% des anfallenden Holzes in natura

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
43.	Bürger Energie St. Peter eG	389.000,0	1.500,0	0,38	Bezugsrecht für Wärme für Forstl. Hauptstützpunkt St. Peter sowie bevorzugte Energieholzandienung aus Staatswald
44.	NECKARPRI GmbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100,0	
45.	Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	3.120.000,0	2.672.800,0	85,7	

**Summe A + B -**

**Beteiligungen an Unternehmen d. öffentl. u. d. privaten Rechts** **1.334.496.565,80**

**C. Bedeutende mittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts \*)**

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund- (Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
1.	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH:				
1.1.	Reederei Schwaben GmbH, Stuttgart	1.600.000,0	704.000,0	44,0	
1.2.	Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn	27.000.000,0	13.224.600,0	49,0	
1.3.	Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	25.000,0	12.500,0	50,0	
1.4.	TLB - Technologie Lizenz Büro der Baden-Württembergischen Hochschulen GmbH, Karlsruhe	52.500,0	3.150,0	6,0	

**Summe** **13.944.250,00**

2.	Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH *)				
2.1.	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Grafenhausen	20.000.000,0	20.000.000,0	100,0	
2.2.	Staatliche Toto-Lotto GmbH, Stuttgart	16.000.000,0	16.000.000,0	100,0	
2.3.	FBW-Fernwärmegesellschaft Baden-Württemberg mbH	511.300,0	511.300,0	100,0	
2.4.	Baden-Württembergische Spielbanken Managementgesellschaft mbH	52.000,0	52.000,0	100,0	
2.5.	Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co KG	25.564.594,0	11.504.067,0	45,0	
2.6.	Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungsgesellschaft mbH	25.565,0	11.504,0	45,0	

**Summe** **48.078.871,0**

\*) Daneben hält die Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH eine stille Beteiligung an der LBBW in Höhe von 200 Mio. EUR sowie Genusssscheine der LBBW im Nennwert von 13,0 Mio. EUR.

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	%	Bemerkungen
3.	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank				
3.1.	Austria Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	511.292,9	170.464,7	33,3	
3.2.	Business-Park Göppingen GmbH, Göppingen	5.000.000,0	500.000,0	10,0	
3.3.	BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Stuttgart	35.000.400,0	3.500.040,0	10,0	
3.4.	Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	25.000,0	3.036,0	12,1	
3.5.	Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	3.483.912.867,7	69.900.000,0	2,0	
3.6.	MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	3.591.825,0	962.609,2	26,8	
3.7.	StEP Stuttgarter EngineeringPark GmbH, Stuttgart	2.500.000,0	2.500.000,0	100,0	
3.8.	Technologiepark Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	5.113.750,0	4.909.200,0	96,0	
3.9.	Technologieparks Tübingen – Reutlingen GmbH, Tübingen	2.000.000,0	2.000.000,0	100,0	
3.10	European Investment Fund, Luxemburg	4.500.000.000,0	8.000.000,0	0,2	
4.	BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg:				
4.1.	Badenweiler Thermen und Touristik GmbH, Badenweiler	300.000,0	75.300,0	25,1	
4.2.	Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH, Bad Wildbad	1.030.000,0	1.030.000,0	100,0	
4.3.	Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH, Bad Mergentheim	9.270.000,0	3.089.691,0	33,3	
5.	Flughafen Stuttgart GmbH:				
5.1.	AGS Airport Ground Service GmbH, Leinfelden-Echterdingen *	50.000,0	30.000,0	60,0	
5.2.	City Air Terminal Luftreisebüro GmbH, Stuttgart *	150.000,0	150.000,0	100,0	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.3.	S. Stuttgart Ground Services GmbH, Leinfelden Echterdingen *	52.200,0	26.600,0	51,0	
5.4.	HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service-GmbH, Leinfelden-Echterdingen *	260.000,0	234.000,0	90,0	Es besteht ein EAV mit der FSG

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-)Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR	Bemerkungen %
5.5.	Baden-Airpark GmbH, Rheinmünster *	25.050.000,0	16.491.000,0	65,8
5.6.	AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg *	500.000,0	50.000,0	10,0
5.7.	Flughafen Stuttgart Energie GmbH *	25.000,0	25.000,0	100,0
5.8.	Stille Beteiligung an der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG*	98.643.209,39	98.643.209,39	100,0
5.9.	Cost Aviation GmbH*	100.000,0	75.000,0	75,0
6.	Flughafen Friedrichshafen GmbH:			
6.1.	Flughafen Personal und Service GmbH, Friedrichshafen *	25.000,0	18.800,0	75,2
7.	Landesmesse Stuttgart GmbH			
7.1.	Messe Stuttgart Istanbul Fuarcilik Ltd. Sti., Istanbul/Türkei *	930.623,3	930.623,3	100,0
7.2.	Messe Stuttgart Ares Fuarcilik Ltd. Sti., Istanbul / Türkei*	481.337,6	288.802,56	60,0
7.3.	Messe Stuttgart China Ltd., Hong Kong/China *	3.093.887,6	3.093.887,6	100,0
7.4.	Messe Stuttgart Inc., Atlanta/USA*	1.653.983,4	1.653.983,4	100,0
7.5.	RETRO Messen GmbH, Stuttgart*	100.000,0	60.000,0	60,0
8.	Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH			
8.1.	Windenergie Baden-Württemberg GmbH*	50.000,0	25.000,0	50,0
8.2.	Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH*	30.000,0	10.000,0	33,33
8.3.	AgriBW GmbH*	25.000	25.000	100,0
9.	NECKARPRI GmbH, Stuttgart			
9.1.	NECKARPRI-Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	25.000,0	25.000,0	100,0
9.1.1.	EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe	708.108.042,2	331.007.444,5	46,75
<b>Gesamtsumme C - Bedeutende mittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts</b>			<b>611.526.812,65</b>	

\* Die Werte unter "Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital" beziehen sich auf die Höhe des Anteils der unmittelbaren Beteiligung an der mittelbaren Beteiligung.

**IV. Darlehensforderungen des Landes** – Stand 31. Dezember 2015 –

Art der Darlehen	Höhe der Darlehensforderungen EUR
1. Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	20.451,67
2. Wohnungsbauförderung	
2.1. Wohnungsbaudarlehen an die Landeskreditbank – durchlaufende Darlehen – aus Bundesmitteln	938.480.921,79
2.2. Wohnungsbaudarlehen an die Landeskreditbank aus Landesmitteln	67.135.289,51
3. Sonstige Darlehen	
3.1. Darlehen an öffentliche Unternehmen	0,00
3.2. Darlehen an das Zentrum für Europäische Wirtschafts- forschung GmbH -ZEW	0,00
3.3. Sonstige Darlehensforderungen	1.567.945,50
<b>Darlehen insgesamt</b>	<b>1.007.204.608,47</b>

**V. Bedingt rückzahlbare Darlehen**

– Stand 31. Dezember 2012 –

Verwendungszweck	Höhe der Darlehensforderungen EUR
1. Sonderkonto bei der Landesmesse Stuttgart GmbH (vormals Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH) Das Land hält an der Landesmesse Stuttgart GmbH eine stille Beteili- gung in Höhe von 665.000 EUR. Die jährliche Mindestverzinsung in Hö- he von 2 v. H. der Einlage wird abzüglich der Kapitalertragsteuer (und ggf. abzüglich des Solidaritätszuschlages) auf einem Sonderkonto der Landesmesse Stuttgart GmbH thesauriert.	247.725,72

## VI. Schulden des Landes

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stand am		
		31. Dezember 2013 EUR	31. Dezember 2014 EUR	31. Dezember 2015 EUR
	Fundierte Schulden			
1.	Schulden aus Kreditmarktmitteln			
1.1.	Wertpapiersschulden	17.779.316.357	18.254.316.357	18.829.316.357
1.2.	Schulden bei der Sozialversicherung <sup>1)</sup>	630.000.000	709.000.000	988.000.000
1.3.	Schulden bei inländischen Kreditinstituten <sup>2)</sup>	24.467.526.827	25.734.220.126	25.556.752.182
1.4.	Schulden bei ausländischen Kreditinstituten			
1.4.1.	auf EUR lautend	1.356.335.281	863.835.281	550.835.281
1.4.2.	auf fremde Währung lautend	0		0
1.5.	Sondervermögen des Bundes <sup>3)</sup>	865.000.000	765.000.000	375.000.000
2.	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen	–	–	–
3.	Schulden bei Verwaltungen			
3.1.	beim Bund (für den Wohnungsbau) und beim Lastenausgleichsfonds.	1.012.722.713	972.935.796	938.480.922
3.2.	bei Ländern und Gemeinden	–	–	–
4.	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	569.204.000	522.375.000	479.483.000
	Fundierte Schulden insgesamt (lfd. Nrn. 1–4)	<u>46.948.852.178</u>	<u>47.821.682.560</u>	<u>47.717.867.742</u>
5.	Kassenkredite	0	0	3.936.133
	Schulden insgesamt	<u>46.948.852.178</u>	<u>47.821.682.560</u>	<u>47.721.803.875</u>

<sup>1)</sup> Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen.

<sup>2)</sup> Hierin sind die Schulden aus Kreditrahmenverträgen enthalten

<sup>3)</sup> Hierin sind enthalten Schuldscheindarlehen ggü. dem Sondervermögen des Bund (Bad Bank) i.H.v. 865 Mio. Euro, die nach den Regeln der vierteljährlichen Schuldenstatistik SFK4 eigentlich bei den Schulden der öffentlichen Haushalte / Schulden bei Verwaltungen auszuweisen wären.

### Nachrichtlich:

In den vorgenannten Beträgen sind die nachstehenden Kapitalsummen nicht enthalten, für die das Land der Landeskreditbank oder einem anderen Finanzierungsinstitut den Schuldendienst bzw. den Finanzierungsaufwand zu erstatten hat.

Lfd. Nr.	Art der Finanzierungsmaßnahme	Stand der Kapitalsumme am		
		31. Dezember 2013 EUR	31. Dezember 2014 EUR	31. Dezember 2015 EUR
1.	Aus der Finanzierung des Landesanteils der Darlehensförderung der Studenten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz durch die Landesbank	204.933.713	217.928.209	189.064.002
2.	Aus der Finanzierung von Sonderbauprogrammen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH			
a)	Behörden-Bauprogramm	2.869.530	2.966.844	3.026.983
b)	Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften	107.145.792	110.485.985	166.936.098
c)	Sonderprogramm für den Landesstraßenbau	275.279.035	214.898.907	154.928.781
d)	Investitionsprogramm für den Landesstraßenbau	82.253.343	37.766.094	0
	Zusammen (lfd. Nrn. 1–2)	<u>672.481.412</u>	<u>584.046.038</u>	<u>513.955.863</u>

## VII. Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen des Landes

lfd. Nr.	Bezeichnung der Gewährleistung	31. Dezember 2013 Mio. EUR	Stand der Verpflichtung am 31. Dezember 2014 Mio. EUR	31. Dezember 2015 Mio. EUR
1.	Wirtschaftsförderung			
1.1.	Inlandsbürgschaften	0,0	0,0	0,0
1.2.	Außenwirtschaft	0,0	0,0	0,0
1.3.	Rückbürgschaften und Rückgarantien	704,0	654,0	654,0
2.	Förderungswürdige Zwecke außerhalb der Wirtschaftsförderung			
2.1.	Gemeinnützige u. pädagogische Einrichtungen	0,1	0,1	0,0
2.2.	Öffentliche Unternehmen	23.750,5	16.080,0	16.755,8
2.3.	Abdeckung von Haftpflichtrisiken nach dem Atomgesetz	42,7	42,7	43,0
2.4.	Sonstige Bürgschaften, Garantien und Gewährleistungen	5,9	5,9	5,9
3.	Wohnungsbau	200,0	300,0	400,0
	Gewährleistungsverpflichtungen insgesamt	<u>24.703,2</u>	<u>17.082,7</u>	<u>17.858,7</u>

In der vorstehenden Übersicht sind die aufgrund der Ermächtigung im jeweiligen Staatshaushaltsgesetz übernommenen Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Landes mit den urkundlich festgestellten Höchstbeträgen erfasst. Durch laufende Tilgungen entstandene Ermäßigungen des Obligos sind nicht berücksichtigt. Vollständig erloschene Verpflichtungen sind in den Summen nicht mehr enthalten.

Außer den oben dargestellten Gewährleistungen bestehen kraft Gesetzes die folgenden Eventualverbindlichkeiten des Landes:

1. Das Land ist alleiniger Gewährträger der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Anstalt des öffentlichen Rechts. Es trägt die Anstaltslast und haftet für die Verbindlichkeiten der Bank unbeschränkt (§ 5 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank vom 11.11.1998, GBl. S. 581).

2. Das Land war neben dem Sparkassenverband Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart bis zum 18.07.2005 Gewährträger der Landesbank Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts. Es haftet daher anteilig für die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Verbindlichkeiten der Landesbank entsprechend der Vereinbarung mit der EU-Kommission.

Gewährträgerschaften, Anstaltslasten und sonstige Gewährleistungen des Landes, die auf anderen gesetzlichen Bestimmungen oder auf allgemeinen Rechtsgrundsätzen beruhen, sind im Rahmen dieser Übersicht nicht aufgeführt.

**Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge  
- Ausgangsbasis: 2016 -**

Einzelplan	Dienstkraftfahrzeuge					
	Personen-kraftwagen <sup>1)</sup>	Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahrzeuge; Fahrzeuge mit Sonderausrüstung, Funk usw. <sup>2)</sup>	Omnibusse, Mannschafts-Transportwagen	Lastkraftwagen	Anhänger für Kfz	Krafträder und Mopeds <sup>3)</sup>
	PKW 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	Sond 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	KOM 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	LKW 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	Anhã. 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	Krad 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)
01 LT	0 (0)	0 (0)	1 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
02 StM	15 (10)	4 (4)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	1 (1)
03 IM	535 (16)	5.274 (40)	10 (0)	101 (0)	446 (0)	156 (1)
04 KM	14 (3)	23 (0)	0 (0)	1 (0)	15 (0)	0 (0)
05 JuM	43 (0)	171 (0)	3 (0)	21 (0)	69 (0)	0 (0)
06 FM	177 (4)	39 (0)	12 (0)	32 (0)	64 (0)	5 (1)
07 WM	3 (0)	1 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
08 MLR	137 (4)	581 (0)	9 (0)	17 (0)	847 (0)	6 (0)
09 SM	4 (1)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
10 UM	9 (0)	35 (6)	0 (0)	7 (0)	20 (0)	0 (0)
11 RH	1 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
13 VM	5 (5)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
14 MWK	129 (8)	364 (13)	24 (0)	31 (1)	194 (0)	12 (5)
Insges.	1.072 (51)	6.492 (63)	59 (0)	210 (1)	1.655 (0)	180 (8)

<sup>1)</sup> nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

<sup>2)</sup> auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

<sup>3)</sup> auch mit Beiwagen

Auf die gesonderte Darstellung der geleaste Fahrzeuge und der Fahrzeuge in Betrieben wurde verzichtet. Aufgrund der Vorbereitungen zur Vermögensrechnung sind Umstellungen im Bereich Leasing vorgenommen worden. Grundsätzlich wurden lediglich die Leasingfahrzeuge aufgenommen, die entsprechend der VwV-Vermögensrechnung, welche ab 01.01.2016 gilt, aktivierungspflichtig sind.

Luftfahrzeuge	Wasserfahrzeuge	Zusammen	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen		Sonstige	Zum Dienst-reiseverkehr zugelassene privateigene PKW
			ArbM			
Luff 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	Wassf 2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)		2017 Gesamtbestand (GB) (im GB enth. KfZ mit alternativem Antrieb)	2017
0 (0)	0 (0)	1 (0)	0 (0)		0 (0)	0
0 (0)	0 (0)	20 (15)	2 (1)		0 (0)	0
6 (0)	117 (0)	6.645 (57)	100 (0)		690 (0)	1.605
0 (0)	0 (0)	53 (3)	19 (0)		0 (0)	4.993
0 (0)	0 (0)	307 (0)	80 (0)		233 (0)	806
0 (0)	0 (0)	329 (5)	67 (0)		56 (33)	5.524
0 (0)	0 (0)	4 (0)	0 (0)		0 (0)	0
0 (0)	5 (0)	1.602 (4)	333 (2)		36 (0)	265
0 (0)	0 (0)	4 (1)	1 (0)		0 (0)	14
0 (0)	1 (0)	72 (6)	17 (2)		0 (0)	75
0 (0)	0 (0)	1 (0)	0 (0)		0 (0)	90
0 (0)	0 (0)	5 (5)	0 (0)		0 (0)	0
0 (0)	113 (0)	867 (27)	212 (25)		2 (0)	115
6 (0)	236 (0)	9.910 (123)	831 (30)		1.017 (33)	13.487 (0)

Auf die gesonderte Darstellung der geleasten Fahrzeuge und der Fahrzeuge in Betrieben wurde verzichtet. Aufgrund der Vorbereitungen zur Vermögensrechnung sind Umstellungen im Bereich Leasing vorgenommen worden. Grundsätzlich wurden lediglich die Leasingfahrzeuge aufgenommen, die entsprechend der VwV-Vermögensrechnung, welche ab 01.01.2016 gilt, aktivierungspflichtig sind.

